



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Kostenl. weit. Stüde 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.-M. x-Bd.-Bez. haben d. Portof. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.-M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.-M. 1/2 S. 39.-M. 1/4 S. 20.-M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.-M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.-M. 1/4 S. 78.-M. 1/4 S. 40.-M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13 463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 16.

Leipzig, Donnerstag den 20. Januar 1927.

94. Jahrgang.

Zur Auslieferung gelangte:

»DIE ROMANE DES XX. JAHRHUNDERTS«

G. K. CHESTERTON

EIN PFEIL VOM HIMMEL

Sechs Kriminalerzählungen

DEUTSCH VON DORA SOPHIE KELLNER

255 Seiten Umfang

Broschiert M. 3.—, Ganzleinen M. 5.—

Der Autor richtet sich in diesem Werk gegen den modernen Aberglauben, der als Spiritismus die Urteilskraft der Menschen verwirrt. In sechs Novellen werden mit allen Tricks der gesteigerten Spannung sechs Verbrechen unter so unerklärlichen Umständen begangen, daß die Betroffenen notgedrungen übernatürliche Ereignisse als Ursachen annehmen müssen. Dem Pater Brown bleibt es vorbehalten, nur mit dem gesunden Menschenverstand, verblüffend schnell und richtig die geheimnisvollen Mordtaten restlos aufzuklären. Obwohl diese Erzählungen mit ihrer spannungsreichen Handlung den Vergleich mit jedem Kriminalroman aushalten, werden sie durch ihren literarischen Wert auch dem Geschmack des verwöhntesten Publikums gerecht.

Sonderangebot bis zum 15. Februar 1927:

40%, ab 10 Exemplare 45%

Bis zu 50% der fest bezogenen Exemplare à cond.



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

BERLIN W 35



VERLAG

DIE

SCHMIEDE



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

BERLIN W 35



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

**VERLAG DIE SCHMIEDE
BERLIN W35 MAGDEBURGERSTR. 7**

Demnächst erscheint:

DAS NICHTS

Die Erzählung einer Genesung

von

Julius Epstein

STEFAN ZWEIG,

der das Manuskript vor Drucklegung las,
schreibt darüber:

„ . . . ich finde die Erzählung
ausserordentlich im Menschlichen,
in der Ehrlichkeit, Geradlinigkeit
des Stils, in der Abseitigkeit von
allem Konventionellen.“

„Es ist das Buch einer unbedingten
Jugend, die wissend ist ohne durch
dieses Wissen in den Impulsen
gehemmt zu sein. Es ist aufrichtig
bis zur Leidenschaft und darum
ausserordentlich wichtig.“

„Es wird gerade den jungen Men-
schen sehr viel bedeuten.“

Preis in Ganzleinen M. 3.50
ungeb. M. 2.50

Ⓩ

Verlegt von

E. R. Wunderlich, Leipzig

Windmühlenstr. 49



In unserm Verlag erschien soeben :

Wandkarte der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen

im Maßstab 1 : 150 000

bearbeitet von Eduard Gaebler

9facher Farbendruck / 185 cm hoch / 120 cm breit

Preis auf Leinen gezog. mit Stäben M. 40.— ord., M. 30.— no.

Die wenigsten Deutschen können sich von dem Umfang der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen ein richtiges Bild machen. Deshalb ist es nötig, daß diese neue Provinzkarte ein Inventarstück aller höheren Lehranstalten Deutschlands wird. Die Karte wurde auf Veranlassung des Oberpräsidiums in Schneidemühl hergestellt und amtlich empfohlen. In den Schulen der Provinz Grenzmark wurde die Karte bereits angeschafft. Empfehlen Sie die Karte den höheren Lehranstalten Ihres Bezirks. Sie werden dann leicht Exemplare nicht nur im Osten Deutschlands absehen.

Stolp (Pomm.)
Januar 1927

Oskar Eulitz Verlag
G. m. b. H.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1926

Knappe zusammenfassende Darstellung der grossen deutschen und internationalen Wirtschaftsfragen, die jeden Geschäftsmann u. Gebildeten interessieren.

Rekonvaleszenz

Von

Erich Welter

Broschiert M. 1.—

Aus dem Inhalt:

Deutschland und die Weltwirtschaft
Die Umstellung der Produktion
Entspannung des Kapitalmarktes
Statistischer Anhang:
Das Wirtschaftsjahr in Zahlen

Schlussakt der Stabilisierungskrise; Inter-
nationale Kartelle — Weltmonopole? Aussen-
handel und Exportförderung; Rationalisierung
und industrielle Organisation; Konzentration
und Vertrustung; Zinsperspektiven u. a. m.

Soeben Ⓩ **erschienen**

Wir liefern mit 40% u. 11/10

Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH., Abt. Buchverlag
Frankfurt a. M.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergespaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 M. 1/2 S. 70. — M. 1/2 S. 39. — M. 1/4 S. 20. — M. Nichtmit- 0.15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 M. **Bestellzettel** für
 gliederpreis: Die Zeile 0.50 M. 1/2 S. 140. — M. 1/2 S. 78. — M. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 M. Bundsteg (mittlere Seiten
 1/4 S. 40. — M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25. — M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 (nur ungeteilt) 140. — M. Abribe Seiten: 1/2 S. 120. — M. 1/2 S. Plagvorchriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
 65. — M. 1/4 S. 35. — M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280. — M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Abribe S.: 1/2 S. 240. — M. 1/2 S. 130. — M. 1/4 S. 70. — M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 16 (N. 9).

Leipzig, Donnerstag den 20. Januar 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Die Bücherkrise im Lichte eines Kongresses.*)

Die letzte Tagung der italienischen Verleger hat, um die Wahrheit zu sagen, kein lautes Echo hervorgerufen. Und mit Recht, denn im Grunde sind nur alle die Betrachtungen wiederholt worden, aus denen das Publikum schon gelernt hat, daß es in Italien eine Bücherkrise gibt. Seit dem Jahre 1914, in dem die italienischen Veröffentlichungen aller Art, mit Einschluß der Musikalien, die Zahl von 11 525 erreichten, sind wir jetzt bei der von 5804 angekommen, die unsere gesamte Produktion des Jahres 1925 darstellt. Auch in diesem Jahre sind wir also bei dem gewöhnlichen Beschluß angelangt, daß man auf Mittel sinnen muß, um unser Buch in Italien wie außerhalb der Grenzen weiterzuerbreiten. Der Abgeordnete Ciarlantini, der in gewisser Weise der offizielle Berichterstatter der Vereinigung gewesen ist, hat viele nützliche und andere weniger brauchbare Vorschläge gemacht, die von den Teilnehmern nicht alle angenommen worden sind. Unter den ersten sind aufzuzählen: die Hilfe, die der Staat geben sollte, damit der Preis, den die Verleger aus allgemein bekannten Gründen jeder ihrer Veröffentlichungen auferlegen müssen, sich ermäßigen ließe. Unter den zweiten nenne ich die Bemühungen, die wiederum der Staat anwenden sollte, damit unser Buch im Ausland besser bekannt und verbreitet würde.

Sehr richtig, wenn auch in verschiedenem Grade sind die folgenden Ausführungen, welche ich wörtlich wiederhole: »Alle Ministerien könnten zu dem guten Kampfe beitragen: das des Unterrichts und des Auswärtigen durch wirksame Propaganda, um die Menge der Leser daheim und draußen zu vergrößern, sodaß hohe Auflagen möglich werden; das der Wirtschaft, das die geeignete Art untersuchen sollte, wie man den jetzt fast prohibitiv wirkenden Papierpreis vermindern könnte; das des Verkehrs, indem es die sehr hohen Eisenbahntarife herabsetzte und den Artikel 34 der internationalen Postkonvention von Stockholm anwendete, der den belastenden Auslandtarif im Falle der Gegenseitigkeit um 50% vermindert, und schließlich das der Finanzen, indem es für das Buch die Tassa scambi abschaffte, oder mindestens herabsetzte, wie es für den Wein geschehen ist.«

Mir scheint, hier könnte die Tätigkeit des Staates aufhören; aber der Abgeordnete Ciarlantini verlangt mehr, er verlangt, obwohl er ein Feind der Bürokratisierung bei den Werken des Geistes ist, daß unsere Konsulate Ausgangspunkte der Kulturpropaganda würden, daß bedeutende Landsleute, die im Ausland leben, dem Lande in der Form einer dauernden und geregelten Tätigkeit dienen, indem sie bei den Botschaften und Konsulaten eine gewisse Autorität erhielten, sodaß wirkliche diplomatische Kulturmissionen entstünden, die für bestimmte Zeit unsern besten Schriftstellern, Künstlern, Philosophen und Wissenschaftlern anvertraut würden; ferner soll die private Initiative der Buchhändler gefördert werden, die durch die tägliche Auslage unserer Produktion ihren Kauf erleichtern.

Ich habe wenig Vertrauen in Missionen irgendwelcher Art, deren Ergebnis so oft auf das blendende Reich der Rhetorik be-

schränkt bleibt, und fürchte das System staatlicher Hilfe bei Privatunternehmen, weil es nur den recht großen Appetit derer reizen würde, die, einer Stütze sicher, schließlich nicht mehr streng und genau die vielen Vorsichtsmassregeln, die beim Versuch einer kaufmännischen Unternehmung nötig sind, in Rechnung stellen würden. Auf dieser Straße wird das Problem am Ende nicht gelöst.

Die kurzen Bemerkungen, zu denen mir die letzte Verlegertagung Anlaß gibt, betreffen einige Seiten der Frage und auch gewisse Widersprüche, welche sich zwischen dem, was die Wirklichkeit auf der einen und auf der anderen Seite zeigt, ergeben. Verringerte Bücherproduktion: ja, die Statistik spricht deutlich. Wie aber erklärt sich die Tatsache, daß sich die Verleger in der letzten Zeit vermehrt haben und in immer rascherem Tempo vermehren? Entweder gibt es noch Leute, die glauben, daß dieser Handelszweig Einnahmen verspricht, oder es gibt solche, die entschlossen sind, ihr großes oder kleines Kapital, das jedes Verlagsunternehmen verlangt, zu verschleudern. Und wenn die erste Vermutung zutrifft, wie es ja wohl sein wird, so scheint es sich um eine Frage bloßer Worte zu handeln. Arnaldo Mondadori, der doch bei seiner unermüdbaren Tätigkeit eine hübsche Menge Erfahrungen gesammelt haben muß, hat geradezu erklärt: »es ist leicht zu beweisen, daß, wenn die Ware gut und interessant ist, die Käufer so zahlreich sind, daß man sich wirklich fragen muß, ob eine Bücherkrise besteht«. Ich bin seiner Meinung und erinnere mich an einen rührigen Florentiner Verleger, der mir vor kurzem nicht nur dasselbe sagte, sondern auch auf den Fall eines Kollegen hinwies, auch eines Florentiners, der seine Sammlungen nicht vollständig erhalten kann, weil ihm die Zeit mangelt, die ausgegangenen Werke rechtzeitig nachzudrucken. Die offenbare Bücherkrise ist, nach seiner Ansicht, lediglich eine Frage des Preises.

Wenn man den Erwerb tragbar macht, findet das Buch sicher den Weg ins Publikum, das niemals bei einem guten Angebot versagt. Aber, wandte ich ein, der Preis hängt von vielen Faktoren ab, die nicht zu beseitigen sind: Papierpreisen, Löhnen, hohen Tarifen beim Zoll, bei der Eisenbahn und bei der Post.

Die Antwort war, daß, wenn auch alle Mittel versucht werden müssen, um den Staat zu vernünftigen Erleichterungen zu bestimmen, der Rest doch von der Tatkraft, Umsicht und Initiative der Verleger abhängt. Wenn man sagt, daß unter den heutigen Voraussetzungen ein Buch automatisch teuer werden muß, geht man von einer veralteten Mentalität aus, die sich überwinden läßt. Der italienische Verlag muß sich durch die Mitwirkung seiner eignen Mitglieder völlig erneuern, sowohl in seiner Technik wie in seiner Verwaltung, wie es jetzt alle großen Industrien tun müssen. Zu untragbaren Bedingungen kommt man aber unvermeidlich durch die alten Methoden, während da, wo man sich entschlossen von ihnen befreit, fast unglaubliche Ergebnisse erzielt werden. Es gibt in Florenz einen Verleger, der aufmerksame Beachtung verdient für alles, was er hat durchsetzen können; sein Beispiel könnte viel lehren: ich meine Salani. Nehmt irgendeine seiner Sammlungen: die Bibliothek des jungen Mädchens (Biblioteca delle Signorine) oder die Klassiker, oder auch die Sammlung der Romane: sauber gedruckte Bände auf gutem Papier, ungefähr 400 Seiten stark, in Leinen gebunden, und das zu einem

*) Übersetzt aus der Zeitschrift »Il Marzocco«, Florenz. 31. Jahrg., Nr. 49 vom 5. Dezember 1926.

Preis, der wenig höher ist als 5 Lire; fast ein Vorkriegspreis. Wenn ihn einer fragen wollte, was er über die Bücherkrise denkt, so würde er höchstwahrscheinlich die Antwort hören, daß er sie nicht kennt. Man müßte seine Druckerei besuchen dürfen, um die Antwort würdigen zu können, sie ist mit den modernsten Maschinen ausgestattet; und man müßte auch einen Blick in seine Büroräume werfen, um zu sehen, wie Einfachheit und Raschheit der Arbeitsmethoden zusammenwirken zu dem Ziel der weitesten Verbreitung, das natürlich über allem steht. Man wird sagen, er habe sich auf wenige und leichte Arten Bücher spezialisiert. Aber forderte das nicht gerade Arnaldo Mondadori von seinen Kollegen, denen er vorwarf, daß sie sich gegenseitig nachahmten, statt sich zu spezialisieren und zu individualisieren? Salani ist auch ein bekannter Exporteur unseres Buches, vor allem nach den beiden Amerika. Aller Wahrscheinlichkeit nach sind ihm gewisse Schwierigkeiten der Durchdringung aus zwei Gründen unbekannt. Erstens: der Grundpreis seiner Ausgaben bleibt auch bei anderer Valuta bescheiden; zweitens: die besondere Art seiner Bücher eignet sich mehr als alle andern für den nicht eben hohen kulturellen Horizont, unter dem die Masse der italienischen Auswanderer lebt.

Auf eine Ausbreitung anderer Art darf man nicht hoffen. Wenn, wie Ciarlantini will, wir uns nicht nur an unsere Auswanderer, sondern auch an die gebildeten Ausländer wenden sollen, »welche uns immer näher kommen«, so stellt man das Problem auf andere Grundlagen, breitere und festere, gewiß — aber größtenteils erst zu erbauende! Es ist wünschenswert, daß unsere ganze höchste künstlerische oder wissenschaftliche Produktion, die wohl auf internationale Beachtung Anspruch machen kann, recht weite Verbreitung finde. Aber es ist notwendig, daß zuvor die Kenntnis unserer Sprache sich mehr ausdehnt, und das ist eine langsam fortschreitende Arbeit. Was von der Regierung geschieht, ist nicht wenig: italienische Schulen jenseits der Grenzen, Erlaubnis für unsere Lehrer, in öffentlichen fremden Schulen zu unterrichten, während sie Gehalt und Entschädigungen als Beamte beziehen, das Patronat über die Kurse für Ausländer, welche sich allmählich auf unseren Universitäten einrichten. Aber diese Schar der Italienischsprechenden kann nicht zahlreich sein und für die Verleger keine Kundenschaft bilden, die den Kreis ihrer Geschäfte bemerkenswert erweitert. Für diesen Zweck kann man nur unsere eignen Landsleute in Betracht ziehen, die sich in allen Teilen der Welt angesiedelt haben. Dann muß man sich freilich auf die unvermeidliche Begrenzung einschränken, die die geringe Kultur derjenigen erzwingt, die ihr Glück unter einem andern Himmel suchen.

Das widrige Geschick, das die Anonima Libreria Italiana erfuhr, als sie in Rio de Janeiro einen großen Buchladen eröffnete, warnt beredsam. Ciarlantini beklagt sich, daß das Vaterland das großherzige Unternehmen scheitern ließ. Aber wenn man auch Unterstützungen gegeben hätte, was hätte es geholfen! Sicherlich würde man für die Zukunft keinen Verkauf unserer Produktion erreicht haben, ein großer Teil würde aus Mangel an Käufern zu Ladenhütern geworden sein, und das ist doch nicht die passende Voraussetzung für das Gedeihen eines Handelsunternehmens. Auch wenn es sich um geistige Waren handelt, muß der Handel sich aus eignen Kräften ausbreiten können. Die geistige Verfassung unserer Auswanderer ist bekannt und läßt sich heute nicht ändern, wenn man nicht die von manchen vertretene Illusion teilt, man könne sie heben, indem man die Auswanderung intellektueller Kreise fördert. Wir dürfen freilich hoffen, daß, wenn die Bande, die den Auswanderer mit dem Vaterland verbinden, lebendig erhalten werden, wenn zu ihrer Pflege italienische Schulen entstehen, sich eine neue Seele bei ihnen entfalten wird, die begierig ist, den Kreis der eigenen Kultur zu erweitern und dadurch unserem Buch eine lebhaftere Bewegung schaffen wird.

Schließlich bleiben ja auch noch die nicht italienischen intellektuellen Kreise, wo unsere Verleger ein Feld fruchtbarer Arbeit finden könnten. Aber die Arbeit würde doch auf weite Sicht sein, denn mündliche Berichte in Klubs oder ähnlichen Vereinigungen würden wahrscheinlich nur in wenigen Hörern den Wunsch nach eigener Vertiefung erwecken. Praktischer ist, was Mondadori vorschlägt, und ich freue mich, daß mir selbst ein ähnlicher Gedanke

schon früher aufgetaucht ist. Er meint, daß ein wirkungsvolles Mittel für die Verbreitung der italienischen Kultur der Druck unserer Bücher in fremder Sprache sei. Ich weiß aus Erfahrung, daß Tausende von Exemplaren eines populären Werkes in englischer Sprache von Florenz nach Amerika gehen, und dieser Export nützt unserer geistigen Propaganda ebenso wie unserer Industrie. Man wird einwenden, daß Übersetzungen mehrerer bedeutender Werke unseres Schrifttums auch von den ausländischen Verlegern verbreitet werden. Doch da ließe sich noch viel von unserem einheimischen Verlag ernten.

Sicherlich muß man umsichtig, vorsichtig und vor allem intelligent sein. Sollten wir nicht lieber von den Verlegern, die so viel vom Staat fordern, verlangen, daß sie tatkräftig, unternehmend und geschickt sein sollen? Sollten wir nicht schließlich lieber einmal laut aussprechen, daß die Bücherkrise zum großen Teile eine Krisis der Verlegergewohnheiten ist? Und daß es in vielen Fällen nützlicher wäre, sich selbst streng zu prüfen, als draußen die Ursachen vieler Enttäuschungen und Mißerfolge zu suchen?

Die Verbreitung des Buches und die literarische Kritik.

Über diesen für die Verleger aller Länder wichtigen Gegenstand hat die Redaktion der Pariser »Revue politique et littéraire« (Revue bleue) soeben eine Kundfrage an die angesehensten französischen Verlagshäuser gerichtet und bespricht in ihrer Nummer vom 6. November 1926 die eingelaufenen Antworten. Die dabei gestellten Fragen waren die folgenden:

1. Was halten Sie von der Kritik? In welchem Maße trägt sie zur Verbreitung des Buches in Frankreich und im Auslande bei?
2. Könnten die Zeitungen und Zeitschriften wirksamer zu ihrer Verbreitung beitragen? Durch welche Mittel? Haben Sie in dieser Hinsicht Vorschläge zu machen? Und welche?

Die eingegangenen Antworten fielen natürlich verschiedenartig aus, betonten aber ganz überwiegend, daß sie die literarische Kritik als für die Verbreitung des Buches notwendig betrachteten. Im einzelnen wurden dabei vielfach sehr beachtliche Gesichtspunkte vorgebracht, die nicht bloß für das französische Verlagswesen und Literaturleben Geltung besitzen dürften. Beispielsweise äußerte sich Herr Albin Michel folgendermaßen:

1. Was ich von der Kritik halte? Daß sie unbedingt nötig und wertvoll ist. Der Verleger stützt sich oft auf die Beurteilung eines Buches, zunächst um sich zu dessen Gunsten darauf zu berufen, dann aber auch um die Anklündigungskosten (»publicité payante«) des Buches darnach zu erhöhen oder zu vermindern. Es ist also meine Ansicht, daß die Kritik zur Verbreitung eines Buches beiträgt; doch hängt dies vom Ansehen des Kritikers ab. 2. Die Zeitungen und Zeitschriften könnten zweifellos wirksamer zur Verbreitung der Bücher in Frankreich und im Auslande beitragen. Wie? Indem sie ihr Verfahren ändern: dadurch nämlich, daß sie, statt das System der »kleinen Palette« zu wählen und in einer Spalte zehn Bücher zu loben, nur eine einzige Besprechung eines bestimmten Buches geben, das der Mühe wert ist.

Besonders bei wissenschaftlichen Werken hält Herr J. Rebuffat, der Leiter des Verlagshauses Ernest Leroux, die Kritik für wertvoll. Er schreibt zu 1: Meine Überzeugung ist, daß wir eine Kritik allerersten Ranges haben. Nach dieser Feststellung brauche ich wohl nicht erst hinzuzufügen, daß die Kritik im weitesten Maße zur Verbreitung des französischen Buches beiträgt. Ich habe darüber vor allem Gewißheit durch die Wirksamkeit der Artikel, die in unserer alten Revue critique d'Histoire et de Littérature erscheinen, die sich nur an einen sehr beschränkten Leserkreis von Gelehrten und Fachleuten sowie an eine gewisse Zahl Geistesarbeiter wenden, die den Fragen der höheren Bildung Interesse entgegenbringen. Zu 2 meint Herr Rebuffat, daß die Zeitungen und Zeitschriften in dieser Hinsicht kaum mehr tun könnten, als sie heute schon tun; wenn er eine Klage hinsichtlich der Buchkritik zu äußern habe, so sei es vor allem die, daß die Besprechungen oft erst allzulange Zeit nach dem Buche selbst erschienen; doch sei dieser Mißstand wohl schwer zu vermeiden. Des weiteren ist der Schreiber der Meinung, daß die Regierung mehr als bisher sich mit Geldmitteln an der Herausgabe gewisser großer wissenschaftlicher Werke der Philologie, Archäologie, Numismatik usw. beteiligen müsse, die wohl ganz Frankreich Ehre machten, aber heute dem Verleger zu meist nur Opfer auferlegten.

Auch Herr Baudinière ist von der Wichtigkeit der Presse für die Verbreitung des Buches überzeugt und ist daher der Ansicht, daß ein möglichst enges Verhältnis zwischen Zeitungen und Verlegern wünschenswert sei, hält aber zugleich dafür, daß das Zusammenarbeiten mit den Zeitungen schon vor dem Erscheinen der Bücher und nicht erst bei deren Hinaustreten in die Öffentlichkeit einsehen müsse. Im übrigen bedauert er sehr, daß die großen Pariser Blätter nur noch sehr wenig Raum, nämlich etwa eine halbe Spalte wöchentlich, der Literatur widmen, während sie für Sport und Kino fortlaufend ganze Spalten zur Verfügung stellen. Im übrigen bedauert auch er das oft viel zu späte Erscheinen der Besprechungen und tritt gleichfalls für ein besseres Zusammenarbeiten von Verlegern und Presse ein; es sei sehr bedauerlich, daß jeder Verbrecher in großer Photographie auf die erste Seite der Blätter komme, während die Literatur sich mit einem bescheidenen Plätzchen auf der dritten oder vierten Spalte begnügen müsse.

Herr Fernand Roches vom Verlag Bossard ist der Ansicht, daß die literarische Kritik im Auslande, namentlich in Italien, Schweiz, Deutschland, und selbst in Spanien, eine größere Bedeutung habe als in Frankreich. Während dort wichtige literarische Erscheinungen rasch und oft in großen Artikeln an der Spitze des Blattes besprochen würden, werde in den französischen Blättern die Buchkritik als Nebensache und fast als eine besondere Gunst behandelt. Die französische Presse habe noch nicht begriffen, daß das Erscheinen eines Buches ein Ereignis, ja sogar ein wichtiges Ereignis im Leben eines Volkes bedeuten, und daß es deshalb wohl auch würdig sein könne, auf der ersten Spalte eines Blattes erwähnt zu werden. Sein Wunsch gehe namentlich dahin, daß die Länge der Besprechungen nicht von der Freigebigkeit der Verleger abhängig sei — wobei er aber, jedenfalls nicht ohne geheime Ironie, fogleich hinzufügt, daß die französische Literaturkritik entgegen der bisweilen von Böswilligen gehegten Meinung völlig unabhängig sei und mit dem politischen, gerichtlichen oder finanziellen Journalismus nicht in einen Topf geworfen werden dürfe. Im übrigen ist er der Meinung, daß für die großen, sozusagen akademischen Kritiker, wie einst Ste. Beuve und später Ferdinand Brunetière oder Jules Lemaitre, heute die Zeit vorüber sei; dem Rhythmus unserer Zeit seien kurze Urteile in den Zeitungen mehr angemessen.

Daß die literarische Kritik von heute nicht mehr ganz das Ansehen hat wie in früheren Zeiten, ist auch die Ansicht des Herrn Delamain vom Verlagshause Stoll. Den Grund sieht er einerseits darin, daß es heute keine bedeutenden Kritikerpersönlichkeiten wie einst mehr gebe, sodann aber darin, daß sie allzusehr den Tagesmeinungen und insbesondere auch den staatlich anerkannten Autoritäten wie den Verteilern von Literaturpreisen usw. folgten, statt auf ihrem Gebiete selbständiger Führer zu sein. Andererseits sei dafür in den kleinen literarischen Nachrichten und Hinweisen, die jetzt von vielen französischen Blättern gegeben würden, ein gewisser Ersatz von nicht zu unterschätzendem Werte geboten.

Auch Herr Robert France, Geschäftsführer des Verlagshauses Nieder, ist der Ansicht, daß die literarische Kritik nicht immer einen gerechten Maßstab für die Beurteilung des Wertgehaltes der besprochenen Bücher liefert, und deutet an, daß der »literarische Markt« vielfach durch Mittel geschäftlicher Art »gefälscht« werde. Zudem gebe es heute in der französischen Presse nur noch zwei oder drei Kritiker von wirklichem Gewicht, deren Rat und Urteil beachtet werde; namentlich beim Roman, dessen Absatz übrigens in den beiden letzten Jahren sehr abgenommen habe, sei infolgedessen der Erfolg einer Neuerscheinung stets ein reines Glücksspiel. Was die übrigen Verlagszweige anbetreffe, so mache sich heute mehr und mehr das Streben nach Spezialisierung in politischer, konfessioneller und sonstiger Hinsicht bemerklich; die Verlage schüfen sich so auf der Grundlage einer bestimmten Gesinnung eine feste Kundschaft wie ein Pferdefleischhändler oder ein Seifenfabrikant. Das schließt nicht aus, daß auch allgemein bildende Werke von volksverständlicher Fassung heute stark begehrt seien, sogar mehr als vor dem Krieg. Im ganzen aber sei der Erfolg eines Buches keineswegs immer ein Maßstab für seinen Wert, und das Veröffentlichung von Büchern werde nicht mit Unrecht gern mit dem Züchten und Lauflassen von Rennpferden verglichen. Auch der als Vertreter der jüngeren Verlegerschaft angerufene Herr Marcel Spaeth hat Zweifel am Wert der heutigen Kritik; er tadelt besonders die Leute, die über alles schreiben und dadurch den Wert und das Ansehen der Buchkritik herabgedrückt haben. Im Gegensatz dazu hält Herr Visbomme, Geschäftsführer des Verlags Felix Meunier, die Kritik für nützlich und namentlich beim wissenschaftlichen Buch geradezu für unentbehrlich; allerdings ist er der Meinung, daß an Stelle der vielfach üblichen Ordnungslosigkeit, in der die Blätter häufig die Be-

sprechungen zeitlich folgen lassen und im Blatte selbst zusammenstellen, eine klare Ordnung nach Gegenständen und ein regelmäßiges Erscheinen literarischer Übersichten über bestimmte Gebiete der erstrebten Wirkung auf den Leser dienlicher wäre. Dr. S.

Schopenhauer und Brodhaus. Zur Zeitgeschichte der »Welt als Wille und Vorstellung«. Ein Briefwechsel, herausgegeben von Carl Gebhardt. Leipzig, F. A. Brodhaus, 1926. VII, 282 S. 8° 9 Beilagen und Bildtafeln. [Aus dem Archiv F. A. Brodhaus. 1.] Ewb. M. 12.—

Als bibliographische und literarhistorische Urkunden haben Verfasser-Verleger Briefwechsel einen hohen Wert. Sie sind die Hauptquellen für die Herstellungsgeschichte eines Wertes. Einzelangaben, die man sonst nirgends findet, pflegen sich aus ihnen zu ergeben, und dergleichen Einzelheiten erklären und erläutern häufig auch weitere Zusammenhänge. Unmittelbar versehen sie den Leser in die geistige Atmosphäre einer Buchveröffentlichung, deren Entstehen und Werden sie ihm zeigen. Aus dem Archiv von F. A. Brodhaus sollen uns jetzt solche Zeugnisse geistigen Schaffens zugänglich gemacht werden. Da ist es besonders dankbar zu begrüßen, daß eine methodische Anlage und Ausführung dieser Publikationen erstrebt wird, daß sie als geschlossene Monographien veröffentlicht werden und nicht als Auswahlen verschiedenartiger Schriftstücke. Der Anfang, der gemacht wurde, ist beispielgebend, man wünscht sich die Folge in ähnlicher Art. Und es konnte vielleicht kein besseres Beispiel gewählt werden als gerade der angezeigte Briefwechsel, in dem ein Autor und ein Buch höchsten Ranges der Mittelpunkt sind für geschäftliche Erörterungen in den verschiedenartigsten Wendungen; Erörterungen, wie sie auch heute noch den Verkehr zwischen Verfasser und Verleger zu regeln pflegen. Es ist nun ein besonderer Vorzug dieses Briefwechsels, daß nicht nur seine Objekte und Subjekte historisch wichtig sind, sondern auch, daß in ihm eine klare Konzentration auf die Sachlichkeiten stattfindet. Daraus ergibt sich für den Aufbau des Briefwechselbuches eine stilistische Vereinheitlichung, in der diese geistreichen Geschäftsbriefe um so wirkungsvoller glänzen. Der Band ist ein Lehrbuch, das jeder Verfasser und Verleger studieren sollte. Er gibt zum ersten Male, auch schon Bekanntes berichtend, den vollständigen Briefwechsel Schopenhauer-Brodhaus als eine Dokumentensammlung zur Geschichte der Philosophie. Aber er bedeutet mehr als viele ähnliche andere Beiträge, die einer Biographie dienen sollen. Denn in ihm wird, kurz und nüchtern, ohne Pathos, über das Lebensschicksal einer großen Persönlichkeit berichtet, über den langen Mißerfolg ihres Lebenswerkes. Das macht den ästhetisch fesselnden, spannenden Briefwechsel ethisch gehaltvoll: der Glaube des Genies an sich. Und fast mehr noch der Glaube des Brodhaus-Verlages an Schopenhauer. Man kann beinahe behaupten, daß die Schopenhauer-Brodhaus-Verbindung etwas Mystisches (im Gegensatz zu einer bloßen Geschäftsklugheit nach dem gefunden Menschenverstande) hat. Ein bedeutender Verlag nimmt unbesehen, kurz und bündig, ein umfangreiches Werk (Die Welt als Wille und Vorstellung) an, von dem er sich Gewinne auch im günstigsten Falle nicht versprechen kann, und honoriert es gut. Dann kommt es zum schroffen Abbruch der Beziehungen, währenddem das Buch erscheint. Es hat so wenig Erfolg, daß die Auflage größtenteils makuliert werden muß. Trotzdem wagt der Verlag eine vermehrte zweite Auflage, die anfangs auch versagt, bis dann die Vorbereitungen der dritten Auflage in der Morgenröte des Ruhmes von Schopenhauer getroffen werden, in der sich der Preis mit neuer Freude wärmt, indessen ihm fern, doch freundlich teilnehmend im Verlage eine andere Generation gegenübersteht. Die kleinen Reibungen zwischen Verfasser und Verlag hören nicht auf, doch recht eigentlich macht keiner von beiden Konzessionen. Und als der Philosoph stirbt, ist der Verleger seines Hauptwerkes im Begriff, die Gesamtausgabe der Schriften zusammenzubringen. Einst und Jetzt klingen am Ende dieses Romans in Briefen aus dem literarischen Leben doch noch harmonisch zusammen. Es stehen in ihm nicht wie in einem anderen berühmten Briefwechsel eines Philosophen (Hume) mit seinem Verleger viele Stellen, die anderes besprechen als das, womit man gerade zu tun hat. Doch Schopenhauer müßte nicht Schopenhauer sein, der Mann einer bewunderungswürdigen Durchgeistigung seiner Lebensführung, um nicht auch in seiner Gesamthaltung als Briefsteller zu imponieren, um nicht in Aphorismen den Philosophen und in lebensklugen Wendungen den Gentleman zu bewahren. Nur ungern würde man die Kleinigkeiten in den Briefen missen. »Zu Klein? Was ist für einen Großen denn zu Klein?« (Lessing, Nathan. III, 6.) Dem kostbaren Inhalt entspricht der Wert der Rahmung, die ihm der Herausgeber gegeben hat.

In ihr ist eine Fülle wichtiger Aufschlüsse verarbeitet, sie spannt das Bild, das dieser Briefwechsel zeichnet, ebenso in die Umrisse der Lebensbeschreibung wie in die einer Schilderung der Lebenswirkungen und schließt den Rahmen durch eine schöne Würdigung der Bedeutung des Klassikers für die Geistesgeschichte. Auch der Verlag hat das seinem Autor errichtete Buchdenkmal in edler Form gestaltet. Unter den Beilagen und Bildern muß besonders noch das Daguerreotyp vom 3. September 1842 hervorgehoben werden, das den meist nur aus den Altersbildnissen bekannten Philosophen auf der Höhe seiner Schaffenskraft zeigt.

G. A. C. Vogeng.

Ein Stammbuch aus vier Jahrhunderten. Herausgegeben und mit Nachwort versehen von Dr. Johannes Hofmann. 90 Stammbuchblätter, 95 S. Text. Einmal. Auflage von 425 num. Stücken. Leipzig: J. J. Weber 1926.

Auf 90 Stammbuchblättern, die das geistige Leben Leipzigs und damit, bei der überragenden geistigen Bedeutung Leipzigs besonders im 18. Jahrhundert, auch Deutschlands aus vier Jahrhunderten in Porträts führender Persönlichkeiten, in Städteansichten und Schilderungen aus dem Leben widerspiegeln, hat der Verlag in der staunenswerten und erschöpfenden Anwendung eines verhältnismäßig noch jungen Reproduktionsverfahrens, des Offset-Druckes, eine außerordentliche Leistung vollbracht. Der Direktor der Leipziger Stadtbibliothek, Dr. Johannes Hofmann, der erst kürzlich in dem neuen Ausstellungssaal seiner Bibliothek ein sehr stimmungsvolles, vornehm-intimes Interieur geschaffen hat, begleitet diese Blätter mit einem feinsinnigen Kommentar, der reiche Kenntnis und Wissenschaftlichkeit mit eleganter und klarer Diktion verbindet, wie sie heute bei wissenschaftlichen Darstellungen gerade nicht eben häufig anzutreffen ist. Auf den intimen Reiz, den diese sorgfältig ausgewählten Blätter auf uns ausüben, den auch der Herausgeber in seiner geistvollen Paraphrase festhält, deuten jene Stammbuchverse von Eduard Mörike hin, die Hofmann seinem Nachwort voranschickt:

»Was unsichtbar dazwischen geht,
Ist köstlicher, als was die Blätter sagen.«

In sehr vielen Fällen wird sicher der Lichtdruck noch immer dem Offset-Druck vorzuziehen sein und auch unbestritten seine Herrschaft behaupten, aber ich glaube, daß gerade in diesem Werk die Anwendung des Offset-Drucks, vor allem in den 18 farbigen Tafeln, wo bis zu 15 Farben verwandt wurden, jenen intimen Reiz noch bedeutend erhöht hat. Der Offset-Druck hat hier, wie etwa bei den Städtebildern »Leipzig 1849« (Bl. 22) oder »Dresden« (Bl. 23) seine letzten Möglichkeiten erschöpft und Farbenstimmungen, besonders bei dem Dresdner Blatt, wiedergegeben, die das glänzende Resultat langwieriger, mit großer Liebe zur Sache vom Verlag immer wieder unternommener Versuche darstellen und zeigen, welcher großen Ausdrucksmöglichkeiten der Offset-Druck fähig ist. Das wird besonders klar, wenn man die Originale mit den Wiedergaben vergleicht.

Im einzelnen möchte ich außer den eben erwähnten noch folgende Blätter, von denen ein großer Teil Stammbüchern aus dem Besitze der Leipziger Stadtbibliothek entnommen ist, hervorheben: Bl. 14 (mehrfarbig), der Große Kurfürst und seine Gemahlin Dorothea, 1671; Bl. 19 (mehrfarbig), der Dichter Johann Rist; Bl. 20 (mehrfarbig), Hofmann v. Hofmannswaldau; Bl. 21 (mehrfarbig), »Klaghaus und Trinkhaus« nach Pred. Salom. 7, 8 aus dem Stammbuch von Magister Johannes Frenkel (zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts); Bl. 88 (mehrfarbig), »Kuhnturm bei Lindenau«. Außerdem zahlreiche Eintragungen von bedeutenden Männern und großen Persönlichkeiten wie Gottsched, Klopstock, Meim, Ramler, Lessing, Reimarus, M. Mendelssohn, Wieland, Lavater, Goethe, R. G. J. Breitkopf, G. J. Göschen, von denen viele mit Silhouetten geschmückt sind. Technisch ganz vorzüglich gelungen sind eine Nadelzeichnung Desfers von 1767 (Bl. 55) und eine Tuschezeichnung desselben von 1775 (Bl. 59), ebenso die Wiedergabe eines Sepiaaquarells von C. G. S. Geißler (Bl. 81).

Besonders hervorgehoben zu werden verdient auch die buchtchnische Ausstattung des Werkes. Der Offsetdruck des Stammbuchteiles, ebenso Satz und Druck des Textteiles wurden in den Granitischen Kunstankalten des Verlages hergestellt; das Papier (handgeschöpftes Büttenpapier) stammt von J. W. Sanders, Verlags-Glabach, der Einband von Hibel & Dend, Leipzig. Das Titelblatt zeichnete Walter Tiemann. Bibliopolae et editori maximam gratiam habemus.

Rodenberg

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: Ⓢ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-B. — Ⓜ = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postsparkonto. — Ⓜ = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

10.—15. Januar 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 10.

Konkurse und Geschäftsaufsichten.

Koch, Ludwig, Goslar. Das Konkursverfahren wurde aufgehoben. [B. 11.]

Albrecht Dürer - Haus Görlitz Richard Korluf, Görlitz. Adresse jetzt: Theaterpassage. [Dir.]

Alterthum, Leo, Verlag, Charlottenburg 9, hat den Verlagsbetrieb eingestellt. [Dir.]

Arcadia Verlag G. m. b. H., Berlin W 50. Gustav Gründig wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 10./XII. 1926.]

Baedeker, G. D., G. m. b. H., Essen (Ruhr). Dem Rudolf Fund wurde Gef.-Prokura erteilt. [S. 10./XII. 1926.]

Barth, Eugen Ad., Stuttgart, wurde aufgelöst. [Dir.]

Bros, Ludwig, Ludwigshafen (Rhein). Das Geschäft wurde aufgelöst. [Dir.]

Ⓢ Buchhandlung »Alte Wage« (Internationales Verkehrs-Büro d. Leipziger Meßamts G. m. b. H.), Leipzig C 1. Der Geschäftsf. Ⓢ Direktor Bodo Ronnesfeld ist 4./XI. 1926 ausgeschieden, an seine Stelle trat Direktor Dr. Hans Böwisch. [Dir.]

Deder's Verlag, R. v., G. Schend, Königl. Hofbuchhändler, Berlin SW 19. Adresse ab 25./I.: W 9, Pankstr. 35 (nahe dem Potsdamer Platz). ☎ jetzt: Bülow 8406 u. 8407. TA. ferner: ABC 5th Edition. Ⓢ jetzt: Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse, Potsdamer Str. 129/130. [B. 9.]

Deutsche Bauzeitung, G. m. b. H., Berlin SW 48. Dem Hermann Gerland u. dem Richard Albrecht wurde Gef.-Prokura erteilt. [S. 15./XII. 1926.]

Deutschhaus - Verlag (Hermann Bauer), Marburg (Bahn), hat den Verlagsbetrieb eingestellt. [Dir.]

Ⓢ Draeger, F., Kunstverlag u. Vertrieb für graphische Kunst, Köln 1, ging an Friedr. Draeger über. Der Sitz der Firma wurde nach Brüssel, 160 Rue du Collège, verlegt. ☎ Brüssel 168 920; Köln 57 556. [Dir.]

Ⓢ Editora Internacional Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 15. Konsul Dr. Otto Pflaum wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 4./I. 1927.]

Fleischer, Ernst, Buchhandlung, Köln 1, hat den Verleger über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Ⓢ Flemming, Carl, & C. T. Wiskott, Aktiengesellschaft für Verlag u. Kunstdruck, Berlin W 30 und Glogau. Ⓢ Dr. Max Wiskott ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der bish. Prokurist Wilhelm Adam ist zum stellvertr. Vorstandsmitglied bestellt. Die Prokura der Wilhelm Adam, Walter Witte u. Willy Holz ist erloschen. [S. 7./I. 1927.]

Girr, Wilhelm, Verlag, München 2, hat den Verlagsbetrieb eingestellt. [Dir.]

Görres-Verlag Dr. F. Kirsch, Aschaffenburg. Dem Kurt Vogel wurde Prokura erteilt. [S. 13./XII. 1926.]

† Gubener Antiquariat Th. Vuhmann, Guben, Herrenstr. 8 II. Antiquariat. Begr. 1./X. 1919. (Ⓢ Niederlausitzer Bank. — ☎ Berlin 162 470.) Inh.: Martha Kasper. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. w. [Dir.]

Ⓢ Hartmann, Emil, Buchdr. u. Verlag, G. m. b. H., Berlin SW 11, veränderte sich in Ⓢ Emil Hartmann Buchdruckeret G. m. b. H. Dr. Ernst Vetter wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 7./I. 1927.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Arminius-Verlag Helmut Franke in Berlin W. 57
(Bülowstr. 82).

Arminius. Kampfschrift f. deutsche Nationalisten. Im Verein mit Ernst Jünger u. Wilhelm Weiß hrsg. von Helmut Franke, Begr. d. Standarte. Jg. 8. 1927. (52 Hefte.) H. 1. Jan. (16 S.) (Berlin W. 57, Bülowstr. 82; Arminius-Verlag 1927.) gr. 8°
Viertelj. 3. 50; monatl. 1. 20; Einzelh. —. 30

Otto Bechtle in Eßlingen a. Neckar.

Denkendorf und seine Umgebung. Ein Führer durch Dorf u. Kloster mit Beitr. von Prof. Dr. E[rnst] Fiechter, Frl. D[ora] Weber. Hrsg. von Chr. Link. (Denkendorf: Selbstverl. d. Herausgebers; Esslingen a. N.: O. Bechtle (in Komm.) 1926. (88 S. mit Abb.) 8° n.n. 1. 20

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Deutsche Reichsgesetze.

Lechner, Ludwig, Dr., Rechtsanw.: Die Kraftfahrzeuggesetzgebung. Mit Einl., Erl. u. Sachverg. München: C. S. Beck'sche Verlbh. 1927. (XI, 587 S.) H. 8° = Deutsche Reichsgesetze. Bw. 9. 50

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. 128.

Arbeitsgerichtsgesetz. Eingehend erl. von Dr. S[ermann] Dersich, Sen.Präsid., u. Dr. G[rich] Volkmar, Geh. Reg.R. u. Min.R. Mannheim: J. Bensheimer Verl. 1927. (688 S.) H. 8° = Sammlung deutscher Gesetze. Bw. 12. —
[Umschlagt.:] Dersich-Volkmar. Arbeitsgerichtsgesetz.

J. F. Bergmann in München.

Euler, Hans v.: Chemie der Enzyme. (In 3 Tlen.) Tl 2. Spezielle Chemie d. Enzyme, Abschn. 2. München: J. F. Bergmann 1927. 4°
2. 2. Die hydrolysierenden Enzyme d. Nucleinsäuren Amide, Peptide u. Proteine. Bearb. v. Hans v. Euler u. Karl Myrbäck. Mit 47 Textfig. Autoren-Verz. zum 1. u. 2. Abschn. 2. u. 3., nach schwed. Vorlesgn vollst. umgearb. Aufl. (IX S., S. 313—624.) 24. —

Fellenberg, Th. von, Chemiker: Das Vorkommen, der Kreislauf und der Stoffwechsel des Jods. München: J. F. Bergmann 1926. (S. 176—363 mit Abb., eingedr. Kurven u. Tab.) 4° 10. 50
Aus: Ergebnisse d. Physiologie. Hrsg. von L. Asher u. K. Spiro. Bd 25.

Haberlandt, Ludwig, Dr., Prof.: Reizbildung und Erregungsleitung im Wirbeltierherzen. Mit 39 Textabb. München: J. F. Bergmann 1926. (S. 85—175.) 4° 5. 10
Aus: Ergebnisse d. Physiologie. Hrsg. von L. Asher u. K. Spiro. Bd 25.

Be-Bau-Verlag in Düsseldorf (Rochusstr. 48).

Elbershäus, Rudolf: Hüter der Ehre. Deutsche Jugend im Kampf um Frieden u. Freiheit d. Vaterlands. Mit 29 [eingedr.] Vollbildern u. Buchschm. von Ludwig Göb. 1.—10. Tfd. Düsseldorf [Rochusstr. 48]: Be-Bau-Verlag [1927]. (275 S.) 8°
Kart. 4. —; Bw. 6. —

Herm. Beyer in Leipzig.

Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu den Klassikern. Bdchn 195.
Sommer, Paul, Schulr.: Erläuterungen zu Theodor Storms »Bötter Bach«. Leipzig: Herm. Beyer [1927]. (37 S.) H. 8°
= Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu d. Klassikern. Bdchn. 195. —. 60

Martin Boerner, Verlag in Halle (Saale).

Funk, Baurat: Das Kunststrassenwesen. Mit 91 Abb. Halle (Saale): M. Boerner 1926. (VII, 164 S.) gr. 8° Lw. 7. —

Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin.

Klamroth †, Martin, Miss.Sup.: Ein Christ. (Martin Sanifha.) Wie e. ostafrikan. Negerknabe zum Sklaven wurde u. wie er die rechte Freiheit gewann. Nach f. eigenen Aufzeichnungen erz. Mit e. Vorw. von † Lic. theol. W[ar]l A[rg]enfeld, Miss.Zusp. 3. Aufl. Erg. u. hrsg. von A. Seil. Berlin: Buchh. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft 1927. (60 S. mit Abb.) 8° —. 75

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Geer, Jakob Christoph: Laubgewind. Roman. (241.—250. Tfd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (386 S.) 8°
4. —; Bw. 6. 50; Bldr 10. —

Geer, Jakob Christoph: Felix Notvest. Roman. (71.—73. Tfd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (385 S.) 8°
4. —; Bw. 6. 50

Genje, Paul: Kolberg. Histor. Schauspiel in 5 Akten. (363.—375. Tfd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (142 S.) 8°
1. 20; Bw. 2. 20

Deutscher Fußballbund in Kiel (Sophienblatt 32/34).

D.F.B. — Mitteilungen. Das amtl. Organ d. Deutschen Fussball-Bundes. Hrsg. im Auftr. d. Bundesvorstandes vom Presseauschuss. (Verantw.: Heinz Haefls.) Jg. 1. 1926/27. [12 Nrn.] Nr 1. Nov. (16 S. mit Abb.) Kiel, Sophienblatt 32/34: Geschäftsstelle d. Deutschen Fussballbundes (1926). 8°
Jährl. 5. —; halbj. 3. —

Deutscher Philologen-Verein in Berlin NW 6
(Schiffbauerdamm 5, IV).

Beamte. Staat. Wirtschaft. (40. Tfd.) Berlin [NW 6, Schiffbauerdamm 5, IV]: Deutscher Philologen-Verein 1927. (32 S. mit eingedr. Kurven.) gr. 8° —. 50

Died & Co. in Stuttgart.

Jendrich, Anton: Der Skiläufer. Ein Lehr- u. Wanderbuch. Bearb. u. mit e. Anh. über d. »Alpinen Skilauf« von Walthar Flaig. Mit vielen Bildern im Text u. auf 16 Kunstdrucktaf. 38. Aufl. Stuttgart: Died & Co. [1927]. (96 S.) 8° 2. —; Bw. 2. 75
Maurer, Karl, Dr.: Gefesselte Flammen. Mit 38 Abb. 12. Aufl. Stuttgart: Died & Co. [1927]. (80 S.) 8° 1. 80; Bw. 2. 50

Duncker & Humblot in München.

Ball, Hugo: Die Flucht aus der Zeit. (Fuga saeculi.) München: Duncker & Humblot 1927. (V, 330 S.) gr. 8° 11. —; geb. 14. —

Emil Ebering in Berlin.

Rechtswissenschaftliche Studien. H. 33.
Schmidt, Hans, Dr.: Bindung des Zivilrichters an Vorentscheidungen anderer Gerichte und Behörden. Berlin: E. Ebering 1927. (115 S.) gr. 8° = Rechtswissenschaftliche Studien. H. 33. n.n. 4. 80

Zimmermann, Heinrich, Dr.: Die deutsche Inflation. (Hist.-krit. Betrachtgn zum deutschen Währungsverfall u. zur Währungsreform.) Berlin: E. Ebering 1927. (120 S.) gr. 8° n.n. 4. 80

L. Ehlermann in Dresden.

Autenrieth, Otto: Lehrbuch der Maschinenstenographie für die Stenographiermaschine »Urania-Steno« (System Autenrieth) d. Clemens Müller A.G., Dresden-N. [Nur] Übungsbuch [u.] Schlüssel. Dresden: L. Ehlermann 1927. 8°
Übungsbuch. (48 S., 3 Taf.) 1. 40
Schlüssel. (44 S.) 1. 30

Mathematik für höhere Schulen. Hrsg. von Oberstud.Dir. Dr. Philipp Löbeyer. (B) Kurzausg.: Oberst. 1. Dresden: L. Ehlermann 1927. gr. 8°

Löbeyer, Philipp, Dr., u. W[ilhelm] Rohrbach [beide] Oberstud.Dir.: Mathematik für die Oberstufe unter Mitw. von Stud.R. [Bruno] Groth-Berlin. Kurzausg. f. gymnas. u. realschul. Anst. bearb. von Dr. G[erhard] Gotthardt, Stud.R. Tl 1. Dresden: L. Ehlermann 1927. gr. 8° = Mathematik f. höh. Schulen. (B) Kurzausg. Oberst. 1.

[Umschlagt.:] Löbeyer-Gotthardt: Mathematik f. d. Oberst. Kurz. Ausg. Tl 1.
1. Aufbau. (VII, 224 S. mit 237 z. T. farb. Fig.) Bw. 4. 80

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Handbuch der praktischen Chirurgie. Begr. v. E[rnst] von Bergmann, P[aul] von Bruns u. J[ohannes] v. Mikulicz. In Verb. mit . . . bearb. u. hrsg. von Geh.R. Prof. Dr. C[arl] Garré, Geh.R. Prof. Dr. H[ermann] Küttner u. Geh.R. Prof. Dr. E[rich] Lexer. 6 Bde. Bd 4. Stuttgart: F. Enke 1927. gr. 8°

4. Chirurgie d. Wirbelsäule u. d. Beckens. Bearb. von H. Graff-Bonn, A. Henle-Dortmund, P. Janssen-Düsseldorf [u. a.]. 6. umgearb. Aufl. Mit 408 teils farb. Textabb. (XII, 1327 S.) 54. —; Lw. 59. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Fellenius, (Wolmar,) Prof.: Erdstatische Berechnungen mit Reibung und Kohäsion (Adhäsion) und unter Annahme kreiszylindrischer Gleitflächen. Mit 27 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1927. (IV, 40 S.) gr. 8° 4. 20

Freie Vereinigung d. Holzindustriellen zu Berlin G. B. in Berlin (C 25, Alexanderstr. 31).

Haertlein, Synd.: Der preussische Handelsminister gegen Gesetz und Reichsverfassung. Dokumente zum Kampf d. Arbeitgeber um ihre Koalitionsfreiheit. Berlin [C 25], Alexanderstr. 31: Freie Vereinigung d. Holzindustriellen zu Berlin e. B. 1926. (123 S.) gr. 8° n.n. 3. —

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Singer, Georg: 1877. 1927. Festschrift zur goldenen Jubelfeier des latf. kaufm. Vereins Fulda. Den Mitgl., Freunden u. Gönnern des Vereins dargeb. Fulda: Fuldaer Actiendruckerei 1927. (VIII, 96 S. mit Abb.) 8° 1. 50

Funk-Dienst G. m. b. H. in Berlin W. 9.

[Komm.: R. F. Koehler, Leipzig.]

Sende-Spiele. Jg. 3, H. 27.

Kienzl, Wilhelm. — Der Kuhreigen. Musikal. Spiel in 3 Tlen. Dichtg nach d. Novelle »Die kleine Blanche-fleure« von Rudolf Hans Bartsch von Richard Batka. Musik von Wilhelm Kienzl. Für d. Rundfunk eingerichtet von Cornelis Bronsgeest. Berlin: Funk-Dienst (1927). (35 S.) kl. 8° = Sende-Spiele. Jg. 3, H. 27. — 30

Willy Geißler in Berlin.

Frick, Otto, Prof., Oberstud.Dir.: Handbuch der Steinkonstruktionen einschliesslich des Beton- u. Grundbaues. Mit 635 Fig. im Text. Berlin: W. Geißler 1927. (XII, 500 S.) 4° 18. —; Lw. 21. —

Taschenbuch für Dachdecker und Bauklempner. Hrsg. von Nik. Jungblut. (Jg. 3.) 1927. Berlin: W. Geißler (1927). (126 S. mit Abb., Schreibpap.) kl. 8° Lw. 3. 50

Gesundheitswacht Verlags-Ges. m. b. H. in München.

[Komm.: W. Drey, Leipzig.]

Gesundheits-Kalender. Hrsg. u. bearb. von Dr. Otto Neustätter, ehem. Gen.Sekr. Jg. 3. 1927. München: Gesundheitswacht Verlags-Ges. [Komm.: W. Drey, Leipzig 1926]. (64 Bl. mit Abb.) 17,5×24,5 cm. [Abreißkalender.] 2. —

Felix Slager in Breslau (Höfchenstr. 78 II).

Slager, Felix: Eulen-Heimat. Vier sippengeschichtl. Bilder mit e. Vor- u. e. Nachspiel. (Umschlagt.: Sippenspiel in vier Bildern.) [Breslau, Höfchenstr. 78 II:] Selbstverlag 1927. (26 S.) 8° 1. — Berichtigung d. Adresse zur Aufn. im Bbl. Nr 4 vom 6. Jan. 27.

M. Heinsius Nachfolger, Eger & Sievers in Leipzig.

Duhm, Andreas, Dr. theol.: Paradoxe Jesuworte in der Predigt. Leipzig: M. Heinsius Nachf. 1927. (VIII, 152 S.) gr. 8° 6. — Hervorgegangen aus e. Diff.

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte. Suppl.H. 22.

Kalsbach, Adolf, Dr.: Die altkirchliche Einrichtung der Diakonissen bis zu ihrem Erlöschen. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1926. (VIII, 115 S.) 4° = Römische Quartalschrift f. christl. Altertumskunde u. f. Kirchengeschichte. Suppl.H. 22. n.n. 4. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Elternblatt der Mark. Halbmonatsschrift f. Elternhaus und Schule. Hrsg. vom Lehrerverband d. Prov. Brandenburg. Mit monatl. Beilage »Große Jugend.« (Schriftl.: Lehrer Otto Dorn u. Lehrer Dümler.) Jg. 1. 1927. (24 Hft.) Nr 1. Jan. (16 S. mit Abb.) Breslau: Ferd. Hirt (1927). gr. 8° Postbez. viertelj. —. 60; monatl. —. 20

Ferdinand Hirt in Breslau ferner:

Ferdinand Hirt's Sach-Vesehste. Gruppe 2: Erdkunde. S. 4.

(Knospe, Paul:) Die Welt in Wort und Bild. S. 4. Breslau: Ferd. Hirt 1926. 8° = Ferd. Hirt's Sach-Vesehste. Gruppe 2, Erdkunde, S. 4.

4. Sonne, Mond u. Sterne. Sachlesebogen Nr 7 u. 18. 4. Aufl. (Mit 10 Abb.) (III, 32 S.) —. 55

Zendlig [, Ernst von] — [Arthur] Scheer — [Richard] Nitschke: Erdkunde für Mittelschulen. Nach d. Bestimmung über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 neu bearb. von Dr. Richard Nitschke, Mittelschullehr. II 3. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°

3. Der Sternhimmel. Europa (außer Mitteleuropa). 9. Aufl. Mit 135 feingedr. Bildern, 11. Skizzen u. graph. Darst. sowie 7 mehrfarb. Landschaftsbildern [Taf.]. (128 S.) 2. 20

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Goldschmidt, Thora: Enseñanza objetiva de lenguas extranjeras.

Goldschmidt, Thora: La Lengua Española enseñada por la intuición y la vista, sin auxilio de la lengua propia. 37 cuadros auxiliares con texto explicativo, modelos de ejercicios, un compendio de la gramática castellana y un vocabulario ordenado sistemáticamente en grupos. Texto adaptado al castellano por Angel Lahoz. 2. ed. corr. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1926. (103 S.) 4° = Goldschmidt: Enseñanza objetiva de lenguas extranjeras. Kart. 3. 50

[Umschlagt.:] Español por la intuición y la vista.

Gebrüder Hoffmann in Charlottenburg (Schillerstr. 44).

Nabitz, Richard, Dr. rer. pol.: Die sozialpolitische Entwicklung in der deutschen Seeschiffahrt Berlin. Charlottenburg, Schillerstr. 44: Gebr. Hoffmann 1926. (X, 176 S.) gr. 8° 4. 80

Neitzke, Paul, Dr.: Die deutschen politischen Flüchtlinge in der Schweiz 1848—49. Charlottenburg, Schillerstr. 44: Gebr. Hoffmann 1927. (VIII, 86 S.) gr. 8° 3. 60

Springer, K., Dr.: Supplementum Tullianum. Συμπληρωμα epistularum quae ad Ciceronianas annorum 68—49 spectant. Charlottenburg, Schillerstr. 44: Gebr. Hoffmann 1927. (III, 254 S.) gr. 8° 12. —

Horodisch & Marx Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Buchow-Homener, Charlotte: Charlotte von Stein. Ein Gedenkblatt zu ihrem 100. Todestage, 6. Jan. 1927. (Handpressendruck d. Officina Serpentis in Berlin-Steglitz. Berlin: Horodisch & Marx 1927). (24 S.) 8° Nr 1—600 auf handgeschöpftem Bütten 4. 50; Sperm. 5. 50; Nr I—L auf Japanblüten 12. —; Sperm. 13. — [Umschlagt.:] Charlotte von Stein. Zum 100. Todestage.

Jugendbund-Buchhandlung in Woltersdorf bei Erkner (Mark).

(Schürmann, Gustav, Pfr.) Unser Jugendbund für entschiedenes Christentum. (Woltersdorf b. Erkner: Jugendbund-Buchh. [1927].) (8 S.) 8° —. 10

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Kittel, Gerhard, Prof.: Urchristentum, Spätjudentum, Hellenismus. Akadem. Antrittsvorlesg geh. am 28. Okt. 1926. Stuttgart: W. Kohlhammer 1926. (32 S.) gr. 8° 1. 20

A. Laumannsche Buchhandlung in Dülmen.

Rosenkranzkalender. Hrsg. von d. deutschen Dominikanern. [Jg. 13.] 1927. Dülmen i. W.: A. Laumann (1927). (115 S. mit Abb., 1 Titelf.) gr. 8° —. 75

Wilhelm Limpert in Dresden.

Wipper, Otto, Oberrealoberlehr.: Humor beim Turnen. Scherzübungen — Scherzspiele. 2., neubearb. u. verb. Aufl. mit 30 [eingedr.] Bildern. Dresden: W. Limpert [1927]. (72 S.) kl. 8° 1. 80

H. Meyer's Buchdruckerei in Halberstadt.

Beiträge zur mitteldeutschen Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde. H. 5.

Körner, Elisabeth, Dr.: Der Arbeitsnachweis-Verband Sachsen-Anhalt im Rahmen d. Entwicklg d. Arbeitsnachweiswesens in d. Prov. Sachsen u. Anhalt. Halberstadt: H. Meyer's Buchdr. 1927. (XIII, 171 S.) gr. 8° = Beiträge zur mitteldeutschen Wirtschaftsgesch. u. Wirtschaftskunde. H. 5. 8. 70; geb. 11. —

[Hobr.] **Hamissah humsē tōrah** 'im hehaftārōt wehāmēs megillōt . . . huba' lidēfus 'al jedē . . . Isaak . . . Bamberger, Abraham Adler, Meier Lehmann. 3. Aufl. des Neudrucks. Halberstadt: H. Meyer's Buchdr. 1927. (224 Bl.) kl. 8° [Pentateuch mit d. Haftarat u. d. 5 Megillot.] Lw., nicht im Buchhandel [Rückent.:] Pentateuch.

Meyer's Wörterbücher für Recht und Wirtschaft. 2.

Stier-Somlo, Fritz, Prof. Dr.: Sozialversicherung. Ein Nachschlagewerk f. Theorie u. Praxis. Halberstadt: H. Meyer's Buchdr. 1927. (XVIII, 305 S.) kl. 8° = Meyer's Wörterbücher f. Recht u. Wirtschaft. 2. Lw. 4. 80

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Marineleitung. Verzeichnis der Leuchtfeuer und Signalstellen aller Meere. 1927. Tl 1. 2. 3 A. 3 B. 4-12. Berlin: E. S. Mittler & Sohn (in Komm.). 1927. gr. 8°

1. Ostsee. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 448, 109 S. mit Fig., 2 [1 farb.] Kt.; 5 Bl.) 6. — 2. Gewässer zwischen Ost- u. Nordsee. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 252, 66 S. mit Fig., 2 [1 farb.] Kt.; 3 Bl.) 3. 50. — 3A. Nordsee, südl. Teil. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 382, 167 S. mit z. T. farb. Fig., 1 farb. Kt.; 7 Bl.) 5. 75. — 3B. Nordsee, nördl. Teil. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 370, 24 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 3 Bl.) 4. — 4. Der Kanal, W-Küste von England u. Schottland, Küsten von Irland. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 290, 106 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 3 Bl.) 4. — 5. Mittelmeer, Schwarzes Meer u. Asowsches Meer. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 478, 87 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 5 Bl.) 6. — 6. Atlantischer Ozean, Ostseite. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 172, 75 S. mit Fig., 1 farb. Kt., 3 Bl.) 2. 75. — 7. Atlantischer Ozean, W-Seite, N-lischer Teil. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 467, 60 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 5 Bl.) 5. 50. — 8. Atlantischer Ozean, W-Seite, S-lischer Teil. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 255, 77 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 3 Bl.) 3. 50. — 9. Indischer Ozean u. Ostindischer Archipel. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 261, 93 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 7 Bl.) 2. 75. — 10. Stiller Ozean, W-Seite. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 308, 168 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 5 Bl.) 5. — 11. Stiller Ozean, O-Seite. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 307, 88 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 3 Bl.) 2. 75. — 12. Nördliches Eismeer. Abgeschl. am 1. Dez. 1926. Mit Nachtr. bis zum 31. Dez. 1926. (XVI, 202, 22 S. mit Fig., 1 farb. Kt.; 3 Bl.) 2. 50

Oberpostdirektion in Leipzig.

Alphabetisches Straßen-Verzeichnis von Leipzig mit Angabe des Briefzustellamtes. Leipzig: Oberpostdirektion 1926. (31 S.) H. 8° — 20

R. Oldenbourg Komm.Ges. in München.

- Geschichtswerk**, in Verb. mit Schulmännern u. Univ.Prof. hrsg. von Dr. Arnold Reimann, Gymn.Dir. Abt. 2 B. Grundbuch f. d. Geschichtsunterricht an mittleren Schulen. S. 1. 3.
- Horn, Max**, Mittelschullehr.: Geschichte der Griechen und Römer. Mit 6 [4 farb.] Kt., 8 [eingedr.] Skizzen u. 74 Abb. München: R. Oldenbourg 1927. (IV, 223 S.) gr. 8° = Geschichtswerk, hrsg. von Arnold Reimann. Abt. 2 B, S. 1. Zw. 2. 90
- Lange, Walther**, Mittelschullehr.: Deutsche Geschichte vom Ausgange des Mittelalters bis zur Beendigung der Befreiungskriege. Mit 8 [eingedr.] Skizzen u. 44 Abb. München: R. Oldenbourg 1927. (III, 169 S.) 8° = Geschichtswerk, hrsg. von Arnold Reimann. Abt. 2 B, S. 3. Zw. 2. 70
- Schwantke, Christoph, Dr.**, Stud.R.: Reaktionsschema. Zur Einf. in d. anorgan. Chemie u. zu Wiederholn zum Gebr. f. Schüler, Studierende u. Lehrer. München: R. Oldenbourg [1927]. (44 S. mit Fig.) 8° — 75

»Optische Rundschau« B. Köhn & Co. in Schweidnitz.

- Sonderdruck der Optischen Rundschau.** 12. 13.
- Gutzeit, R., Dr. med.:** Tabak und Auge. Schweidnitz: Optische Rundschau B. Köhn & Co. (1926). (11 S.) 8° = Sonderdrucke d. Optischen Rundschau. 12. — 50
Aus: Optische Rundschau. 1926, Nr 32.
- Klemm, Friedrich:** Das optisch-siderische Orientierungsvermögen der Ameise. Schweidnitz: Optische Rundschau B. Köhn & Co. 1926. (16 S. mit 10 Fig.) 8° = Sonderdrucke d. Optischen Rundschau. 13. — 50
Aus: Optische Rundschau. 1926, Nr 32.

Pan-Verlag Rolf Heise in Charlottenburg.

- Kant-Studien. Erg.Hefte Nr 60.**
- Haensel, Werner, Dr.:** Kants Lehre vom Widerstandsrecht. Ein Beitr. zur Systematik der Kantischen Rechtsphilosophie. Berlin-Charlottenburg: Pan-Verlag 1926. (VIII, 104 S.) gr. 8° = Kant-Studien. Erg.Hefte Nr 60. 4. —
- Philosophische Vorträge. Nr 29.**
- Frank, Simon, Dr. Prof.:** Die russische Weltanschauung. Charlottenburg: Pan-Verlag 1926. (41 S.) gr. 8° = Philosoph. Vorträge. Nr 29. 1. 60

Werner Pasewaldt, akadem. Buchh. in Berlin
(N 24, Auguststr. 77/78).

Pollack, Erich, Dr.: Uebersicht über die Verwaltung in Preussen. Berlin N 24 [Auguststr. 77/78]: Werner Pasewaldt [1927]. (3 S. in Maschinenschr.) 4° — 30

Johannes Pähler in Dresden-N. 15 (Planitzstr. 20 d).

Mustrierter landwirtschaftlicher Vereins-Kalender für den Freist. Sachsen u. d. Prov. Sachsen u. Brandenburg. Hrsg. unter Mitw. von Prof. Dr. Max Müller. 1878, 1927. (= Jg. 1927). (Dresden N. 15 [Planitzstr. 20 d]: J. Pähler 1927). (112 S. mit Abb., 1 farb. Taf., 1 Wandkal.) gr. 8° — 80

Pierersche Hofbuchdruckerei Stephan Seibel & Co. in Altenburg (Thür.).

Jahrbuch der Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V. Schriftl.: Karl Gabler. Hrsg.: Vereinigung d. Theaterfreunde f. Altenburg u. Umkr. [Jg. 3.] 1927. Altenburg in Thür.: Pierersche Hofbuchdr. (1927). (68 S. mit Abb., 1 Pl.) gr. 8° — 75

Alfred Pulvermacher & Co. in Berlin.

Friedmann, Fritz, Dr.: Die Kunst der Verteidigung und der forensischen Rede. 2. Aufl. Mit e. Geleitw. von Dr. Kurt Selten. Berlin: A. Pulvermacher & Co. 1927. (148 S.) 8° 4. 50; geb. 6. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Adlersfeld-Ballestrem, Eufemia] v.:** Die Falken vom Falkenhof. Roman. 20. Aufl. [2 Bde.] Bd 1. (2.) Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (292, 272 S.) 8° In 1 Bd b 3. 20; Zw. b 5. 40
- Adlersfeld-Ballestrem, Eufemia v.:** Die weißen Rosen von Ravensberg. Roman in 2 Bdn. Bd 1/2. 60. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (302, 298 S.) 8° In 1 Bd b 3. 20; geb. b 5. 40
- Reclams Universal-Bibliothek. Nr 630.**

Sophokles: Tragödien [Traegoediae]. Nach d. Überf. von Georg Thudichum hrsg. von Prof. Dr. Otto Gütling. 5., berichtigt. Aufl. Bd 1. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 630. 4. König Editus. (77 S.) b — 40

Refor-Berlag in Dresden-N. 21 (Glasewaldstr. 42).

Biesel, Erich, Kosmologe: Das schwarze 1927. Kommende Ereignisse in nächster Zeit. 1.-10. Tsd. [Aufgekl.] Dresden [A 21, Glasewaldstr. 42]: Refor-Berlag (1927). (54 S. mit Fig., 1 Titelb.) gr. 8° 2. —

Carl Ritter G. m. b. H. in Wiesbaden.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden einschl. d. eingemeindeten Orte Viebrieh, Schierstein, Sonnenberg, sowie d. Orte Amöneburg, Bierstadt, Bleidenstadt. . . Bearb. nach amtl. u. eigenen Unterlagen. Jg. 2. (1927). 1 neuer [farb.] Stadtpl. als Beil. Wiesbaden: C. Ritter (1927). (28, XII, 320, 160, 80, 120, 84, 17 S. mit Abb. u. eingedr. Theaterpl.) 4° Zw. 12. —
Entb. u. a.: Unzer, Adolf: Zur Geschichte v. Wiesbaden. — Wiesbaden als Kurstadt. — Ein Rundgang durch Wiesbaden.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

Ludwig, Emil: Bismarck. Geschichte e. Kämpfers. (21.-44. Tsd.) Berlin: E. Rowohlt 1927. (700 S., zahlr. Taf.) 10. —

Theodor Schulzes Buchhandlung in Hannover.

Verzeichnis der Behörden und Straßen von Hannover-Linden (einschl. Wohlfahrtseinrichtungen u. Konsulate). Hannover: (Th. Schulze) 1926. (64 S.) H. 8° — 60

Otto Spamer in Leipzig.

- Monographien zur Feuerungstechnik. Bd 9.**
- Gumz, Wilhelm, Dipl.-Ing.:** Die Luftvorwärmung im Dampfkesselbetrieb. Mit 89 Abb. im Text u. auf 2 Taf. sowie 16 [eingedr.] Zahlentaf. Leipzig: O. Spamer 1927. (179 S.) 8° = Monographien zur Feuerungstechnik. Bd 9. b 10. —; Lw. b 12. —

Julius Springer in Berlin.

Handbuch der Physik unt. red. Mitw. von . . . hrsg. von H[ans] Geiger u. Karl Scheel. [In 24 Bden.] Bd 24. Berlin: Julius Springer 1927. 4°
24. Negative und positive Strahlen. Zusammenhängende Materie. Bearb. von . . . Red. von H. Geiger. Mit 374 Abb. (XI, 604 S.) 49. 50; Lw. 51. 60

Strom-Verlag in Dresden-N. 1.

[Komm.: G. Brauns, Leipzig.]

Bang, [Paul,] Dr., Oberfinanz-R.: Die Deutschen als Landsknechte. Eine Bilanz d. neuesten Kurses. 4.-5. Tsd. Dresden: Strom-Verlag [Komm.: G. Brauns, Leipzig 1927]. (70 S.) 8° 1. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British (and American) authors. Tauchnitz Edition. Vol. 4764. 4765.**
- Ferber, Edna:** So Big. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1927. (296 S.) kl. 8° = Collection of British (and American) authors. Tauchnitz Ed. Vol. 4765. 1. 80; geb. 2. 50
- Ferber, Edna:** Show Boat. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1927. (342 S.) kl. 8° = Collection of British (and American) authors. Tauchnitz Ed. Vol. 4764. 1. 80; geb. 2. 50



Alfred Töpelmann in Gießen.

Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins. N. F. Bd 27. Gießen: A. Töpelmann 1926. (II, 162 S., 12 Taf.) gr. 8° 7. 50

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Pfisterer-Stuttgart, Ernst, Dipl. Landw.: Die württembergische Landwirtschaft unter dem Einfluß der deutschen Zoll- und Handelspolitik. Eine Denkschrift d. Landwirtschaftl. Hauptverbands Württemberg u. Hohenzollern e. B. (Spitzenvertreter aller württ. u. hohenzoll. landw. Bez. Vereine). Stuttgart: Schriftenverlag d. Landw. Hauptverbands Württemberg u. Hohenzollern e. B.; E. Ulmer (in Komm. [1927]). (80 S.) gr. 8 n.n. 3. —

Johann Velten in Karlsruhe (Baden).

Kellner, Rolf, Verlagsbuchh.: Die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung der Ansichtskarten. Vortr., geh. gelegentl. e. Lichtbildervorführung in d. Univ. Freiburg i. Br. am 7. Mai 1926. Karlsruhe i. B.: J. Velten [1927]. (27 S.) 8° 1. —

Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine E. V. Sitz Leipzig in Leipzig (Klosterstraße 9 I).

Satzung des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine E. V. Sitz Leipzig. Nach d. Beschlüssen d. Verbandstages in Weimar vom 18. Sept. 1926. In Kraft getreten am 1. Jan. 1927. (Leipzig [Klosterstraße 9 I]: Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine 1927.) (VI, 173 S., 1 Kt.) gr. 8° 2. —

Verband deutscher Molkerei-Fachleute in Stendal.

Molkerei-Verbands-Jahrbuch (Molkereitechnisches Taschenbuch) des Verbandes Deutscher Molkerei-Fachleute, e. B., Sitz Stendal. Jg. 31. 1927. Stendal: Verband Deutscher Molkerei-Fachleute (1927). (382 S.) H. 8° Sw. 2. 50

Verein für Heimatschutz und Heimatkunde in Pöhlitz i. Pomm.

Publischer Kreis-Kalender. Hrsg. vom Verein f. Heimatschutz u. Heimatkunde in Pöhlitz. (Beleitw.: Landr. Dr. Mallmann. Jg. 1.) 1927. Köslin 1926; E. G. Hendeß (; Pöhlitz i. Pomm.: Verein f. Heimatschutz u. Heimatkunde). (117 S. mit Abb.) 8° n.n. —. 65 [Umschlagt.:] Publizier Heimatkalender für das Jahr 1927.

Vereinigte Stahlwerke A.G. Dortmunder Union — Hoerder Verein in Dortmund.

Mitteilungen aus den Versuchsanstalten der »Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft« Dortmunder Union — Hoerder Verein. Bd 2, Lfg 2.

Pügel, Wilhelm, Dipl. Ing.: Ueber die Abhängigkeit der mechanischen Eigenschaften von gezogenem Stahldraht von der Naturhärte und der Reckbehandlung durch das Ziehen. Dortmund 1926: Stahldruck-Dortmund (; Vereinigte Stahlwerke A.G. Dortmunder Union — Hoerder Verein). (S. 11—56 mit Fig.) 4° [Umschlagt.] = Mitteilungen aus d. Versuchsanstalten d. »Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft« Dortmunder Union — Hoerder Verein. Bd 2, Lfg 2. Preis nicht mitgeteilt.

Verlag »Auf der Wacht« in Berlin-Dahlem.

(Pöpert, Hermann:) Ein Blick hinter die Kulissen. (Berlin-Dahlem: Verlag Auf der Wacht [1927].) (4 S.) gr. 8° 100 Stück 2. —; 1000 Stück 18. —

Aus: Pöpert: Helmut Harring.

Was muß jeder Sportmann und Turner vom Alkohol wissen? (Berlin-Dahlem: Verlag Auf der Wacht [1927].) (2 S.) H. 8° 100 Stück 1. —; 1000 Stück 8. —

Verlag Chemie G. m. b. H. in Berlin (W 10, Corneliusstr. 3).

Beckmann, Lothar, Dr.: Erfinderbeteiligung. Versuch e. Systematik d. Methoden d. Erfinderbezahlung unter bes. Berücks. d. chem. Industrie. Berlin [W 10, Corneliusstr. 3]: Verlag Chemie 1927. (190 S.) gr. 8° n.n. 7. 50; kart. n.n. 8. —; geb. n.n. 8. 50

Einführung in das Deutsche Arzneibuch. (Bearb. von d. Mitgl. d. Reichsgesundheitsrates ... Hrsg. vom Deutschen Apotheker-Verein u. d. Deutschen Pharmazeut. Gesellschaft unter Redakt. von H. Beckurts, J. Gadamer, H. Thoms u. P. Siedler.) 6. Ausg. Berlin [W 10, Corneliusstr. 3]: Verlag Chemie [1927]. (III, 208 S. mit 1 Abb.) gr. 8° n.n. 4. —

Aus: Archiv d. Pharmazie u. Berichte d. Deutschen Pharmazeut. Gesellschaft. H. 7/8. 1926.

Hudig, J., u. C. Meyer: Ueber die sogenannte »Urbarmachungskrankheit« als dritte Bodenkrankheit. Unter Mitw. von J. Goo dyk. (Mitteilg. aus d. Laboratorium f. Sand- und Moorkultur d. Versuchsstation Groningen-Holland.) Berlin [W 10, Corneliusstr. 3]: Verlag Chemie 1926. (41 S. mit 21 Abb.) gr. 8° n.n. 2. — Aus: Zeitschrift f. Pflanzenernährg u. Düngung. Tl A, Bd 8, H. 1.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in München.

Itinerarium das ist christlicher Reisesegen. Übers. aus d. Lat. d. Breviers, mit e. Vorw. u. Anh. verf. von P. Coelestin, Kapuziner. 2. Aufl. München: Verlag J. Kösel & F. Pustet (1926). (31 S.) 16° —. 40

Schmid, Max, P., S. J.: Führer zur Innerlichkeit. Aus d. Schriften d. P. Graub, S. J. bearb. 1.—5. Tsd. München: Verlag J. Kösel & F. Pustet (1926). (317 S.) H. 8° 2. —; Sw. 3. —

Stephan, Erzpriest., Dr. theol. et phil.: Das kirchliche Stundengebet oder das römische Brevier. Übers. u. erkl. Bd 1. München: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1926. 8°

1. Advent bis Ostern. (LXXII, 992, 160 S., 1 Titelb.) 16. 50; Sw. mit Rotzshn. 19. 50; mit Goldschn. 22. 50; Ldr mit Rotzshn. 24. —; mit Goldschn. 27. —

Wilhelm Violet in Stuttgart.**Violet's Globus-Bücherei.**

Pilz, Hermann: Der reisende Kaufmann. Winke u. Ratschläge f. Geschäftsreisen im In- u. Ausland sowie über d. Verkehr des Reisenden mit f. Hause u. d. Kundschaft. 5., neubearb. Aufl. Stuttgart: W. Violet 1927. (VII, 174 S. mit 1 Abb.) H. 8° = Violet's Globus-Bücherei. Hlw. 3. 50

Willy Walter in Aschaffenburg.

Pfaff, Elisabeth: Ein ganz neues Volksliederbüchlein. Allerlei schlichte Liedchen für Schule und Familie. Gedichtet u. kompon. Der lieben Jugend gewidmet. Aschaffenburg: Selbstverlag [; aufgest.]; W. Walter in Komm. [1927]. (27 S.) 4° 2. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Dierecke [Carl]: Schulatlas für höhere Lehranstalten. Grosse Ausg. 64. Aufl. Ausgef. in d. Kartogr. Anstalt von Georg Westermann in Braunschweig. Braunschweig: G. Westermann 1926. (VI S., 156 farb. Karten-S.) 4° Hlw. 11. —

Dierecke [Carl, - Luis G.] Tufiño: Nuevo Atlas Ecuatoriano. Trabajado por Luis G. Tufiño, Dir. del Observatorio Astronómico y Prof. Cartografía e impr. de Georg Westermann, Braunschweig. Braunschweig: G. Westermann [1927]. (II, 22 farb. Karten-S., XII S. mit Abb.) 4° Hlw. 4. —

J. B. Wolters in Groningen.

Brom, Gerard: Romantiek en Katholicisme in Nederland. Deel 1. 2. Groningen: J. B. Wolters 1926. gr. 8° Lw. je Fl. 7. 90; Luxusausg. Hperg. beide Tle nur zus. Fl. 19. 80

1. Kunst. (XIII, 430 S.)
2. Wetenschap en staatkunde. (VII, 412 S.)

Gosses, J. H.: Dr.: Welgeborenen en Huislieden. Onderzoekingen over standen en staat in het Graafschap Holland. Groningen: J. B. Wolters 1926. (VIII, 221 S.) 8° Lw. Fl. 5. 50

Ras, G., Dr.: Börne und Heine als politische Schriftsteller. Groningen: J. B. Wolters 1927. (183 S.) 8° Lw. Fl. 3. 90

Vooy's, C. G. N. de, Dr.: Middelnederlandse legenden en exempelen. Bijdrage tot de kennis van de prozalitteratuur en het volksgeloof der middeleeuwen. Herziene en vermeerderde uitgave. Groningen: J. B. Wolters 1926. (XII, 374 S.) gr. 8° Lw. Fl. 5. 90

Wijnperse, A. G. M. van de, Dr.: De dietse vertaling van Suso's horologium aeternae sapientiae. Groningen: J. B. Wolters 1926. (206 S., mehr. Taf.) gr. 8° Lw. Fl. 4. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Verlagsgesellschaft Athenaeon m. b. H. in Wildpark-Potsdam.**

Das Kunstblatt. Monatsschrift f. Künstler. Entwicklg. in Malerei, Skulptur, Baukunst, Kunsthandwerk. Hrsg.: Paul Westheim. Jg. 11. 1927. (12 Hefte [H. 1.]) Jan. (48 S. mit Abb., 3 [2 farb.] Taf.) Wildpark-Potsdam: Akadem. Verlagsges. Athenaeon (1927). 4° Viertelj. 6. —; Einzelh. 2. 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatl. Anzeiger aller Neuerscheinungen auf d. Gebiete d. Philosophie, Psychologie, Psycho-technik ... Jg. 3. 1927. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (16, 2 S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth (1927). 8° Viertelj. n.n. —. 55

Dieck & Co. in Stuttgart.

Zeiten und Völker. Das Weltpanorama f. Jedermann. Jg. 23. [1926/1927. [2. Viertelj.] S. 4. Jan. (S. 73—96 mit Abb.) Stuttgart: Dieck & Co. (1927). 4° Viertelj. b 1. 30

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Deutsche Literaturzeitung für Kritik d. internationalen Wissenschaft. Hrsg. vom Verbands d. deutschen Akademien d. Wissenschaften, (Berlin, Göttingen, Heidelberg . . .). Red. Ausschuss: Adolf v. Harnack [u. a.]. Schriftl.: Prof. Dr. Paul Hinneberg. N. F. Jg. 4 = Der ganzen Reihe Jg. 48. 1927. (52 Hefte.) (48 Sp.) Berlin: W. de Gruyter & Co. (1927). 4°
Viertelj. n.n. 12. —; Einzelh. n.n. 1. 25

Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Luftfahrt. »Der deutsche Flieger«. »Deutsche Luftfahrt«. Deutsche Luftfahrer-Zeitschrift. Begr. 1895 von Hermann W. L. Moedebeck. — Zeitschrift f. d. Gesamtgebiet d. Luftfahrt. Amtsblatt d. Deutschen Luftfahrt-Verbandes. (Schriftl.: Robert Petschow.) Jg. 31. 1927. (24 Nrn.) Nr 1. (16 S. m. Abb.) Berlin: Klasing & Co. (1927). 4°
Viertelj. 4. —; Einzel-Nr —. 70

M. Krayn in Berlin.

Automobil- und flugtechnische Zeitschrift Der Motorwagen. Organ d. Automobil- u. flugtechn. Gesellschaft E. V. u. Mitteilungen des Reichsverbandes der Automobilindustrie. Hrsg.: R. Conrad. Jg. 30. 1927. (36 Hefte.) H. 1. Jan. (26 S. mit Abb.) Berlin: M. Krayn (1927). 4°
Viertelj. b n.n. 5. —; Einzelh. b n.n. —. 75

Robert Laurer in Egestorf, Bez. Hamburg.

Lachendes Leben. Zeitschrift f. gesunde Weltanschauung. (Verantw.: Walther Brauns.) Jg. 3. 1927. (12 Hefte.) S. 1. [Jan.] (34 S. mit Abb.) (Egestorf, Bez. Hamburg: R. Laurer 1927.) 4°
Viertelj. 3. —; Einzelh. 1. —

R. Oldenbourg in München.

Handbuch der Philosophie. Bearb. von . . . Hrsg. von A.(lfred) Baumeier u. M(anfred) Schröter. [5 Bde = etwa 40 Lfgn.] Lfg 11. München: R. Oldenbourg 1927. 4°
II. Die Ethik des Mittelalters. Von Dr. Alois Dempf-Bonn. (Abt. 3. Beitr. C.) (111 S.) 4. 90; Subskr.Pr. 4. 55

Pan Verlag Rolf Heise in Charlottenburg.

Kant-Studien. Philos. Zeitschrift. Begr. von Hans Vaihinger. Unter Mitw. von . . . mit Unterstützg d. Kant-Gesellschaft hrsg. von Paul Menzer u. Arthur Liebert. Bd 31, H. 4. Mit Bildn. [Taf.] von Rudolf Eucken u. Otto Schöndörffer. (XV S., S. 445—657.) Berlin [Charlottenburg]: Pan-Verlag 1926. gr. 8° 4. 50

Schule und Elternhaus G. m. b. H. in Siegen i. W.
(Auslieg: Siegismund & Volkering, Leipzig.)

Schule und Elternhaus. Halbmonatsschrift f. Eltern u. Erzieher. Blätter f. aufbauende Kultur. [Nebst] Der bunte Garten. Für unsere Jugend. Hrsg.: Hugo C. Jüngst-Berlin. Jg. 4. (1927.) (24 Hefte.) S. 1. (40 Sp., 8 S. in 8° mit Abb., 1 Schnittmusterb.) Siegen i. W.: Schule u. Elternhaus (i; Auslieg: Leipzig: Siegismund & Volkering) 1927). 4°
Das Heft —. 55

L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.

Zeitschrift für den katholischen Religions-Unterricht an höheren Lehranstalten. Hrsg. von d. Vereinen kath. Religionslehrer Deutschlands. (Hauptschriftl.: Stud.R. Prof. Dr. [Adolf] Struckmann.) Jg. 4. 1927. (9 Hefte.) H. 1. (48 S.) Düsseldorf: L. Schwann (1927). gr. 8°
1. Halbj. (3 Hefte) n.n. 4. —

Lorenz Spindler, Verlag, in Nürnberg.

Fränkische Heimat. Monatsblätter f. fränk. Natur u. Kultur. Jg. 6. 1927. (12 Hefte.) S. 1. [Jan.] (34 S. mit Abb., mehr. Taf.) Nürnberg: L. Spindler (1927). 4°
Viertelj. 2. —; Ausg. B mit Buchbeigabe 4. —; Einzelh. —. 75

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Wien.

Tägliche Berichte über die Petroleumindustrie. Spezialorgan d. ges. Interessen d. Erdölindustrie u. d. Mineralölhandel. (Verantw.: Ing. Robert Schwarz.) Jg. 21. 1927. [Etwa 300 Nrn.] Nr 1. Jänner. (8 S.) Wien: Verlag f. Fachliteratur (1927). 4°
Jährl. 100. —; Öst. Sch. 180. —

Tägliche Montan-Berichte mit d. Beil.: Der Kohlenmarkt. (Verantw.: Ing. Robert Schwarz.) Jg. 18. 1927. [3mal wöchentl.] Nr 1. Jänner. (4 S.) Wien: Verlag f. Fachliteratur (1927). 4°
Jährl. 72. —; Öst. Sch. 120. —

Montan-Zeitung für Oesterreich, Ungarn und die Balkanländer. Fachorgan f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen . . . Chefred.: Franz H. Ascher. Jg 34. 1927. (24 Nrn.) Nr 1. Jänner. (12, IV S. mit 1 Abb.) Wien: Verlag f. Fachliteratur (1927). 4°
Jährl. 16. —, Öst. Sch. 24. —

Petroleum. Zeitschrift f. d. gesamten Interessen d. Mineralöl-Industrie u. d. Mineralöl-Handels. (Verantw.: Ing. Robert Schwarz.) Bd 23. 1927. (36 Hefte.) Nr 1. Jänner. (24 S. mit Abb.) Wien: Verlag f. Fachliteratur (1927). 4°
Der Bd 40. —, Öst. Sch. 68. —

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin ferner:

Montanistische Rundschau. Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenwesen. Verantw.: Ing. Robert Schwarz.) Jg. 19. 1927. [24 Nrn.] Nr 1. Jänner. (22 S. mit Abb.) Wien: Verlag f. Fachliteratur (1927). 4°
Jährl. 24. —, Öst. Sch. 40. —

Zeitschrift des Internationalen Bohrtechniker-Verbandes (I.B.V.). Fachblatt f. Bohrtechnik, prakt. Geologie u. Lagerstättenkunde, Maschinenwesen etc. (Verantw.: Ing. Robert Schwarz.) Vereinsj. 35. 1927. (24 Nrn.) Nr 1. Jänner. (24 S. mit Abb.) Wien: Verlag f. Fachliteratur (1927). 4°
Für Nichtmitgl. jährl. 36. —, Öst. Sch. 60. —

Verlag Glückauf G. m. b. H. in Essen (Ruhr).

Glückauf. Berg- u. hüttenmänn. Zeitschrift. Schriftl.: Bergassess. W. Beckmann; f. d. wirtschaftl. Tl: Dr. E. Jüngst. Jg. 63. 1927. (52 Nrn.) Nr 1. (Jan.) (40 S. mit Abb., 1 Taf.) Essen: Verlag Glückauf (1927). 4°
Viertelj. b n.n. 6. —; Einzelnr b n.n. 1. —

Verlag Stein, Holz, Eisen in Frankfurt (Main).
(Mörfelder Landstr. 109).

Stein, Holz, Eisen. Wochenschrift f. moderne Bauwirtschaft u. Baugestaltg. Submissions-Anzeiger. Bautennachweis nach amtl. Quellen. Schriftl.: Otto Voelckers (fachtechn. Tl) u. A. Dick (Wirtschafts- u. Handelsl); für d. Materialienmarkt: Dipl.-Ing. Hanns Wentzel.) Jg. 41 d. Holz- u. Bau-Zeitung 1927. (52 Nrn.) Woche 2. (S. 21—40 mit Abb.) Frankfurt a. M., Mörfelder Landstr. 109: Verlag Stein, Holz, Eisen (1927). 4°
Monatl. b 1. 50; Einzelh. b —. 60

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Funk. Die Wochenschrift d. Funkwesens. [Nebst] Funk-Bastler. Schriftl.: Ludwig Kapeller. Jg. [4.] 1927. (52 Hefte.) H. 1. Jan. (20, 48 S. mit Abb.) Berlin: Weidmannsche Buchh. (1927). 4°
Viertelj. 7. 20; Einzelh. —. 60

Gnomon. Krit. Zeitschrift f. d. ges. klass. Altertumswissenschaft. Hrsg. von Ludwig Curtius, Ludwig Deubner, Eduard Fraenkel [u. a.]. Für d. Red. verantw.: Richard Harder. Bd 3. 1927. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (64 S.) Berlin: Weidmannsche Buchh. (1927). 4°
Viertelj. n.n. 6. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Schule und Wissenschaft. Ein Wegweiser zu neuzeitl. Unterricht. Hrsg. von Dr. Willy Grabert u. Dr. Paul Hartig unter Mitw. von Dr. Hans Strohmeier. [Jg. 1.] 1926[1927]. [2. Viertelj.] H. 4. Jan. (S. 129—168.) Braunschweig: G. Westermann (1927). 8°
Viertelj. 4. —; Einzelh. 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

J. P. Bachem G. m. b. H. in Köln. 613

Aus allen Zeiten u. Ländern.
*32. Bd. Schenk, Marie M.: Renhard der Spielmann. Erzählung aus dem Jahre 1525. 1.—4. Aufl. 3.50; Lwbd. 4.50.

G. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung in München. 603

Volkelt, Johs.: System der Aesthetik. 2. Aufl. 14.—; Lwbd. 18.—.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 604

Albani: Welt im Werden. Aussprachen über katholisches Leben. Kart. 2.—.

Bartels: Die Forderung der Priesterberufe nach den Anweisungen des hl. Vaters Pius XI. Kart. —.75.

Gabriel, Ferd.: Schulentlassungs-Unterricht, nebst Exerzitien u. Aussprachen. 2. Aufl. 2.70; geb. 4.—.

Papencordt, Caspar: Der hl. Moissius Gonzaga, Vorbild u. Patron der Jugend. 46.—48. Tauf. Lwbd. —.75.

Deutsche Polizeibuchhandlung u. Verlag G. m. b. H. in Berlin. 604

Anstellungsgrundsätze, Die. Grundsätze f. die Anstellung der Inhaber eines Versorgungsscheines. —.80.

Polizeikalendar, Preussischer, 1927. 2. Jahrg. Geb. 2.—.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 602

Handbuch der praktischen Chirurgie. Hrsg. v. C. Garrè, H. Küttner u. E. Lexer. 6. Aufl. 4. Bd. Chirurgie der Wirbelsäule u. des Beckens. 54.—; Lwbd. 59.—.

Oskar Gulig Verlag, G. m. b. H. in Stolp. U 2

Gaebler: Wandkarte der Provinz Grenzmark Posen-Westpreussen. 1:150,000. Auf Leinwand mit Stäben 40.—.

- Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abtlg. Buchverlag, in Frankfurt a. M. U 2
Welter, Erich: Rekondaleszenz. 1.—.
- Chr. Kaiser Verlag in München. 606
Jahrbuch der Luthergesellschaft 1926. Geb. 7.50.
*Kreppel, Frdr.: Die Religionsphilosophie Max Schellers. 2.50.
Lempp, Wilfried: Zur Rettung des evangelischen Predigtgottesdienstes. 1.75.
Vieh, Fritz: Glaube u. Offenbarung bei J. G. Hamann. —.80.
- Fr. Ristner & C. F. W. Siegel in Leipzig. 610
Häba, Alois: Neue Harmonielehre des diatonischen, chromatischen Viertel-, Drittel-, Sechstel- u. Zwölftel-Tonsystems. 1.—2. Tauf. 12.—; Swbd. 14.—.
- »Das Ausland« Propaganda-Verlag, Dr. W. Reiß in Berlin. 612
Arena, Die. Das Sport-Magazin. 2. Jahrg. Jedes Heft —.60.
- Ordens-Verlag in Dresden 6, Jordanstr. 19. 600
Umsturz, Der große. Krone, Zepter, Völk. Die kommende Staatsform. 1.20.
- Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 608. 09
*Frank, Bruno: Erzählungen. 3.—6. Tauf. 4.50; Swbd. 7.—.
- Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 607
Segelsport-Bücherei.
11. Bd. Friebe, Johs.: Kajak-Selbstbau. 3.50; Swbd. 4.—.
- L. Staackmann Verlag in Leipzig. 605
*Müller-Partenkirchen, Fritz: Die Kopierpresse. Kaufmannsgeschichten. 6.—8. Tauf. 3.—; Swbd. 4.50.
— München. Geschichten. 9.—11. Tauf. 3.—; Swbd. 4.50.
— Warum? Fröhliche Fragen zum Nachdenken. 6.—10. Tauf. Kart. 2.80.
- Otto Stollberg, Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin. 599
*Loeb, Wilh.: Das Holland-Buch. Etwa 5.—.
*Beth, Cornelius: Der Advokat in der Karikatur. Etwa 10.50.
- B. G. Teubner in Leipzig. 600
Beth, Karl: Religion u. Magie. Ein religionsgeschichtl. Beitrag zur psycholog. Grundlegung der religiösen Prinzipienlehre. 14.—; geb. 16.—.
- Verlag Ernst Bircher A.-G. in Bern u. Leipzig. 602. 14.
Bircher, Eugen: Die Krisis in der Marneschlacht. Kämpfe der II. u. III. deutschen Armee gegen die 5. u. 9. französische Armee am Petit Morin u. in den Marais d. St. Gond. 4.80.
Hünnerwadel: Die Wöchnerin im schweizerischen Arbeitsrecht u. in der schweizerischen Krankenversicherung. 1.—.
- B. Bobach & Co., G. m. b. H., in Leipzig. 611
*Vobach's Moden-Album. Frühjahr u. Sommer 1927. Hrsg. v. Ruth Jantzen. 1.50.
- E. R. Wunderlich in Leipzig. U 2
*Epstein, Julius: Das Nichts. Die Erzählung einer Genesung. 2.50; Swbd. 3.50.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Johannes Platt in Görlitz** wird ein Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über Einstellung des Konkursverfahrens wegen Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse auf den 3. Februar 1927, vorm. 11 Uhr, Zimmer 94, bestimmt.

Görlitz, den 13. Januar 1927.

Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 14 vom 18. Januar 1927.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Auslieferung — Leipzig

Wer **Verzögerungen** in der Auslieferung vermeiden will, sende **Bestellungen** auf unsere Verlagswerke nach **Leipzig**.

Dort werden sämtliche Werke — gegen bar oder bar mit RR — durch die Firma **F. Wolmar** ausgeliefert.

L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei
Abt. Buchverlag / Darmstadt,



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Parthenon-Verlag, G. m. b. H.
Leipzig O 28

Leipzig, den 15. Januar 1927 **Carl Fr. Fleischer**

Zur Beachtung!

Wir verlegten mit dem 18. d. M. unsere Geschäftsräume nach

Eberswalde,
Schicklerstraße 14/24.

Wir bitten höflich, alle Bestellungen an die neue Adresse zu richten. Unsere Vertretung hat nach wie vor die Firma **Theod. Thom. Komm. Gesch., Leipzig**, die auch eilige Bestellungen direkt ausliefert.

Hochachtungsvoll

Verlagsgesellschaft
R. Müller m. b. H.,
Eberswalde, Schicklerstr. 14/24.
Telephon 38 / 40 / 41.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.



Sachsen,
Freistaat
oder Provinz

aussichtsvolle Kaufgelegenheit gesucht von gutbemitteltem Fachmann, der sich wieder etablieren möchte. Offerten erbeten unter Nr. 1116 an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Verkaufsanträge.

In einem der westlichen Vororte Berlins kommt eine gutgeführte **Buchhandlung** mit großer Schülerkundschaft zum Verkauf. **Preisforderung 25000.— M.**
Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.



Buchhandlung
in Kreisstadt
Ostdeutschlands

langjährig bestehend und gut eingeführt, mit Nebenzweigen und mit Filiale ist sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten. Gute Existenz- und Entwicklungsmöglichkeiten für strebsamen Fachmann mit größeren Mitteln und Interesse für Nebenzweige. Anfragen erbeten unter Nr. 269 an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber Gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von **Rm. 3.—** (Postschek-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Ab 1. Jan. 1927 gültige Lieferungsbedingungen.

Die Überlastung unserer Buchhaltung durch wiederholte Mahnungen kleinster Beträge macht es uns unmöglich, Lieferungen

unter 20 Mark

für Nichtkontoinhaber in Rechnung oder zur Zahlung nach Empfang auszuführen. Wir liefern daher in Zukunft alle derartigen Sendungen

bar über Leipzig

Wo Lieferung bar über Leipzig ausdrücklich verboten wird, erfolgt Lieferung

direkt unter Nachnahme

Nachnahmegebühr geht zu unseren Lasten. Bedingt-Sendungen können nur noch gegen bar mit Remissionsrecht erfolgen. Firmen, die regelmässig von uns zu beziehen gedenken, wollen sich wegen Einrichtung eines Monatskontos direkt an uns wenden. Wir bitten, diese Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen, da wir uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen werden.

IRIS-VERLAG, FRANKFURT a. M. / G. m. b. H.

Auslieferung nur: **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel machen wir hierdurch die Mitteilung, dass wir für die Verwendung der beiderseitigen Verlagsrechte sowie für die gegenseitige Wahrnehmung des buchhändlerischen Vertriebes eine Arbeitsgemeinschaft mit der Firma

van Munsters Uitgevers Maatschappij, Amsterdam,

abgeschlossen haben. Die ausserordentlich reiche Produktion des holländischen Verlages vorzugsweise auf dem Gebiete der Architektur und Kunst wird von uns in allen geeigneten Fällen gleichzeitig mit der holländischen Ausgabe in einer deutschen Ausgabe verwertet.

Wir haben ferner die

alleinige Auslieferung aller Veröffentlichungen des Verlages van Munsters Uitgevers Maatschappij, Amsterdam, für das deutsche Sprachgebiet

übernommen und bitten, alle **Bestellungen und Anfragen nicht nach Amsterdam, sondern an uns** zu richten.

Mit Prospekten usw. stehen wir auf Wunsch gern zu Diensten.

Otto Stollberg, Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin SW68

Es werden zunächst erscheinen:

I.

Das Holland-Buch

Von Dr. Wilhelm Loeb

II.

Der Advokat in der Karikatur

Von Cornelis Veth.

Das erste Werk soll jährlich erscheinen und über alles, was uns Deutsche an, über und aus Holland interessiert, in literarisch und künstlerisch hervorragender Weise berichten. Der voraussichtliche Preis beläuft sich auf Mark 5.—.

Das Buch „Der Advokat in der Karikatur“ stellt auf 128 Quartseiten vom 15. Jahrhundert ab Karikaturen über den Advokatenstand zusammen, die von den besten Künstlern aller Länder stammen und in künstlerischer wie sachlicher Hinsicht den ganzen Reiz geistreicher Karikatur in sich schließen. Ein derartiges Werk gibt es in Deutschland bisher überhaupt nicht. Der voraussichtliche Preis beträgt Mark 10.50.

Weiter werden in schneller Folge erscheinen: **Monographien über die neue holländische Architektur, über die holländische Malerei von 1900 bis 1925 usw.** Die genauen Titel einer Reihe von **Kunstmappen** werden wir dem Buchhandel demnächst bekanntgeben.

Otto Stollberg, Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin SW68

Fertige Bücher.

Neue Preise

für die Sammlungen

Zeichentkunst

(Liste B)

Federzeichnen

(Liste B)

Ravensburger Spiele

(Liste A)

Bitte Preislisten zu verlangen.

Otto Maier, Ravensburg.

Humor und Ernst

von der Wasserkante in Wort und Bild. Einzig in seiner originellen Art.



Grosse treue Lesergem. Verlag G. Horstmann, Hamburg 36. 8. Jg. 20 Pfg.

Reklamematerial gratis.

Generalvertrieb: Franz Winter, Leipzig, Querstr. 8-10.

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Die Einschränkung der deutschen Einwanderungsquote in Nordamerika

zwingt den auswanderungslustigen Deutschen, sich nach anderen Gebieten umzusehen, wo er sich eine neue Heimstätte schaffen kann. Da gibt es nun kein geeigneteres Gebiet als die großen und nicht nur aufnahmefähigen, sondern auch **aufnahmewilligen** Länder in

Südamerika

Sachliche Aufklärung hierüber finden Sie in Fändrichs

Landeskunden von Südamerika: I. Argentinien — II. Brasilien — III. Chile

Preis je Bändchen 1.20 M. brosch.
zusammen in einem Leinen-Sammelbande 5.— M.

Ferner seien empfohlen:

Erfolge und Misserfolge deutscher Auswanderer in Südamerika

Preis 1.20 M.

Reinhold in der Fremde

4000 Wandertage in Argentinien und Chile

Preis 2.— M.

Fändrichs Deutscher Kalender für Südamerika 1927

Preis 2.— M.

Rabatt 50% und 7/8 bar, 30% bedingt

Probefendung:

2 Argentinien, 2 Brasilien, 2 Chile, 2 Sammelbände, 2 Erfolge und Misserfolge, 1 Kalender und 2 Reinhold in der Fremde
zusammen **25.60 M. ord.** für **10.— M. no.**

Verlag Hans Fändrich, Buenos Aires
Auslieferung durch Koehler & Volkmann, Ausland-Abtlg.

Der große Umsturz Krone Zepter Volk

Die kommende Staatsform

Preis M. 1.20 mit 50% Rabatt,
ab 100 Expl. 60%

Ordens-Verlag, Dresden 6, Jordanstr. 19

Soeben erschien in 2., umgearbeiteter Auflage:

RELIGION UND MAGIE

Ein religionsgeschichtl. Beitrag z. psychologisch.
Grundlegung der religiösen Prinzipienlehre

Von D. Dr. Karl Beth

o. Professor an der Universität Wien

[XII u. 433 S.] gr.-8°. Geh. RM 14.—, geb. RM 16.—

Daß Religion als selbständige Grösse des menschlichen Geisteslebens erwiesen wird, ist das fundamentale Ergebnis dieses bereits in 2. Auflage vorliegenden Buches. Bedeutsam für die Untersuchungsmethode des Verfassers ist die ständige Berücksichtigung der entwickelteren Religionen, woraus sich ergibt, daß die aus der primitiven Mentalität abgeleiteten psychischen Gesetze ähnlich für die religiöse Entwicklung der Kulturvölker gelten.

Ich bitte das Werk allen Theologen, Religionshistorikern u. Folkloristen, sowie allen religionsgeschichtlich interessierten Laien vorzulegen.



LEIPZIG · B. G. TEUBNER · BERLIN

Unentbehrlich
für Bibliotheken



Eine Ergänzung zur
Literaturgeschichte

Soeben erschienen:

Deutsches Titelbuch

Ein Hilfsmittel zum Nachweis von Verfassern deutscher Literaturwerke

Von
Dr. Max Schneider
Bibliotheksrat

Zweite, verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage

1. Lieferung — Ladenpreis 3 Mark

(10—12monatliche Lieferungen von je 5 Druckbogen; mit der letzten Lieferung gelangen Einbanddecken in Ganzleinen [Preis 3 M. ord.] zur Ausgabe)

Das Werk, dessen erste Auflage unter dem Titel „Von wem ist das doch?!“ im Jahre 1909 erschien und sehr bald vergriffen war, tritt jetzt — verspätet durch den Weltkrieg und seine Folgen — in neuer, verbesserter und ganz wesentlich vermehrter Auflage an die Öffentlichkeit. Sein Titel besagt deutlich Zweck und Bestimmung. Es ist in erster Linie ein Nachschlagebuch für den praktischen Gebrauch:

die alphabetisch geordnete Zusammenstellung der Titel des Hervorragendsten, Interessantesten und Wissenswertesten unserer deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart

Neben der allgemein und häufig gestellten Frage:

„Von wem ist das doch?!“

treten an jeden Bibliothekar, Buchhändler, Redakteur, Schriftsteller, ja überhaupt jeden Literaturfreund immer wieder Fragen heran wie:

Gibt es überhaupt ein Werk mit dem Titel, der mir vorschwebt, und wie lautet dieser Titel genau?
Wer ist Verfasser eines Literaturwerkes, dessen Titel mir bekannt oder nur unbestimmt vorschwebt?

Wann ist das gesuchte Werk erschienen?

Ist diese oder jene Person, dieser oder jener Ort, oder irgendein Gegenstand usw. usw. dichterisch behandelt worden? usw.

Antwort hierauf gibt Schneiders Deutsches Titelbuch, indem es von rund **30000** Erscheinungen der deutschen Literatur die **Titel und Verfassernamen**, sowie die **Erscheinungszeit** genau und zuverlässig verzeichnet. Und zwar bietet es nicht nur die Titel der Gesamtwerte, sondern auch Titel der Teile eines Wertes; ferner Anfänge und einzelne Stellen aus **Gedichten**, sogenannte „Gehobene Worte“, sofern sie dem Volksmunde geläufig sind, und schliesslich sprichwörtlich gewordene **Kehreime** (Refrains). Ein **Sachregister** führt die wichtigeren Bestandteile von Titeln auf, die nicht im Hauptteil als Stichworte verwendet wurden, und erhöht damit den praktischen Wert des Buches. Als Anhang ist ein Verzeichnis von Verfassern mit **Decknamen** (Pseudonymen) angefügt, das sowohl die eigentlichen Namen der Schriftsteller mit ihren Decknamen, als auch diese selbst mit entsprechenden Verweisen enthält.

□ Z

Berlin, Januar 1927

Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke

Soeben erschien:

Die Krisis in der Marneschlacht

Kämpfe der II. und III. deutschen Armee gegen die 5. und 9. französische Armee
am Petit Morin und in den Marais de St. GondVon Oberstlieut. **Eugen Bircher**

Kommandant I.-R. 24

Gr.-8°, 304 S. Text, mit einem Übersichtsplan und mehreren Skizzen

M. 4.80 ord.

In diesem Bande behandelt der schweiz. Oberstlt. Dr. **Eugen Bircher** den Abschnitt des gewaltigen und entscheidenden Ringens auf dem westlichen Kriegsschauplatz 1914, auf welchem die Würfel fielen, unter Verarbeitung von bis jetzt unveröffentlichtem authentischen Material. (Z)**Verlag Ernst Bircher A.-G., Bern und Leipzig**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.



FERDINAND ENKE IN STUTTGART



(Z)

Band IV wurde soeben vollständig

Handbuch der praktischen Chirurgie

Begründet von E. von Bergmann, P. von Bruns und J. von Mikulicz

In Verbindung mit zahlreichen Mitarbeitern bearbeitet und herausgegeben von
C. Garrè in Bonn, H. Küttner in Breslau und E. Lexer in Freiburg i. B.**Sechs Bände**Sechste, umgearbeitete Auflage

IV. Band

Chirurgie der Wirbelsäule und des Beckens

Mit 408 teils farbigen Textabbildungen. Lex. 8°. 1927. XII u. 1327 Seiten
geheftet (Gewicht 2750 g) RM. 54.—

In Leinwand gebunden (Gewicht 3000 g) RM. 59.—

Einbanddecke hierzu RM. 2.—

Das Handbuch der praktischen Chirurgie steht durch die Einheitlichkeit der Darstellung, die Güte und Reichhaltigkeit der illustrativen Ausstattung und die Sorgfalt der Drucklegung an erster Stelle unter den medizinischen Lehrbüchern. *Frangenheim, Köln. Klinische Wochenschrift 1926/39.*

Interessenten sind Chirurgen, Orthopäden, Gynäkologen, Urologen, sowie zahlreiche praktische Ärzte des In- u. Auslandes.

Im Laufe des Jahres 1927 wird die sechste Auflage vollständig

Die Bände werden in nachfolgender Reihenfolge erscheinen:

V. Band. Die Chirurgie der oberen Extremitäten

Umfang etwa 36 Bogen

III. Band. Chirurgie des Bauches

Umfang etwa 66 Bogen

VI. Band. Die Chirurgie der unteren Extremitäten

Umfang etwa 57 Bogen

II. Band. Chirurgie des Halses und der Brust

Umfang etwa 84 Bogen

Diese Bände werden also den Umfang der entsprechenden Bände der vorhergehenden Auflage nur wenig überschreiten.



JOHANNES VOLKELT

SYSTEM DER AESTHETIK

ZWEITE NEU BEARBEITETE AUFLAGE

NEU

- ERSTER BAND** Grundlegung der Aesthetik. 2. stark umgearbeitete Auflage 1927. XII, 560 Seiten Lex. 8°. Soeben erschienen.
- ZWEITER BAND** Die aesthetischen Grundgestalten. 2. durchgesehene Auflage 1925. XX, 589 Seiten Lex. 8°.
- DRITTER BAND** Kunstphilosophie und Metaphysik der Aesthetik. 2. durchgesehene Auflage 1925. XX, 600 Seiten Lex. 8°.

Jeder Band mit ausführlichem Sach- und Namenregister
Geheftet je M 14.—, in Ganzleinen je M 18.—

Ein unveränderter Neudruck, der im Manulverfahren von dem Werke veranstaltet wurde, war innerhalb von 2 Jahren vergriffen. Die nunmehr vorliegende Neuauflage stellt im Gegensatz zu dem Manuldruck eine Neubearbeitung dar. Besonders der 1. Band ist vom Verfasser grundlegend neugestaltet. Volkelt's „System“ ist gegenwärtig das Hauptwerk auf dem Gebiete der Aesthetik.

„Volkelt bleibt auf dem Gebiete der Aesthetik ein dauernder Ehrenplatz vorbehalten. . . . Der ganze Reichtum der aesthetischen Formen und Gestaltungen, geadelt durch die hohe Auffassung und den psychologischen Scharfblick eines auf allen Gebieten der Kunst orientierten Denkers, wird wie ein schöner Teppich vor uns ausgebreitet.“ Fr. Bülow in „Johannes Volkelt und die Hegel'sche Philosophie“.

Ⓜ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Zeitgemäß! - Leicht verkäuflich!**NEUAUFLAGEN****SCHULENTLASSUNGS - UNTERRICHT**

NEBST EXERZITIEN UND ANSPRACHEN

VON FERD. GABRIEL,

DOMPFARRER ZU PADERBORN

2. Aufl. 184 S. 8°. Ladenpr. brosch. M. 2.70, geb. M. 4.00

Die Wichtigkeit einer gewissenhaften Vorbereitung der Jugend auf die Entlassung aus der Schule wird am sichersten gemessen an den Schäden und Auswüchsen unserer Zeit. Der Schritt ins tätige Leben ist an sich schon überaus ernst, doppelt ernst und bedeutungsvoll ist er in unsern an Gefahren so überreichen Tagen. Die Vorbereitung, die hier dargeboten wird, ist gut und gründlich, sie ist aufgebaut auf der Liebe und Hirtensorge eines erfahrenen Seelsorgers. Dass das Buch einen guten Anklang gefunden hat, wird am besten bewiesen durch die Tatsache, dass seit dem Ausverkauf der ersten Auflage jederzeit eine rege Nachfrage geherrscht hat.

DER HL. ALOISIUS GONZAGA

VORBILD UND PATRON DER JUGEND

SEIN LEBEN, SEINE NACHFOLGE, DIE ANDACHT DER SECHS SONNTAGE UND GEBETE

VON CASPAR PAPENCORDT,

PRIESTER DER DIÖZESE PADERBORN

46., 47. u. 48. Tausend. 99 Seiten 16°. Ladenpreis geb. M. 0.75

Das Büchlein erfreut sich allgemeiner Beliebtheit im katholischen Volke, dafür bürgt die hohe Auflage. Mit einer lebhaften Nachfrage ist bestimmt zu rechnen.

NEUERSCHEINUNGEN**WELT IM WERDEN**

AUSSPRACHEN ÜBER KATHOLISCHES LEBEN

VON JOHANNES ALBANI

132 Seiten 8°. Ladenpreis kart. M. 2.—

Dem Buche wird gebührende Würdigung aus allen Kreisen beschieden sein. Diese „Aussprachen“ sind reich an tiefen Gedanken und zählen zu den besten Abhandlungen, die über die wichtigen Aufgaben der Kirche in der neueren Zeit geschrieben worden sind.

DIE FÖRDERUNG DER PRIESTERBERUFE

NACH DEN ANWEISUNGEN DES HL. VATERS PIUS XI.

VON DOMKAPITULAR BARTELS,

PRÄSES DES KATHOLISCHEN ERZIEHUNGSVEREINS
IN PADERBORN

57 Seiten kl.-8°. Ladenpreis kart. M. 0.75

Das Buch wird lebhaft verlangt werden. Der Gegenstand, den es behandelt, ist von Bedeutung für das gesamte katholische Volk und wird darum in allen katholischen Kreisen Beachtung finden. Gebundene Exemplare können wir à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung abgeben und auch dann nur in einfacher Anzahl.

**Bonifacius-Druckerei / Paderborn****Februar-
Heft****Hauptinhalt:**

Neuerscheinungen / Populäre naturwissenschaftl. Schriften / Neuere deutsche Geschichtsschreibung / Literatur über Beethoven und Pestalozzi

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Werbezeitschrift
„Nimm und lies!“

„Nimm
und lies!“**BARRIKADEN
IN SCHANGHAI!**

Den Schlüssel zum Verständnis der Vorgänge in China bietet

GERHARD MENZ **FLUTWENDE**

Die Entwicklung der Beziehungen Chinas zum Abendlande in den letzten hundert Jahren

RM. 6.50 / Ganzl. RM. 8.—

**VERLAG DER J. C. HINRICHS'SCHEN
BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG / C 1****JHC**

Soeben erschien:

**Preussischer Polizeikalender
1927**

II. Jahrgang.

In abwuschbarem Einband. Preis: 2.— RM.
mit 33% Rabatt.

Der preussische Polizeikalender ist ein unentbehrlicher Ratgeber in allen persönlichen und wirtschaftlichen Berufsfragen für die gesamte preussische Polizei.

Die Anstellungsgrundsätze.

Grundsätze für die Anstellung der Inhaber eines Versorgungsscheines.

Vom 26. Juli 1922. Mit Ausführungsbestimmungen vom 31. Juli 1926.

Brosch. Preis: 0.80 RM. mit 30% Rabatt, 11/10.

Interessenten: Die Versorgungsamwärter
des Reichsheeres,
der Reichsmarine,
der Polizei.

Deutsche Polizeibuchhandlung und Verlag G.m.b.H.
Berlin W 35. Lützowstraße 73.

Auslieferung: Komm.-Buchh. Fr. Foerster, Leipzig.

Fritz Müller-Partenkirchen

Ein beliebter und erfolgreicher Erzähler!

Schon wieder erscheinen

Neuauflagen seiner Werke

München

Geschichten / Mit Bildern von Paul Neu
Schmucker, reich illustr. Ganzleinenband M. 4.50

„Bei den kurzen Geschichten, die dieses Buch enthält, kann man Tränen lachen — so unmittelbar ist ihre Wirkung. Frisch — gemütvoll und zugleich voller Schalkheit muß eine Geschichten-sammlung sein, die ihren Namen der Stadt München entlehnt. Und sie ist es auch wirklich.“
(Münchner Neueste Nachrichten.)

9.-11. Tausend

soeben erschienen

Die Kopierpresse

Kaufmannsgeschichten / Mit Bildern von Fritz
Eggers / In Ganzleinen gebunden M. 4.50

„Ein Buch voller frische und Petteiteit. Geschichten aus der Krämerzeit des bekannten Humoristen Fritz Müller-Partenkirchen. Lauter liebe Geschichten aus dem Leben des Stiffs und des Handelsheeren. Lebendige Gestalten ziehen an uns vorüber, Menschen mit Willenskraft und Menschen mit sympathischen Schwächen, Kaufleute und Bürokraten, Unternehmer und Bankrotteure.“
(Tägliche Rundschau, Berlin.)

6.-8. Tausend

in Vorbereitung

Warum?

Fröhliche Fragen zum Nachdenken / Kart. M. 2.80

„Es ist ein Buch außer der Reihe, eins von ganz neuem Typus. Ja, in diesen Geschichten aus dem Leben, diesen „Fröhlichen Fragen zum Nachdenken“ wird des Lesers Mitarbeit gefordert. Man muß Geist, Herz, Gemüt und Gefühl haben, um diesem literarischen Nachfahren Joh. Peter Hebels auf die Schliche zu kommen.“
(Westermanns Monatshefte, Berlin.)

6.-10. Tausend

soeben erschienen



L. Staackmann Verlag / Leipzig





FRIEDRICH KREPPEL

DIE RELIGIONSPHILOSOPHIE MAX SCHELERS

M. 2.50 / Erscheint Ende Februar

Diese Auseinandersetzung mit Max Scheler will eine darstellende Kritik seiner Religionsphilosophie geben. Das ist deshalb von Wichtigkeit, weil Scheler zum ersten Male versucht hat, den Katholizismus philosophisch mit den modernen Mitteln der Phänomenologie zu unterbauen und so eine „großangelegte Apologetik des Katholizismus“ zu geben. Da Scheler Reformation und Idealismus ablehnt, bedeutet die vorliegende Schrift ein ausdrückliches Bekenntnis hierzu.

FRITZ LIEB

GLAUBE UND OFFENBARUNG BEI J. G. HAMANN

M. 0.80

Diese Ausführungen beleuchten die Stellung Hamanns innerhalb der theologischen Entwicklung des Protestantismus und zeigen, daß jener Mann wie ein erratischer Block im Strome der Entwicklung des 18. Jahrhunderts drinsteht und in jener Zeit einzig und allein das reformatorisch-lutherische Verständnis des Evangeliums mit Macht vertreten hat.

WILFRIED LEMPP

ZUR RETTUNG DES EVANGELISCHEN PREDIGT- GOTTESDIENSTES

M. 1.75

Die Schrift ist ein Beitrag zu einer der aktuellsten kirchlichen Fragen der Gegenwart. Sie will keine theologische Abhandlung sein, sondern ist das Zeugnis eines Mannes, der in einem der Brennpunkte der evangelischen Diaspora (in den Föcklerschen Anstalten in Stanislaw) tätig ist und dem die Erneuerung der Kirche am Herzen liegt.

JAHRBUCH DER LUTHERGESELLSCHAFT 1926

geb. M. 7.50

Inhalt: Hans von Schubert, Reformation und Humanismus / Paul Joachimsen, eine Untersuchung zur Geistesgeschichte des Humanismus und der Reformation / Hans Schmidt, Luthers Übersetzung des 40. Psalms / Walter Friedensburg, Die Reformation und der Speierer Reichstag von 1526 / Fund, Wie lauten die Worte, die Luther bei der Verbrennung der Bannbulle sprach / Hans Volz, Ein Brief von J. Mathesius 1540 / Hanns Rüdert, Lutherbibliographie 1925

(Z)

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN





Soeben erschienen

ein schönes Buch für die Freunde des Wassersports:

Segelsport-Bücherei Bd. 11

Kajak-Selbstbau

von **Johannes Friebe**

100 Seiten mit 48 Abbildungen und 2 Rissen von Eugen Volk
In künstlerischem Leinenband Rm. 4.—, broschiert Rm. 3.50

Inhalt:

Kanuarten. Klasseneinteilung. Wer eignet sich zum Selbstbauer. Vorzüge und Nachteile der verschiedenen Kanuarten. Bootsformen und Bauweisen. Die Bauzeichnung. Bau eines Kajaks nach anliegendem Riss.

Ferner bringen wir das grundlegende Werk über das gleiche Gebiet in empfehlende Erinnerung:

Segelsport-Bücherei Bd. 10

Das Kanu

Ein Wegweiser und Ratgeber bei der Anschaffung eines sportgerechten Paddelbootes
von **Hugo Schmidt**
In Ganzleinen Rm. 5.—

Berlin W 62, 19. Januar 1927

Richard Carl Schmidt & Co.

ⓧ **Vorzugsangebot!** ⓧ

ZUR LAGERERGÄNZUNG!

Hans W. Fischer

Das Schlemmerparadies

Ein Taschenbuch für Lebenskünstler

23.-27. Tausend / 208 Seiten

Pappband Rm. 3.50

Jetzt auch in Ganzleinen lieferbar Rm. 4.—

In Halbleder Rm. 8.—

Vorzugsangebot:

Wenn auf beiliegendem Bestellzettel bis 31. 1. 27 bestellt, mit 50% Rabatt

ⓧ

Gebrüder Paetel & Berlin & Leipzig

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

*

Zur Versendung liegt bereit

BRUNO FRANK

ERZÄHLUNGEN

3.-6. Tausend

Geheftet Rm. 4.50 · Leinenband Rm. 7.-

*

Die Presse aller Richtungen

wirbt überall mit begeisterter Anerkennung für das Buch:

Germania, Berlin:

Tieffürfende, gereifte Novellenkunst, deren sprachliche Sauberkeit und vornehmes Formgefühl Franks Können ebenso beweisen, wie die ernste, wahrhafte, männliche Haltung seiner Anschauungen von Leben und Welt immer wieder deutlich macht, daß Frank ein reifes, reiches Menschentum sein eigen nennt.

8-Uhr-Abendblatt, Berlin:

Sämtliche Novellen sind unerhörte Begebenheiten des abenteuerlichen Menschen. In der Formung dieser Geschichten und Erkenntnisse sind Kunst und Natur, Erkenntnis und Gestaltung zu so bunter Anmut, mit so lockerer und doch disziplinierter Geste geeint, daß eigentlich größer als das Vergnügen einer Spannung das Vergnügen ist über Ton und Sinn des Erzählten, die uns Sicherheit und Froheit des eigenen Daseins stärken.

Vossische Zeitung, Berlin:

Gebilde einer sehr natürlichen und doch sehr gepflegten Erzählerkunst.

Das Tage-Buch, Berlin:

Das wunderbar erzogene erzählerische Talent Bruno Franks ist selten so rein und eindeutig zum Ausdruck gekommen. Am schönsten in diesen Erzählungen: wie unter ihrem gelassenen, gezähmten Tempo die Erregung des Herzens warm und strömend fühlbar wird.

B. Z. am Mittag, Berlin:

Bruno Frank ist ein eigengesichtiger Meisterformer der Novelle. Eine Erzählung, wie sein „Abenteuer in Venedig“, gibt es zum zweitenmal nicht in der deutschen Belletristik.

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Hannoverscher Kurier.

Wieder und wieder läßt man sich beglückt überzeugen von der klaren und reifen Kunst dieses Schriftstellers, dem wir vielleicht das Beste verdanken, was über Friedrich den Großen geschrieben worden ist. In den „Erzählungen“ hat man von neuem Gelegenheit, die straffe Disziplin zu bewundern, die Bruno Franks Schriften in so lobenswerter und angenehmer Weise auszeichnen. Nirgends Umschweife, nirgends Aufwand und Bemühung. In vornehmster Zurückhaltung und Zucht, in wohlthuender Einfachheit begabt er seine Gestalten und Gesichter mit unverlierbaren Zügen.

Essener Allgemeine Zeitung.

Jeder Satz ist gepflegt und fein ziseliert, wie eine schöne Kunstarbeit, hat seinen Rhythmus, sein bewegtes Anschwellen und leises Ausklingen. Sprachlich sind das alles blitzsauber gefeilte Dinge, deren Politur aus der ernstesten Verpflichtung des Künstlers gegen die Form entsteht, aus der Liebe zum Wort. Es ist vom Erlebnis durchtränkte Dichtung, eine besinnliche Unterhaltung, zu der der deutsche Leser gern greifen wird.

Magdeburgische Zeitung:

Die geschickte Anordnung der Sammlung reizt durch einen differenziert erfüllten Wechsel die Phantasie zu immer neuer Hingabe.

Dresdener Nachrichten:

Sichere, echte Erzählerkunst, die sich weit von der bloßen Unterhaltsamkeit entfernt. Man wird mit den Personen für längere Dauer beschäftigt; sie sind, trotz aller Flottheit, mit der Frank schreibt, nicht etwa nur strichhaft umrissen, sondern rund und voll.

Dresdener Neueste Nachrichten:

Im Mittelpunkt dieser Erzählungen steht der leidenschaftlich erregte Mensch, der unbekümmert um Zukünftiges seiner inneren Stimme folgen muß. Jede einzelne der Erzählungen zeigt die ungewöhnliche sprachschöpferische Begabung und Gestaltungskraft des Dichters.

Allgemeine Zeitung, Wien:

Reines, ruhiges, gleichwohl reiches Bild atmet in großen geraden Lebenszügen. Frank ist ein Kammermusiker epischer Gelassenheit. Seine kleinen, klugen, wahren Geschichten scheuen gar nicht, vorbeihuschend winzige detektivische Spannungstricks einzuschalten.

Wiener Morgen-Zeitung:

In höherem Sinne entspannt man sich bei Bruno Franks Erzählungen. Der Dichter ist ein Meister der Novelle. Die eine ist entzückend, die andere rührend, die Form ist immer erlesen. Frank hat Charme und Kraft, Anmut und Tiefe.

Bohemia, Prag:

Franks klare bildhafte Prosa hat etwas Einschmeichelndes: Er versteht es, Duft und Farbe hervorzuzaubern und trotzdem seine im besten Sinne des Wortes spannenden Geschichten von eingeschobener Lyrik fernzuhalten. Die dichterische Sachlichkeit, die Franks größere Werke auszeichnet, gibt auch diesen kleineren Erzählungen einen eigenen Reiz.

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt,

falls auf beiliegendem Zettel bis 31. Januar 1927 bestellt!

AUSLIEFERUNG in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; für Österreich: Literaria A.-G., Wien





Ulois Hába
Neue Harmonielehre

des diatonischen, chromatischen Viertel-, Drittel-,
 Sechstel- und Zwölftel-Tonsystems

1.—2. Tausend

Broschiert M. 12.—, in Leinen gebunden M. 14.—

Der von den Musikfesten der letzten Jahre und durch zahlreiche Sonderveranstaltungen wohlbekannte böhmische Musiker, der Vorkämpfer der Vierteltonmusik, gibt hier zum ersten Male eine historisch und experimentell sorgsam begründete Darlegung seines Systems. Das temperamentvoll geschriebene, auf jeder Seite das intensive persönliche Erleben des Verfassers bekundende Buch beschränkt sich aber nicht nur auf die Klarlegung des Vierteltonsystems und seiner Verwandten in den Regionen noch kleinerer Tonstufen, sondern bezieht auch die harmonischen Gesetze der „älteren“ Musiktheorie in den Kreis der Betrachtung, wobei sich Hába in gleicher Weise als ein unerbittlicher, seinen Standpunkt bis zu den letzten Konsequenzen vertretender musiktheoretischer Denker erweist. Das Buch ist geeignet, einer großen Anzahl von Neuerungen der musikalischen Praxis, an die sich unsere Zeit längst gewöhnt hat, die theoretische Unterlage und Begründung zu bieten.

So leistet es auch demjenigen, der Hába in das Gebiet der Viertel- und Sechstel-Töne keine Gefolgschaft zu leisten vermag, bei der Erkenntnis der zeitgenössischen Musik wertvolle Führerdienste.

Wir bitten, das beiliegende  Vorzugsangebot zu benutzen

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel / Leipzig



Erscheinungstag: 2. Februar

Ein jeder Buchhändler weiß heute, daß ihm durch den intensiven Vertrieb von

Vobachs Moden-Album

stets ein leichtes und lohnendes Geschäft winkt. Anfang Februar erscheint die neue Ausgabe:

Frühjahr und Sommer 1927

Herausgegeben von Ruth Jantzen. Preis M. 1.50

Vobachs Moden-Album ist das Album der billigen Schnittmuster. Vobach-Schnitte und Vobach-Muster sind jetzt wesentlich im Preise herabgesetzt. Das Album wird daher sehr leicht verkäuflich sein.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare	Mark —.98 netto
von 6 Exemplaren an	Mark —.94 netto
von 20 Exemplaren an	Mark —.90 netto
von 50 Exemplaren an	Mark —.83 netto

(20 Exemplare füllen ein 5-Kilo-Paket)



W. Vobach & Co. GmbH., Leipzig C1

Ⓛ

Ich übernahm den Kommissionsverlag von:

Ⓛ

DIE ARENA

DAS SPORT-MAGAZIN

Soeben erscheint:

2. Jahrgang, Heft 1

SPORT!!!

heisst die grosse Parole unserer

Zeit. An dieses Interesse von Millionen wendet sich unser neues „SPORT“-Magazin. Der allgemein interessierende Gegenstand, ein ausgezeichnetes reichhaltiges Bildmaterial, ein bunter Unterhaltungsteil und die Tatsache, dass hier zugleich ein Fach- und ein Unterhaltungsblatt geboten wird, sichern dem Buchhandel in der Arena ein neues lohnendes und erfolgssicheres Verkaufsobjekt!!

☞ Verlangen Sie Propaganda-Material!! ☞

Preis des Heftes: 60 Pfennige ord.

☞

Aus dem Inhalt der erschienenen Hefte:

Sport und Staat — Joe Edwards boxt mit der Polizei — Sportlieblinge in der Karikatur — Bert Brecht: Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner — Sport an Deck — Sport der Politiker — Die Bilanz der Rekorde — Rekorde aus der Tierwelt — Franz Diener: Mein grösster Erfolg — Urgrossmutter auf der Eisbahn — 6000 Meter über der Erde — Kind und Sport — Schulfädchen als Amazonen — Wer wird Fussballmeister? — Ist Charlestown Sport? — W. Rütt: Mein erster Sieg — Ersatztennis-Tennisersatz — Arbeitersport — Wird man durch Sport grösser? — Studentensport — usw. usw.

Jedes Heft enthält ungefähr 100 ausgezeichnete Abbildungen sowie Preisausschreiben, Rätsel u. a.

Alleinige Auslieferung (ausser für Gross-Berlin) durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig

DAS KUCKUCKSEI

Propaganda-Verlag, Dr. Walter Reiss, Berlin W 15, Duisburger Str. 15



Ein neues Jugendbuch

erscheint in Kürze als Band 32 der Sammlung: Aus allen Zeiten und Ländern

Renhard der Spielmann

Mit 4 Bildern und
Umschlagzeichnung
von
Prof. Franz Müller,
Münster



1.—4. Auflage
Etwa 180 Seiten, 8°
Geheftet M. 3.50
In Ganzleinenband
M. 4.50

Erzählung aus dem Jahre 1525

von

Marie M. Schenk

*

Unser Kritiker sagt: „Das Buch versucht mit Glück, eine aufgeregte Zeit, die Jahre der Bauernaufstände in Süddeutschland, unter dem Gesichtswinkel des kindlichen Erlebnisses und eingebettet in eine Kindergeschichte zu schildern. . . . Ganz ausgezeichnet hat die Verfasserin es verstanden, mit köstlichem Humor alte und junge Personen zu zeichnen und zu charakterisieren. Wie einfach führt sie die Handlung fort! Es sind alles frische und lebendige Vorgänge, die sie festhält, und das Ganze hat soviel an geschichtlichem Kolorit, dass auch der Erwachsene mit Interesse das Buch liest. Es passt sehr gut in Ihre Sammlung.

Ⓜ

VERLAG J. P. BACHEM G. M. B. H. / KÖLN

**Wir liefern bar mit 35% Rabatt, 10 Stück mit 40%
2 Probeexpl. vor Erscheinen bestellt 50% Rabatt**

BUCHHÄNDLER-TASCHENBUCH 1927



das 1. bis 5. Tausend ist vergriffen
das 6. bis 9. Tausend ausgabefertig

Verlag Emil Fink, Stuttgart, Schloßstraße 84

Z Ganzleinen M. 1.20
Ganzleder M. 3.—



Verständigung der Weltwirtschaft ist erreicht durch
die allgemeine Benutzung des internationalen

Rudolf Mosse - Code

Deutsche Ausgabe (600 Seiten) M. 42.— franko Haus. Englische Ausgabe (900 Seiten) M. 63.— franko Haus. Spanische Ausgabe (900 Seiten) M. 63.— franko Haus, mit 25% Rabatt u. 11/10. Sämtliche Ausgaben sind sofort lieferbar gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Berlin 26517. Prospekt gratis. Rudolf Mosse (Abt. Adressbücher u. Codes), Berlin SW 19, Jerusalemer Strasse 46—49.

Geschichte der Päpste

vollständig erzählt von
P. Andreas Hamerle C. Cs. R.
3 Bände in einen Ganzleinenbd. geb.
S 18.— ord., S 12.— no. bar,
M 12.— ord., M 8.— no. bar.

Diese mit mehreren 100 Illust.
geschmückte Ausgabe schließt mit
St. Heiligkeit Pius X.

Nur direkt und nur bar.
Buchhandlung Carinthia
des St. J. B. in Klagenfurt.

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen
und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen
Verzeichnis aufgenommen sind. Daher
stets das erste Exemplar jeder Neu-
erscheinung und Neuauflage mit An-
gabe der Preise und des Erscheinungs-
jahres an die Deutsche Bucherei,
Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Z

Soeben erschienen:

Die Wöchnerin

im schweizerischen Arbeitsrecht
und in der
schweizerischen Krankenversicherung

Von Dr. jur. Hans Hünerrwadel

Abteilungssekretär im Bundesamt für Sozialversicherung

Mark 1.—

Die Arbeit orientiert in eingehender Weise über eins der
wichtigsten Gebiete des Frauenschutzes und wird deshalb
namentlich auch in Frauenkreisen auf reges Interesse rechnen
können.

Verlag Ernst Bircher A.-G., Bern u. Leipzig

Aufhebung des Ladenpreises

Aufgehobene Ladenpreise!

Nachdem ich im vorigen Jahre dem Sortiment Gelegenheit
gegeben habe, die in ältere Einbände gebundenen Bestände
der Universal-Bibliothek umzutauschen, hebe ich hiermit die
Ladenpreise auf für

- a) die früheren braunen und blauen Ganzleinenbände;
- b) die Halbleinenbände in allen Ausführungen, mit Aus-
nahme der ein- und zweinumerigen Gesekausgaben;
- c) die früheren Pappbände mit den aufgedruckten far-
bigen Ornamenten.

Ich liefere ein- bis zweinumerige Bände nur noch in den far-
bigen Pappbänden mit aufgeklebtem Titel- und Rücken-
schild (Gesekausgaben in diesem Umfange in Halbleinen) und
von drei Nummern an die neuen Ganzleinenbände.

Leipzig, Januar 1927.

Philipp Reclam jun.

Angebotene Bücher.

Französische Leihbibliothek
mit den besten und modernsten
Autoren. Ca. 4000 Bände, teilweise
gebunden, billig zu verkaufen.

Gebote unter Chiffre # 170 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

L. Wilkens in Mainz:

Merian, Theatrum Europaeum. In
21 Lederbände geb.

Merian, Topographie. 30 Bde. in
12 Lederbde. geb. nebst 1 Regi-
sterband.

Beide tadellos erhalten u. vollst.
Gebote direkt erbeten.

Verlagsanstalt Emil Abigt Nachf. in Leipzig:
Ca. 420 Bde. Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wiss. Jg. 1880—1900.

Buchversand Walther Konegen in Leipzig:
Doré-Bibel. Stgt. (1867—70). Or.-Hldr. Stellenw. gering stockfl. Drogisten-Zeitung. Jg. 1875—78, 1880—1893. Hfwbde.
Journal, Amer., of obst. and gyn. Vol. I. II 2—6.
Memorias di Inst. Oswaldo Cruz. T. XII. XVI. XVII, 1. 2.
Proceed. of Roy. Soc. of med. Vol. X—XII. (Kriegsjahrg.)
Ztschr. f. Instrumentenbau (Wit). Jg. 1880—1925. Geb. u. brosch. (einige Defekte).

Oscar Gerschel's Bh. in Stuttgart:

Claus, C., Beiträge zur Chemie der Platinmetalle. Festschrift zur Jubelfeier des 50jähr. Bestehens der Univ. Kasan. Dorpat 1854. 103 Seit. — In Schreibmaschinenschrift vervielfältigt. (1926)
Preis pro Ex. M. 11.— no.

J. Ricker'sche Univbh., Giessen erbittet annehmbares Preisgebot für:

Handbuch d. Kunstwissensch. Alle bisher erschienenen abgeschlossenen Bände im Orig.-Bd. Mit d. Verpflichtg. d. Abnahme des weiter Erscheinenden, ebenfalls in kplftn. geb. Bdn.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Slevogt-Cooper, Lederstr. Ausg. A. Vorz.-Ausg. mit 2. Folge der Lithogr. Ex. Nr. 57. Ganzleder.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Friedrich Cohen in Bonn:
Baumbach, Z.P.O. Neueste A.
Bennett, the Gardens and Menageries of the Zool. Soc. London. Blätter f. Rechtspfl. Jg. 30. 1919.
Bodinus, d. Tierwelt d. Zool. Gartens v. Berl. 1875.
Bodinus, Zool. Garten in Köln. 1864.
Brinkmann, dän. Landwtsch. 1908.
Brockes, irdisch. Vergnüg. i. Gott. 1721.
Brockhaus, Hdb. d. W. Bd. 4. Hpgt.
Burian, 3 Jahre a. d. Zeit m. Ausführg. i. Kriege. 1923.
Châteauroux, altfrz. Rolandslied, v. W. Foerster. 1883.
Cornish, Life at the Zoo. 1895.
Czernin, im Weltkrieg. 1919.
Debes, kl. Mondatlas. 1922.

Friedrich Cohen, Bonn, ferner:
Ende u. Böckmann, Baulichkeiten d. Zool. Gartens i. Berl. 1877.
Finsler, Platon u. d. aristot. Poet. Fützingen, d. Menagerien d. österr. Hofes. 1853.
Flessing, geist. u. weltl. Poemata. 1651.
Frank, Strafgesetzb. Neueste A.
Friedländer, altniederl. Malerei. 3 Bde. 1924/25.
Gätschenberger, 2 Meisterwerke.
Geib, Volkssagen d. Rheinlandes. Bd. 2.
Hagmann, d. Zool. Garten d. Mus. Goeldi i. Para. 1901.
Hehn, Goethes Gedichte. 1912.
Hirt, Etymolog. d. neuhochdtschn. Sprache. 1921.
Jahresber. üb. d. Erscheingn. auf d. Gebiete d. german. Philolog. Jg. 35—45. 1915/26.
Kawerau, Sudermann. 1899.
Klunzinger, Stuttgarter Tiergärten. 1910.
Krieger, Mond-Atlas. 2 Tle. 1912.
Loisel, Histoire des Ménageries de l'antiquité à nos jours. 3 Bde. 1912.
Magazin z. Erfahrungsseelenkde. Bd. 1. 4—7. 9. 10. Stück 2. 3. 1783—92.
Manteuffel, am langen See. 3. Bd. 1898.
Morf, Biographie Pestalozzis. 4 Tle. 1868/89.
Plenge, Marx u. Hegel. 1911.
Roberts, Zoo Folk, interviewed by London.
Rottenkamp, d. Menagerie. 1847.
Roux, Entwicklungsmech. d. Organismen. H. 29. 1922.
Scherren, Zool. Society of London.
Schmidt, neue Zool. Garten zu Frankf. 1875.
Schmitt-Dorotič, Diktatur. 1921.
Statist. Jahrb. f. d. Dt. Reich. 1915, 1921, 1922.
Stricker, Menagerien u. Zool. Gärten. 1879.
Triepe!, Goldbilanz-Verordng.
Zipperlen, Entstehg. u. Entwickl. d. Zool. Gärten in Cincinnati. 1880.
D. Zool. Garten. Jg. 29 ff. 1888.

Antiquariat Gebrüder Unkel in Dortmund, Brückstrasse 45:
Gutzmann, A., Sprachheilkunde.
Andrees Handatl., m. Ortsverz.
Der neue Brockhaus, Handbuch d. Wissens. 4 Bände.

Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:
*Fruchtschale. IV. Amiel, Tagebücher.
*Guglia, Friedrich Mitterwurzer.
*Rolland, Johann Christof.
*Das Grossh. Baden in maler. Or.-Ans., in Stahl gest. v. Popelka. Darmst. 1850.

Heinrich Bandholdt, Hamburg 1:
Fuchs, Weiberrherrsch. Gut erh.

Hirschwaldsche Bh., Abt. Antiq., Berlin NW. 7:
*Assmann, Röntgendiagnostik.
*Brit. Mus. Cat. of 15. Cent. printed books.
*Brodmann, vergl. Lokalisationslehre. 1. Aufl.
*Darier, Dermatologie.
*Giebel, Odontographie.
*Goldschmidt, quantitat. Grundlage v. Vererbung u. Artbildg. 1920.
*Gräfe-Sämisch, Augenheilkunde. Lfg. 135—137.
*Grimsehl, Lehrbuch der Physik. 1. Aufl. 1909.
*Joseph, kystoskop. Techn. 1923.
*Journal f. Psych. u. Neurologie. Bd. 25, Erg. 1.
*Kobert, Intoxikationen.
*Kölliker, Hdb. d. Gewebelehre. Bd. 2. 1896, auch kplft.
*König, Chemie d. Nahrungs- u. Genussmittel. III, 1.
*Krückmann, Erkrankungen d. Uvealtractus (a. Gräfe-Sämisch).
*Lori, Naturfreund a. d. Adria.
*Meinert, Bau d. Grosshirnrinde. 1869.
*Monakow, Gehirnpathol. 2. A.
*Ophthalmologie, Alte u. neue. Stets.
*Otzen-Grages, Zahlenbeisp. 1908.
*Steuer, biolog. Skizzenbuch f. d. Adria.
*Vierteljahrsschrift f. Psychiatrie. 1868.
*Vogt, Erkrankungen d. striären Systems. 1920.
*— Erkrankungen d. Grosshirnrinde. 1922.
*Vorträge u. Aufs. üb. Entwickl.-Mechan. d. Organismen (Roux). Heft 24.
*Weber, Lehrb. d. Algebra. 2. A. 1899—1908.
*Wagenmann, Verletzungen des Auges (aus Gräfe-Sämisch).
*Wildbolz, Chirurgie d. Nierentuberkulose. 1913.
*Zahnheilkunde, Alte u. neue. Stets.

Carl Hölzl in Wien I:
Gothaer Taschenbücher 1920 ff.
Österr. Militär-Schematism. 1914.
Münsterländer Dorfgeschichten.
Schwab, griech. Heldensagen.
Levaillant, Reise ins inn. Afrika. — zweite Reise ins inn. Afrika. — Gesch. a. d. Kapland.
Stoewer, Erzählungen.
Bildnisse d. deutschen Kaiser u. Könige. Ca. 1850.
*Geiger, Goethe u. die Seinen.

Ewer-Antiq., Joseph Jolowicz in Berlin W 15, Knesebeckstr. 54/55:
*Samarow, unt. d. Halbmond, — Peter der Dritte, — Todesgang der Legionen, — Europ. Minen d. Gegenwart, — Brüder vom deutschen Hause.

A. Wiedemann in Bremen:
*Aristophanes, Komödien.
*Bielschowsky, Goethe.
*Brockhaus' Lexikon. Ausg. 1920.
*Buchwald, Bankbetrieb.
*Engel, dt. Lit.-Gesch.
*Fischbeck, Naturgeschichte.
*Fuchs, erot. Kunst.
*Fuchs, Sittengeschichte.
*Ganghofer. 4. Serie.
*Gneisenau, Briefe.
*Gundolf, Goethe.
*Hahn, Haustiere. 1896.
*Humboldt, Wilh. v., Ges.-Werk.
*Kantor, Gesch. d. Mathematik.
*Keyserling, Reisetagebuch.
*Kuhnert, meine Tiere.
*Kuhnert, im Lande m. Modelle.
*Meyer, Naturkräfte.
*Penck, Morphologie d. Erdoberfl.
*Pohlmann, antike Grossstädte.
*Pohlmann, Gesch. d. ant. Komm.
*Ranke, engl. Geschichte.
*Ranke, französ. Geschichte.
*Ranke, Geschichte d. Päpste.
*Saran, deutsche Verslehre.
*Steiner, Siegel u. Säulen.
*Stelling, hannov. Jagdrecht mit Kommentar.
*Vaihinger, Kommentar zu Kants reiner Vernunft.
*Wedekind, Werke.

Coburg in Rendsburg:
*Alte Drucke u. Stiche v. Rendsbg. Angebote direkt.

Wilhelm Behlendorff in Lübeck:
Zedlitz-Trützschler, 12 Jahre am dtshn. Kaiserhof.

O. Kleinschmidts Bh. in Limbach:
*Gindely, Gesch. d. 30jähr. Krieg.
*Lyon, schöne Sünderin.

Romuald Schally in Czernowitz (Bukowina):
Beckurts, Massanalyse. Bd. 1.

A. L. Hasbach, Wien, Wollzeile 9:
*Rosegger, Volksausg. Serie IV. 10 Bände.
*Rosenthal, Italienisch.
*Gregorovius, Kaiser Hadrian.
*— Stadt Athen.
*— Grabdenkmäler röm. Päpste.
*Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
*Mieth, Technik d. 20. Jahrh.
*Woermann, Kunstgeschichte.
*Busch-Album.
*Eucken, Lebensanschauung. Alle Auflagen.
*Behm, Entwicklungsgeschichte.
*Vogl, Atlas d. Pharmakognosie.

Carl Emil Krug in Leipzig:
Laboulaye (Pseud. de Lefebvre), Paris en Amérique.
Lindau, Liebesheiraten.
Gleichen-Russwurm, Sieg der Freude. (Hoffmann, St.)

Walters & Rapa, A.-G. in Riga:
1 Grashey, Atlas typischer Röntgenbilder v. normalen Mensch.

Max Höflinger in Stuttgart:
*Engler-Prantl. Pflanzenf. II, 6.

- Herbert Lang & Cie. in Bern** (Schweiz):
 *Hüllern, ein Skalve der Freiheit.
 *Weininger, der Arzt.
 *Putzger, histor. Schulatlas. Stumme Ausg.
 *Baumgarten, Poland u. Wagner, die hellenische Kultur. Geb.
 * — — — die hellenistisch-röm. Kultur.
 *Sanders, dt. Sprachschatz. 2 Bde.
 *Häberlin, Gegenstand d. Psychologie. Geb.
 *Zola, Lourdes.
 *Kierkegaard, abschliessende unwissensch. Nachschrift. I. Teil. (Ges. Werke. Bd. 6.)
 *Horrocks, die Kunst der Fliegenfischerei.
 *Morgan, die Urgesellschaft.
 *Bericht üb. die 10. Versammlg. der Tuberkulose-Aerzte.
 *Haeder, Herm., Hilfstabellen.
 *Meyer, C. F., Novell. II. Rot Ln. Die Kunst. Monatshefte. Bd. 14 (Angewandte Kunst). 1906. Brosch. Bd. 37 (Freie Kunst). 1917/18. Brosch.
- W. Heffer & Sons in Cambridge, 4 Petty Cury:**
 Albiruni, India. Arab. Text, ed. Sachau.
 — Chronologie trans., ed. Sachau.
 Ahlwardt, Katalog d. persisch-arabischen Bücher in d. Königl. Bibl. Berlin. 10 Bde.
 Amari, Biblioteca Arabo-Sicula. Amaru-sataka, ed. R. Simon. Kiel 1893.
 Biberstein-Kazimirski, Dictionnaire Arabe-Français. 2 Bde.
 Brefeld, Untersuchgn. aus d. Gesamtgebiete d. Mykologie. Heft 1—12.
 Brockelmann, Gesch. d. arabisch. Literatur. 2 Bde.
 — Grundriss d. vergl. Grammatik d. semit. Sprache. 2 Bde.
 Cazwini, Kosmographie, hrsg. v. Wüstenfeld.
 Chwolson, Ssabier u. d. Ssabismus. 2 Bde.
 Cordier, Bibliotheca Japonica. — Bibliotheca Sinica. 2. Aufl.
 Dentre, Description du premier voyage fait aux Indes. 1604.
 Doflein, F., Lehrbuch d. Protozoenkunde. 4. Aufl. 1916.
 F. Dozy et Molkenboer, Bryologia Javanica.
 Erman, ägyptische Grammatik. Letzte Aufl.
 Gerbert, Scriptores Ecclesiastici di Musica.
 Haji Khalifa, Lexicon bibliogr., Tome IV.
 Ibn Batoutah, voyages par Defrémery et Sanguinetti. 4 Bde.
 Ibn Kutaiba, Handb. d. Gesch., hrsg. v. F. Wüstenfeld.
- W. Heffer & Sons in Cambridge, 4 Petty Cury ferner:**
 Jacut, Moschtarik, hrsg. v. Wüstenfeld.
 Journal du Voyage des Grandes Indes. 1697.
 Koch, L., Chernetiden (Pseudoskorpione). 1873.
 von Kremer, Kulturgeschichte d. Orients. 2 Bde.
 — herrschenden Ideen d. Islam. de Lagarde, Analecta Syriaca.
 Meister, R., d. homerische Kunstsprache.
 Rutimeyer u. His, Crania Helvetica.
 Veni-Samhara, ed. J. Grill. Leipzig 1871.
 Marco Polo, le divisément du monde... Karlsruhe 1902.
 Mange, A., über d. Scheerenspinnen Chernetidae. 1855.
 Wadding, Annales Minorum. 1733.
 Weil, Gesch. d. Kalifep. 5 Bde.
 Annales Mycologici. Bd. I u. II.
 Archiv f. Religionswissenschaft. Bd. 6—22.
 Centralblatt, Intern., f. Anthropologie. Bd. VII. 1902.
 Zoologischer Anzeiger. Bd. XVI. Leipzig 1893.
 Archiv f. Protistenkunde. Kplt. Geb.
 Revista Trimestral de Micrografia. Tomos 1 bis 1923.
 Schimmels Berichte. Bd. I bis 1900. (Dtsche., engl. od. franz. Ausgabe.)
 — do. April 1910 apart.
 Zeitschr. d. Dtschn. Morgenländ. Gesellschaft. Bd. XX, H. 3; Bd. XXIX, H. 1; Bd. LXVIII kplt.
 — f. Malakozologie. Bd. I u. II.
 — f. Pflanzenkrankheiten. Kplt.
 — f. wiss. Zoologie. Bd. 21. Leipzig 1871.
- Heinz Clausnitzer in Stuttgart:**
 Verkehre nur direkt.
 *Kerner, Reiseschatten.
 *Christiansen, Kunst z. schreiben.
 *Schillings, i. Zauber d. Eleléscho.
 *Salvia. 1921—1926.
 *Ganghofer. Serie 3, Bd. 1/2. Altgrüner Einbd.
 *Coopers sämtl. Werke, übers. v. Dr. Friedberg. Bd. 9, 15, 17, 22. Stuttgart 1853.
 *Gerstäcker, ausgew. Werke. 2. Volksausg., hrsg. v. D. Theben. Serie 1, Bd. 1—5. Jena.
 *Armand, Mayne-Reid.
 *Aimard. Alles.
 *Dahn, Urgesch. d. germ. Völker. Bd. 2: Westgermanen. (Aus Oncken.)
 *Otto, neueste dtsche. Geschichte. 3 Bde.
- Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:**
 Coopers Werke in deutscher, englischer, französ. Sprache. Ältere Ausgaben. Alles!
- Bernh. Liebisch in Leipzig C. 1:**
 Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Phys. Beihefte, Kolloidchemische. Kplt. Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 53 u. ff.
 Berichte, Physikal. 3—7.
 — d. Ges. f. Luftfahrt. 5—6 u. 9. Chemikerzeitg. 1—29 u. 36—50.
 Choduschin, dtsch.-russ. Wörterb. Flugsport. Kplt.
 Flugwoche, Illustr. Kplt.
 Flugzeug u. Yacht. Kplt.
 Fürst, Buch d. tausend Wunder.
 Grafe, Chemie d. Pflanzenzelle. Helvet. chemica acta. Kplt.
 Hilbig, dt.-russ. Taschenwörterb. Klein, ellipt. Modulfunktionen. Kolloidzeitschrift. Kplt.
 Luftweg. Kplt.
 Mitt. f. Eisenforsch. Jg. 1 u. 3. — f. Metallforsch. Kplt.
 Motor u. Auto. Kplt.
 Motorwagen. Kplt. u. e.
 Göttinger Nachr., math.-phys. Kl. Ploss, Weib.
 Publikation, Geophyske. Kplt.
 Adam Riese. Alles.
 Schiffbau. Sow. ersch.
 Schubert, theoret. Astronomie. Schwenter. Alles üb. Math. Stahl u. Eisen. 1—22 u. 29—46. Stüfel. Alles üb. Mathematik. Wetter. 1—10, 12—14, 17—25, 27—29, 32 u. ff.
 Wirtschaftsmotor. Kplt.
 Ztschr. f. analyt. Chemie. Kplt. — f. anorgan. Chemie. — f. Elektrochemie. Kplt. —, Elektrotechn. Kplt. — f. Flugtechnik. — f. Instrumentenkde. — f. Kristallographie. — f. angew. Math. — f. Metallkunde. —, Meteorolog. — f. Physik. — f. physikal. Chemie. Kplt. —, Physikal. 1—4, 16—27.
- Albert Neubert in Halle a. S.:**
 *Kolloidchem. Beihefte. Bd. 1 ff.
 *Zeitschr. f. Biologie. Bd. 66 ff.
 *Ergebn. d. Physiolog., v. Asher-Spiro. Jg. 15 u. ff.
 *Pöppe-Seyler, Zeitschr. f. Physiologie. Bd. 101 ff.
 *Ferment-Forschung. Jg. 1 ff.
 *Pflügers Archiv f. ges. Physiolog. Bd. 160 ff.
 *Biochem. Zeitschr. Bd. 66 ff.
 *Zeitschrift f. exp. Pathologie und Pharmak. Bd. 17—22.
 * — f. d. ges. exp. Medizin. Bd. 1—15 u. 23 ff.
- Kurt Görisch in Spremberg (L.):**
 Starck, Amortisationstabelle. Blei, Puderquaste. Muret-Sanders. 2 Bde. Sachs-Villatte. 2 Bde.
- Wilh. Zensch in Stralsund:**
 1 Scheff, Mann im Sattel.
- Dr. Hellersberg, Charlottenbg. 2:**
 Gabler, Georg Andr., die Hegelsche Philosophie.
 — Kritik d. Bewusstseins.
 Hotho, Vorstudien f. Leben und Kunst.
 Werder, K., Logik.
 Karl Friedr. Göschel. Alles.
 Henning, Leop. v., Prinzipien der Ethik.
 Hinrichs, Philosophie der Logik. — die Religion.
 Saling, die Gerechtigkeit.
 Baader, Wke. 1851/60, a. e. Bde. — phil. Schriften. 1831/32.
 Biese, Philos. d. Aristoteles.
 Jacobi, Fr. Heinr., Werke. 1812/25. A. einz. Bde.
 Loewe, Philosophie Fichtes. 1862.
 Chlebig, dialektische Briefe. — Kraft und Stoff.
 Trendelenburg, logische Frage in Hegels System.
 Wirth, J. U., Theorie d. Somnambulismus.
 (Anonym), ü. d. Hegelsche Lehre. 1829.
 Freyer, Grundlagen d. Arithmet. Husserl, Jahrbuch. A. e. Bde.
 Plautus in all. dtschn. Übers.
 Plotin, Enneaden, übers. v. Müller, event. nur Bd. 1.
 — do., ed. Creuzer.
 — in allen Ausg., in all. Sprach.
 Kirchner, Philosophie d. Plotin.
 Richter, Arth., neuplaton. Stud.
 Stein, H. v., 7 Büch. Platonismus.
 Fröbel, Friedrich, Autobiograph.
 Fries, mathemat. Naturphil., — Politik, — Alles von ihm.
- W. Rob. Langewiesche, Rheydt:**
 Georges, gr. lat. Handwörterb. Text z. Hirts Anschauungsbild.
- Rudolf Heller in Halle a/S.:**
 Waetzoldt, Einf. in d. Kunstg.
 Aelttere Literatur ü. Harnschau (Urologie).
 Köhlers Medizinalpfl. III.
 Hesse-D., Tierbau.
 Toussaint-L., Unterr.-Br.: Griech.
- Buchh. Keissner in Gießen:**
 Boehn, Max v., Deutschland im 18. Jahrh. Bd. 2.
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:**
 *Cervantes, Don Quichote. Cottas Weltliteratur.
- E. Walter Marx NI., Zwickau-Sa.:**
 *1 Soergel, Dichtung u. Dichter d. Zeit. 1. Bd. 15. Aufl.
- Holbein-Verlag in München:**
 *Bresslau, Urkundenlehre.
 *Erben, Urkundenlehre.
 *Thummen, Urkundenlehre.
- G. E. Lückerd in Osnabrück:**
 *Abälard, Héloïse. (Deutsch.)
 Dincklage-Campe, wie wir.
 Busch-Album.
 Rütjes, Leben d. Papst. Pius IX.
 *Voltaire, Jungfrau.

- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus:**
 (Die Nummern-Angaben nach Rüm-
 mann. Illustr. Bücher d. 19. Jh.)
 Adam, Grosse Reiterbuch f. kl.
 Kinder. Nürnberg 1846. Rü. 7.
 Album Berliner Künstler, Hrsg.
 v. Storch u. Kramer. Berl. 1855.
 Rüm. 13.
 Album König Ludw. I. v. Bayern.
 Hrsg. v. Piloty u. Löhle. Mün-
 chen 1851/59. Rüm. 18.
 Albumblätter, Humorist. 2 Hefte.
 m. Ill. v. Scholz. Bln. 1859.
 Rüm. 2268.
 Allgem. Deutsches Liederbuch.
 Hrsg. v. Cornelius. Bln. 1842.
 M. Zeichn. v. Hosemann. Rü. 691.
 Amanda, Tante, Kleine Frieder.
 Ill. v. Hosemann. Bln. 1847.
 Rüm. 693.
 Amanda, Häshengeschichte. Ill.
 v. Hosemann. Bln. 1872. Rü. 694.
 Amanda, Vöglein Rot. Ill. v. Hose-
 mann. Bln. 1847. Rüm. 695.
 Ammen-Uhr. M. Holzschn. Lpz.,
 Mayer & Wigand (1843). Rüm-
 mann 1883.
 Anacker, Des Jahres Lauf. Ill. v.
 Zeh. Lpz. Rüm. 2754.
 Andersen, Märchen. 2. Aufl. Ill. v.
 Hosemann, Poggi, Richter u. a.
 Bln. 1850. Rüm. 699.
 Andersen, Neue Märchen. M. 6
 Bildern. Hamburg 1845. Rü. 23.
 Anekdoten aus d. Thiergeschichte.
 Zürich 1808. Rüm. 27.
 Anekdoten-Lexikon. Ill. v. Hose-
 mann. Erfurt 1842. Rüm. 700.
 Aphorismen über d. Kuss (Verf.:
 Hempel). Lpz. 1808. Rüm. 28.
 Aquarelle Düsseldorfer Künstler.
 Düsseld., Arnz, 1852. Rü. 29.
 Argo, Album. Ill. v. Hosemann.
 Breslau 1857 ff. Rüm. 704.
 Arme Heinrich. Ill. v. Führich.
 Lpz. 1878, Dürr. Rüm. 438.
 Arnim, Gis. v., Das Heimelchen.
 Berlin 1848. Rüm. 32.
 Arnim, Gis. v., Drei Märchen.
 Neue Ausg. Bln. 1853. Rü. 33.
 Arnim, L. A. v., Der Knaben Lust-
 wald. 2 Bde. Nürnberg. 1821/22.
 Rüm. 34.
 Arnim, Trösteinsamkeit. Heidel-
 berg 1808. Rüm. 35.
 Äsopus, Fabeln. 2 Bde. m. Kpfrn.
 Wien 1818. Rüm. 37.
 Auerbach, Berth., Zur gut. Stunde.
 Stgt. 1872. Rüm. 40.
 Aurelie, Theater-Almanach. Ill. v.
 Sonderland. Düsseld. u. Stgt.
 Rüm. 2429.
 Berliner Raritäten-Cabinet. Ill. v.
 Scholz. Bln. 1850. Rüm. 2261.
 Berliner Vocativus. Nr. 1 u. 2.
 2. Aufl., ill. v. Scholz. Bln. 1863.
 Janke. Rüm. 2260.
 Berliner Vocativus Nr. 3: Struw-
 welpeter. Ill. v. Baux. Bln. 1863,
 Janke. Rüm. 68.
- Karl Robert Langewiesche in Kö-
 nigstein im Taunus ferner:**
 Berliner Witz in Wort u. Bild. Ill.
 v. Scholz. Bln. 1857. Rü. 2262.
 Berliner Witze. Bildlich dargest.
 Bln., Gropius, 1829/30. 7 Hefte.
 Rüm. 91.
 Betkowska, Mutterliebe. Ill. v.
 Hosemann. Bln. 1861. Rü. 716.
 Bilder a. d. Familienleb. 14 Rad.
 v. Bürkner. Lpz. 1874. Rü. 161.
 Bilderbogen f. d. Jugend, 12. Mit
 Zeichn. v. Poggi, Richter u. a.
 Basel, Riehm. Rüm. 1905.
 Bilder-Legenden m. Text v. Sint-
 zel. München 1844. Rüm. 101.
 Bildersaal d. vaterländ. Geschichte.
 Erbhuldigungsfest v. 18. 10.
 1840. 12 Lithogr. Bln. 1840.
 Rüm. 717.
 Blumauer, Huhn u. s. Küchlein.
 Bilderbüchlein. Gotha. Rü. 105.
 Böttcher, Gg., Deutsche Michel.
 Ill. v. Flinzer. Lpz., Jacobsen.
 Rüm. 393.
 Braun-Rehle, Buch f. fromme Kin-
 der. München 1844. Rüm. 115.
 Breitschwert, Faulpelz. Bln. 1869.
 Rüm. 125.
 Brennglas, Berliner Volksleben
 Lpz. 3 Tle. Rüm. 724.
 Brennglas, Komischer Volkskale-
 der. Hamburg 1848 ff. Rü. 726.
 Brentano, Chronik d. fahr. Schü-
 lers. Ill. v. Steinle. Augsburg
 1882. Rüm. 2532.
 Brentano, Gockel, m. Lithogr. v.
 Strixner. Frankf. 1838. Rü. 130.
 Brentano, Gockel, bearb. v. Wid-
 mann. Frft. Rüm. 131.
 Buch f. fromme Kinder. 2. Aufl.
 München 1855. Rüm. 138.
 Bürkner, H., gr. Bilder-Fibel. Lpz.,
 Wigand, 1851. Rüm. 172.
 Carsted, unsere Vögel. Ill. v. Flin-
 zer. Lpz. Rüm. 394.
 Claudius, Mart., kl. Erzählungen.
 Glogau 1872. Rüm. 163.
 Claudius, Mart., Richards Noah-
 Kasten. Ill. v. Hosemann. Bln.
 (1860). Rüm. 731.
 Cornelius, Willib., Lieblingbücher
 in alten u. neueren Geschichten.
 7 Tle. Stgt. 1838/40. Rü. 275.
 Cosmar, Puppe Wunderhold. Ill.
 v. Hosemann. Bln. 1839. Rü. 734.
 Deutsche Jugend, hrsg. von Loh-
 meyer. Alte Jgge.
 Deutsche Kunst in Bild u. Lied.
 Hrsg. v. Böttger. Lpz. Versch.
 Jahrgge. Rüm. 298.
 Deutsche Sprichwörter. Mit 21 Li-
 thogr. v. Camphausen u. a.
 Düsseld., Arnz. Rüm. 297.
 Dtsche. Volksbücher, erz. v. Gust.
 Schwab. 4. Aufl. M. 180 Ill. Stgt.,
 Liesching, 1859. Rüm. 166.
 Deutsche Volksbücher, hrsg. von
 Simrock, m. Holzschn. v. Gubitz.
 Bln. 1839/42. Rüm. 587.
 Deutscher Jugend-Kalender. Lpz.
 Alte Jgge.
- Karl Robert Langewiesche in Kö-
 nigstein im Taunus ferner:**
 Deutscher Volkskalendar. Hrsg. v.
 Gubitz. Bln. 1834 ff. Rü. 588.
 Deutsches Künstler-Album. Hrsg.
 v. Müller v. Königswinter. Düs-
 seld. 1866. Rüm. 351.
 Dieffenbach, Kinderlieder. Ill. v.
 Wanderer. 2. Aufl. Mainz,
 Kunze. Rüm. 2727.
 Disteli, Schweizer. Bilderkale-
 der. Solothurn. Rü. 337. Alles.
 Doerbeck, deutsches ABC. Bln.,
 Gropius. Rüm. 340.
 Dresdner Humoresken. I. Dresd.
 Vogelschiessen. Dr. 1861. Rüm-
 mann 343.
 Duller, deutsche Volk in s. Mund-
 arten. Mit Trachtenbildern. Lpz.
 1847. Rüm. 345.
 Duller, Deutsches Stammbuch.
 Kander. 1838. Rüm. 346.
 Düsseldorfer Bilder-Mappe. Bln.
 1866, Grote. Rüm. 348.
 Düsseldorfer Jugend-Album. Düs-
 seld. 1856 ff. Rüm. 349.
 Düsseldorfer Künstler-Album.
 Düsseld., Arnz., 1851/57. Rü. 350.
 Dyck, deutsche Sprichwörter. 2
 Hefte. Düsseld. 1839/40. Rü. 355.
 Eichenkronen, Almanach. Münch.
 1832 ff. Rüm. 1437.
 Esopische Fabeln, erneuert. Mit
 100 Vign. München 1820, Lin-
 dauer. Rüm. 373.
 Eulenspiegels wunderbare Histo-
 rien. Ill. v. C. Fröhlich. Reut-
 lingen 1848. Rüm. 426.
 Eulenspiegel. Ill. v. Ramberg. Stgt.
 1862, Rieger. Rüm. 1730.
 Eulenspiegel, v. e. Liebhaber des
 Scherzes u. d. Wahrheit. Mün-
 chen 1837. Rüm. 374.
 Fabeln mit lithogr. Abb. v. Hose-
 mann. Bln. 1832. Rüm. 774.
 Festgabe f. 1863. Hrsg. v. Harrer.
 Stgt., Chelius. Rüm. 111.
 Flinzer, Hänschen u. Gretchen i.
 d. Menagerie. Chemnitz 1863.
 Rüm. 397.
 Flinzer, Hänschens Thierbude.
 Chemnitz 1863. Rüm. 396.
 Freundschaftsgabe f. j. Mädchen.
 Ill. v. Süs. Stgt. o. J. Rü. 2582.
 Fröbel, Kommt, laßt uns uns. Kin-
 dern leben. M. Kupfern. Lpz.
 u. Blankenburg 1844. Rü. 411.
 Fröhlich, C., ABC f. artige Kinder.
 Cassel 1855. Rüm. 412.
 Fröhlich, Buntes Allerlei. Bln.
 1857. Rüm. 413.
 Fröhlich, Fabeln u. Erz. Cassel
 1854. Rüm. 414.
 Fröhlich, Fabeln: Neue Silhouet-
 ten. Bln. 1856. Rüm. 414.
 Fröhlich, Lilgen Konfallgen.
 Bln., Wagner. Rüm. 419.
 Fröhlich, Mutterherz. Breslau
 1864, Trewendt. Rüm. 420.
 Fröhlich, Neue Silhouetten u. Rei-
 me. Bln. 1855. Rüm. 422.
- Karl Robert Langewiesche in Kö-
 nigstein im Taunus ferner:**
 Führich, Vaterunser. Prag 1826.
 Rüm. 473.
 Fürstenhaupt, Mücken- u. Amei-
 senkrieg. Ill. v. Hosemann. Bln.
 1846. Rüm. 793.
 Glühmann, Struwelpeter. Ill. v.
 Baux. Bln., Janke, 1851. Rü. 69.
 Goethe, Götz. Ill. v. Neureuther.
 Stgt., Cotta, 1846. Rüm. 1441.
 Grosse Fritz. In Reimen, m. 16 B.
 v. Hosemann. Bln. 1847. Rü. 810.
 Groth, Quickborn. M. Holzschn. v.
 Speckter. Hamburg, Perthes,
 1856. Rüm. 2478.
 Güll, Kinderheimath, 2. Gabe.
 Stgt. 1860. Rüm. 173.
 Güll, Scherz u. Ernst. Stgt. 1860.
 Rüm. 174.
 Haag-Reinek, Goldene ABC d. d.
 Künstler-Vereins Rom. Ca. 1840.
 Rüm. 623.
 Halbreiter, Gebirgslieder. Ill.
 München 1839. 3 Hefte. Rü. 628.
 Hartmann, Gottfr., Des Hauses
 Feste. Ill. v. Sonderland. We-
 sel, Düms, 1870. Rüm. 2438.
 Hausbuch aus deutschen Dichtern.
 Hrsg. v. Storm. Ill. v. Speckter.
 Lpz. 1875. Rüm. 2483.
 Haus-Chronik, hrsg. v. Braun u.
 Schneider. 2 Tle. Münch. Rü. 118.
 Hebel, Rheinländ. Hausfreund. Ill.
 v. Schulz. Stgt., Scheible, 1839.
 Rüm. 2341.
 Hebel, Schatzkästlein. M. 60 Holz-
 schn. Stgt. 1847 od. 1859, Cotta.
 Rüm. 645.
 Helm, Clem., Märchen. Stgt. 1860.
 Rüm. 112.
 Hensel, Ins Märchenland. 12 Sche-
 rensch. Bln., Behr. Rüm. 654.
 Hey, Bilder u. Reime. Ill. v. Rich-
 ter. Lpz. u. Dresden, Naumann.
 Rüm. 1969.
 Hey, 50 Fabeln, m. Lithogr. von
 Speckter. Hamburg, Perthes
 (1833). Rüm. 2485.
 Hoffmann-Contessa, Kindermär-
 chen. N. Aufl. M. Zeichn. v. E.
 T. A. Hoffmann. Bln., Reimer,
 1839. Rüm. 670.
 Hoffmann, Brambilla. Mit 8 Kpfrn.
 Breslau, Max, 1821. Rüm. 673.
 Hoffmann, H., Bastian Faulpelz.
 Frankfurt 1854, Jäger. Rü. 677.
 Hoffmann, König Nussknacker.
 Frankfurt (1851), Liter. Anst.
 Rüm. 678.
 Hoffmann, H., Puppentheater.
 Frankfurt, Lit. Anstalt, 1861.
 Rüm. 679.
 Hopf, A., Illustrierte Mannsperson.
 Lpz. 1852. Rüm. 685.
 Hopf, Karnevals-Almanach. Bln.
 1852 ff. Rüm. 864.
 Hopfenblüthen. Kindermärchen.
 Mit 12 Bildern. Chur, Gruben-
 mann, 1848. Rüm. 686.
 Horwitz-Fröhlich, Fröhliche Kin-
 derwelt. Bln., Plahn. Rü. 416.

- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus ferner:**
Hosemann, A. d. Studienmappe. Bln. 1853. Rümman 868.
Hosemann, aus m. Mappe. Bln. 1874. Rümman 869.
Humorist. Düsseldorfer Kugelspritze. Mit Zeichn. von Achenbach, Camphausen u. a. Rü 3.
Illustr. Volkskalender für 1853. 4^o. Stgt., Hallberger, 1852. Rü 1444.
Immermann, Tulifantchen. Ill. v. Hosemann. Bln. (1861). Rü 880.
Kaiser, Friedr., 10 Scenen a. d. Münchener Volksleben. Carlsruhe 1847. Rümman 1067.
Kaiser, Friedr., Wiener Bilderbuch. Wien 1837. Rümman 1068.
Kaulbach-Album. Stgt., (1862). Rümman 1092.
Kinderlust. Ill. v. Sonderland. Düsseld., Schulgen, 1850. Rümman 2444.
Kindermann, Das Schönste v. allen ABC'n. Ill. v. Lyser. Hamburg 1830. Rümman 1308.
Kletke, Prinzess Tausendschön. Berlin 1858. Rümman 418.
Kobell, Six Dessins Pittoresques de la Bavière. Rümman 1119.
Kobold. Wien 1846. Rümman 1120.
Konewka, Album. Bln. Rü 1126.
Konewka, Falstaff. Strassburg (1870). Rümman 1129.
Konewka, Faust. Bln. (1865). Rümman 1128.
Konewka, Ländlich-sittlich. Stgt. 1872. Rümman 1130.
Konewka, Lose Blätter. Bln. 1875. Rümman 1131.
Konewka, Schattenbilder. Stgt. Rümman 1132.
Konewka, Schwarze Bilderbuch. München 1874. Rümman 1133.
Konewka, Schwarze Peter. Stgt. 1869. Rümman 1134.
Konewka, Sommernachtstraum. Heidelberg 1868. Rümman 1135.
Konewka, Silhouetten-Bilderbuch. Stgt. 1872. Rümman 1136.
Konewka, Thiérgeschicht. Strassburg 1872. Rümman 1127.
Konewka, Zerstreute Blätter. München 1873. Rümman 1137.
König, Gust., Güldenes ABC. 25 Kpfrst. Gotha, Perthes. Rü 1140.
Kortum, Jobsiade. Ill. v. Ramberg. Hamm 1824. Rümman 1708.
Krähwinkler ABC- u. Bilder-Buch. 1822. Rümman 1157.
Kugler, Liederhefte. Stgt. 1852. Rümman 1176.
Kugler, Skizzenbuch. Bln., Reimer, 1830. Rümman 1174.
Liebeslieder, Alte u. neue. Ill. v. O. Achenbach. Stgt. 1849. Rü 6.
Lied u. Bild deutscher Dichter u. Künstler. M. Holzschn. Lpz. (1860), Grunow. Rümman 1448.
Liederbuch f. deutsche Künstler. M. Holzschmittvign. v. Gubitz. Bln. 1833. Rümman 599.
- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus ferner:**
Lohmeyer, Lachende Kinder. Lpz. 1882, Dürr. Rümman 401.
Lossow, Leben der Haustiere. München, Braun & Schn., 1897. Rümman 1250.
Lustige Geschichten a. d. Flieg. Blättern. 2 Bde. Rümman 121.
Märchen u. Sagen. Ill. v. Schrödter u. a. Düsseld. o. J. Rümman 2317.
Masken- u. Volksfeste-Almanach. München 1812 ff. Rümman 1322.
Mensch, Froschmäusekrieg. Ill. v. Süs. Stgt., Kröner, 1871. Rümman 2598.
Mind, 10 Blätter Katzensgruppen. Lpz. Rümman 1393.
Mind, Katzenraphael. Bln. 1861. Rümman 1394.
Mintrop, König Heintzelmanns Liebe. Dresden 1875. Rü 1397.
Müller-Mintrop, Kinderleben. Düsseld., Scholz, 1850. Rü 1398.
Münchener Bilderbücher Nr. 14. Ill. v. Diez. Braun & Schn. Rümman 314.
Münchener Bilderbücher 15: Tiergesch. Rümman 1256.
Münchener Bilderbücher 27: Einspänner. Rümman 1257.
Münchener Bilderbücher 36: Maskenball d. Tiere. Ill. v. Ille. Rümman 1059.
Münchhausen, Jägerlatein. Ill. v. Gilardone. 2 Tle. Hanau 1842. Rümman 549.
Münchhausen, Reisen. Orig.-Ausg. 5. Aufl. Ill. v. Hosemann. Göttingen, Bln. 1840. Rümman 790.
Neureuther, Baiersche Gebirgslieder. München 1831. Rü 1435.
Neureuther, Bayerns acht Kreise. Rümman 1436.
Neureuther, Holzzucht ausserhalb des Waldes. 2. Aufl. München, Palm, 1856. Rümman 1445.
Neureuther, Radirungen. München 1845. Rümman 1449a.
Neureuther, Randzeichnungen. München 1857. Rümman 1451a.
Neureuther, Randzeichnungen zu deutschen Classikern. München 1832. 2 Tle. Rümman 1452.
Neureuther, Randzeichnungen zu Goethes Balladen. 5 Hefte. München, Stgt. 1829/30. Rü 1453.
Neureuther, Randzeichn. zu neueren deutschen Dichtungen. Stgt., Hallberger, 1853. Rümman 1454.
Neureuther, Schillers Balladen. München 1861. Rümman 1438.
Neureuther, Schnoderbüpfeln. Rümman 1456.
Nibelungen. Ill. v. Schnorr u. Neureuther. Stgt., Cotta, 1843. Rümman 1449.
Nieritz, Nussknacker u. Zuckerpüppchen. Ill. v. Richter. Lpz. 1854. Rümman 2061.
- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus ferner:**
Olivier, 7 Gegenden a. Salzburg u. Berchtesgaden. Wien (1823). Rümman 1504.
Penaten. Porträts m. Verzierungen v. A. Schrödter. Lpz. 1871. Rümman 2319.
Peter von Grossmaul, Reisen u. Abenteuer. Peru (Wien) 1812. Rümman 658.
Petermanns Jagdbuch. M. Holzschn. v. Haider, Diez, Oberländer u. a. München. 6 Tle. Rü 624.
Pletsch, Oskar. Alles v. Pl. Ill. Pucci. Alles m. Ill.
Puck. 3. Jg. Bln. 1858, Janke. Rümman 52.
Reineke Fuchs. Ill. v. G. Bartsch. Bln. 1855. Rümman 60.
Reineke Fuchs. Bearb. u. ill. v. C. L. Beckmann. Düsseld. 1856, Truz. Rümman 83.
Reineke Fuchs. Ill. v. Kaulbach. München 1846. Rümman 1094.
Reineke Fuchs. 3. Aufl. Ill. von Richter. Lpz., Volckmar. Rümman 2087.
Reinick, ABC-Buch. Lpz., Wigand, 1845. Rümman 1801.
Reinick, Lieder u. Bilder. Düsseld. 1843. Rümman 1804.
Reinick, Lieder e. Malers. Düsseld. 1838. Rümman 1803.
Reinick, Märchen-, Lieder- u. Gesch.-Buch. Bielefeld 1873. Rümman 1806.
Reinick, Wurzelprinzessin. Lpz. 1846. Rümman 1808.
Reisetasche, Humorist. Ill. von Scholz. Bln. 1862. Rümman 2269.
Reuter, Ill. zu R.s Werken von F. P. Hiddemann. 2. Aufl. Bln. 1875, Grote. Rümman 666.
Rheinisches Leben, ill. v. Rethel. Ev. auch mit: Stolterfoth, Rhein. Sagenkreis. Frankfurt 1835. Rümman 1817 bzw. 1821.
Richter, Goldenes Bilderbuch. Düsseld., Bagel. Rümman 1952.
Richter, 202 Holzschn. Lpz. 1860, Wigand. Rümman 1860.
Rübezahl. Ellen, Gesch. v. R. Ill. v. Beck. Düsseld., Truz. Rü 74.
Runge, Ausgeschnittene Blumen. Hambg., Perthes, 1843. Rü 2175.
Hans Sachs, Ungleichen Kinder Evä. Ill. v. Andreae. Lpz. u. Dresd. Rümman 26.
Scherer, Kinderbuch. 2 Bde. (Bd. I: 4. od. spät. Aufl.) Stgt. 1863 ff. Rümman 1096.
Scheuren, vom deutschen Rhein. Köln. Rümman 2198.
Schmitz, A., u. Lindenschmidt, Deutsche Geschichte. M. 50 Holzschn. Bln. 1862. Rümman 1214.
Schrödter, Adolf, Berliner Volksszenen. Bln., Gropius. Rü 2306.
Schrödter, Adolf, Charakterist. Fuhrwerke. Bln., Gropius. Rümman 2311.
- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus ferner:**
Schrödter, Alwine, In Freud u. Leid. Denksprüche m. Init. Frankfurt 1863. Rümman 2325.
Schrödter, Alwine, Um Lieb u. Kunst. Denksprüche m. Init. Frankfurt 1867. Rümman 2327.
Schwind, Aschenbrödel. Lpz., Dürr, 1873. Rümman 2353.
Seitz, Umrisse zu Kobells oberbayr. Gedichten. München, Lindauer, 1843. Rümman 2403.
Sonderland, ABC-Bilder- u. Lesebuch Nr. 10. Düsseld., Arnz. Rümman 2427.
Sonderland, Bilder u. Randzeichn. Düsseld., Arnz (Buddeus). Rümman 2432.
Sonderland, Federspiel, ABC mit Flügeln. Düsseld., Schulgen, 1849. Rümman 2434.
Speckter, Gestiefelter Kater. Lpz. Brockhaus, 1844. Rümman 2477 bzw. 2498.
Spruchbüchlein f. Kinder: Ill. v. Zeh. Dresd. 1863. Rümman 2755.
Stieff, Floras Kinder. Bln. 1852. Rümman 1004.
Stieler, Bergbleamln. Ill. München. Braun & Schn., 1865. Rü 2544.
Streckfuss, Deutsche Volk. Ill. v. Löffler. Bln. 1861/62. Rü 1240.
Studentenlieder, Alte u. neue. Ill. v. Richter. Lpz., Mayer & Wigand. Rümman 1881.
Sturm, Jul., neues Fabelbuch. Ill. v. Flinzer. Lpz. 1881, Dürr. Rümman 402.
Süs, Froschküster Quak. Glogau Flemming (1862). Rümman 2583.
Süs, Frühlingbilder. Düsseld. Elkan, 1858. Rümman 2584.
Süs, Hähnchen Kikeriki! Bln. Winkelmann, 1853. Rü 2585.
Süs, Hähnchen u. Hühnchen. Frankfurt, Brönnner, 1847. Rümman 2586.
Süs, D. hässliche Entlein. Stgt. Weise, 1871. Rümman 2598.
Süs, Mähr v. e. Nachtigall. Braunschw., Vieweg, 1857. Rü 2591.
Süs, Mähr v. Nückelpeter. Poessneck 1860. Rümman 2592.
Süs, Swinegels Reiseabenteuer. Braunschweig 1857. Rü 2594.
Süs, Thier-Büchlein! Dresden Meinhold (1855). Rümman 2595.
Swinegel als Wettrenner. Ill. v. Lyser. Hamburg (1853). Rü 1310.
Thespiskarren. München, Braun & Schn. Rümman 124.
Träger, Alb., deutsche Lieder. Ill. v. Süs u. a. Lpz., Amelang, 1864. Rümman 2596.
Trojan, Erste Ball. Ill. v. Geissler. Stgt. 1876. Rümman 533.
Uhlands Balladen, Umrisse zu, v. S. H. Jarwart. Nürnberg 1837. Rümman 1050.
Umlauff, Freud u. Schmerz. Ill. v. Süs. Düsseld. (1861). Rü 2597.

Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus ferner:
 Volklieder, Alte u. neue. Ill. v. Richter. Lpz., Mayer. Rü 1882.
 Wiedemann, Frz., Geschichten. Ill. v. Süss. Dresden, Meinhold, 1860. Rümman 2599.
 Wiedemann, Honigblumen. Ill. v. Süss. Dresd. 1862. Rümman 2600.
 Wilkens, Paul, Federzeichnungen. Stgt. 1862. Rümman 113.
 Wunderborn. Ill. v. Neureuther. Stgt., Kröner. Rümman 1459.
 Zuccalmaglio, Kinder-Schaubühne. Ill. v. Süss. Dresden, Meinhold. Rümman 2601.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Streitberg, urgerman. Grammatik. Wer ist's. Geb. 8. Aufl.
 Ambros, Gesch. d. Mus. 1911. Geb. Revue d'Anthropologie. Kpltte. R. Jahrb. f. Liturgie-Wiss.
 Müller, Konrad, Mappae mundi. D. ält. Weltkarten. 6 H.
 Diels, Doxographi graeci.
 Mitt. a. d. orient. Sammlungen. Staatl. Mus. Berlin. K. u. e.
 Espérandieu, Recueil de la Gaule rom. Bd. 5 u. 6.
 Burlington Magazine. Bd. 26 u. ff.
 Heitz, elsäss. Büchermarken.
 Einblattdrucke d. XV. Jahrhundert. Bibliogr. Verz. 1914.
 Barkhausen, Problem d. Schwingungserzeugung.
 Jellinek, Lehrb. d. physik. Chem. I, III, IV.
 Kayser, Handb. d. Spektroskopie. Kplt.
 Lorenz, Lehrb. d. techn. Phys. IV.
 Mie, Lehrb. d. Elektrizität.
 Orlich, Kapazität u. Induktivität.
 Pohl, Physik d. Röntgenstrahlen.
 Starke, exp. Elektrizitätslehre.
 Bau- u. Kunstdenkm. Braunsch. Bd. VI.
 Gradenwitz, Laterculi vocum lat. Del Chiaro, Istoria delle mod. rivoluzioni. Venezia 1718.
 Alpine Journal. Bde. 1—16.
 Transact. a. proceed. of the Japan Soc. of Lond. Bde. 1, 6—11, 13.
 Wilamowitz-Moellendorff, Sappho u. Simonides.
 Dioscorides, de materia medica, ed. Sprengel.
 Sache-Villatte, enzykl. Wörterb. d. franz. Spr. Hand- u. Schulausg. Zeitschr. f. angew. Math. u. Mech. (Bd. 4.) 1924. Kplt.
 Löfstedt, philolog. Kommentar z. Peregrinatio. 1911.
 Geffroy, the Nation. Gallery. 1918.
 Wilckens, hundert Jahre dt. Handel u. st. Kolonie.
 Petermanns Mitteilgn. Bd. XXVI.
 Schelechof, erste u. zweyte Reise v. Ochotsk d. d. östl. Ocean.
 Abel, kopt. Untersuchungen. Bln. 1876.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 Agnew, Letter from Alexandria. London 1838.
 Alger, the poetry of the Orient. 1865.
 Amelineau, Résumé de l'hist. de l'Égypte etc. Paris 1894.
 Mitt. d. Anthropol. Gesellschaft. Kplt. u. einz.
 Appleton, a Nile Journal. 1876.
 Appleton, Syrian sunshine. 1877.
 Archiv f. Papyrusforsch. Kplt. u. e.
 Ashbee, a Palestine notebook. 1923.
 Asmus, üb. Fragm. i. mittelägypt. Dialekte. Göttingen 1904.
 Baikie, Egyptian papyri a. papyrus-hunting. London 1925.
 Baikie, Life of the ancient East. London 1923.
 Baker, Ismailia. New York 1875.
 Banks, Rismya or the lost city of Adab. . . London 1912.
 Barron, Notes on the geology of the eastern desert of Egypt. London 1902.
 Bartlett, Forty days in the desert. London 1849.
 Bartlett, the Nile Boat. London.
 Bellermand, über die Scarabengemmen. Berlin 1820—21.
 Bergmann, hieroglyph. Inschr., ges. während e. i. Winter 1877/1878 untern. Reise i. Aegypten. Wien 1879.
 Urkunden, Aegypt., a. d. Kgl. Mus. zu Berlin. Kplt. u. einz.
 Urkunden, Kopt., a. d. Kgl. Mus. zu Berlin. Kplt. u. einz.
Lampart & Comp. in Augsburg:
 Strindberg, Wege n. Damaskus. — histor. Miniaturen. (Gg. Müller. Ausg. holzhaltig. Ppbd.)
 Alte Augsburger Bauordnung a. d. Jahre 1740.
Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
 *Geneal. Handb. d. bürgerl. Familien. Bd. 13.
 *Rive, Bauerngüter in Westphal. 1824.
 *Jaeger, Weltgesch. Bd. 4. Hfrz.
 *Goya, Künstlermonographie.
 /Wibbelt, Drücke-Möhne.
 *Hammer - Purgstall, Redekunst Persiens.
 *Gebhardt, dtsh. Gesch. 3 Bde.
 *Weber-Baldamus, Weltgesch.
 *Brookes, irdischs Vergnügen.
 *Thienemann, Ridinger.
 *Willoh, kathol. Pfarreien in Oldenburg.
 *Mug, Katechesen.
Müllersche Buchhdlg., Rudolstadt:
 *Haupt, die grundstürzenden Irrtümer uns. Zeit. Frankf. a. M. 1872.
Räber & Cie. in Luzern:
 Reck, das Missale als Betrachtungsbuch. 4 Bde. Geb.

Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:
 *Abegg, anorg. Chemie. E. Bde.
 *Lange, Vorschriften. E. Bde.
 *Chem. Centralbl. 1897—1920 e.
 *Depierre, Appretur.
 *Hegi, Flora.
 *Uhlmann, Enzyklopädie.
 *Kolloidzeitschrift. Jg. 32—35.
 *Berichte d. Chem. Ges. 1882 I.
 *Pharmacopoe. Alles.
 *Gesch. d. Medizin.

E. W. Mügge in Uelzen:
 Bechstein, Ludw., der Totentanz (mit Bildern v. Hans Holbein, 1831).
 Angebote direkt erbeten.

R. Lübecke in Lübeck:
 Hedin, Reisewerke.
 Büchmann, gefl. Worte.
 Pomarius, Chronik d. Sachs. 1589.
 Linnankoski, glutrote Blume.

Otto Petersen, Buchh. in Essen, Petersenhaus:
 Die Wäsche u. ihre Kalkulation.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Grimsehl, Physik.
 *Rosegger, lasset uns v. Liebe red.
 *Heubaum, Pestalozzi.
 *Oberländer, durch Norweg. Jagdgründe.
 *Dehio, Gesch. d. dtshn. Kunst.
 *Balzac, Werke. Franz.
 *Portr. d. Reichsgrfn. v. Grävenitz.
 *Klunzinger, Naturgesch. d. Tierreichs.

Sigm. Reach in Prag:
 Dechamps, Vergaser. (Krayn.)
 Grundriss d. Maschinenbaues. Bd. IX. 1907.
 Jahrbuch d. Automobilindustrie 1906, 1907.
 Klopp, Onno, preussische Politik nach Fridericianismus. 1868.
 Jelinek, psychometr. Tafeln.
 Lehmbeck, Handbuch d. Automobilbaus. 1909.
 Lehmbeck-Isendahl, Berechnung, Konstruktion v. Automotoren. 1908.
 Pfitzner, Automobilmot. (Krayn.)
 Schwappach, Ertragstabeln 1880—1890.
 Stöltzer, Taxationstabeln 1880—90.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
 *Keil, Tonwarenindustrie.
 *Chem.-Techn. Biblioth. 247. 323.
 *Hardtmuth, Bleistiftzeug. 1902.

Carl Vietor in Kassel:
 *Gmelins Handb. d. anorg. Chem., Bd. Eisen.

Bibliofila in Bukaresti, Str. Wilson 1:
 2 Little Puck. XXII, Nr. 1.

Grasersche Bhdg., Annaberg i. E.:
 *Neue Rundschau. 1926. Kplt.
 *Sarrazi u. O., Abstecken von Kreisbogen.
 *Soergel, Dichtung u. Dichter. I.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Kürschners dt. Lit.-Kaldr. I—V. Kurz, aus m. Jugendland.
 Langsdorff, Landw. i. Kgr. Sachs. bis 1885.
 Laurent, Peregrinatores med aevi quatuor. 1873.
 Lehmann, Johann ohne Land.
 Lemoisne, Xylogr. du XIV. et du XV. siècle.
 Loosli, Ferd. Hodler. 1919.
 Lorenz, geneal. Handb. d. europ. Staatengesch.
 Luca, M. de, Inst. jur. eccl. publ.
 Mano, l'Union des Princ. Roumaines. 1900.
 Mantoux, la Révol. industr.
 Martène-Durand, Thes. nov. anecd. 1717.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. II.
 Meyer, Forschgn. z. alt. Gesch.
 Meyers Lexikon. 7. Aufl.
 Minor, Hamann in s. Bedtg. 1881.
 Mitteis, röm. Priv.-Recht.
 Molinier, Manusc. et les min.
 Münzer, kalte Herz.
 Nietzsche, Gracchen u. i. n. Vorg.
 Nösselt, Observ. de cat. patr. Gr. in Nov. Test. 1762.
 Obermaier, Mensch d. Vorzeit. — Mensch aller Zeiten.
 Papencordt, Gesch. d. vandal. Herrsch. i. Afr. 1837.
 Peltanus, Tit. Bostr. apic. exp. i. Evang. sec. Luc. 1850.
 Pératé, Nativité de Notre Seign. Jésus-Christ. 1911.
 Pfeilschifter, Balkanfrage. 1913.
 Pöhlmann, Uebervölkerg. d. ant. Grossstädte. 1884.
 — Weltansch. d. Tacitus. 1910.
M. Gottlieb's Nachf. Emil Brunner in Wien I, Schulerstr. 1:
 Scott, W., deutsch. Mögl. kplt.
G. M. Alberti Hofbuchh., Hanau:
 *Celandier, verlebte Student.
 *Giacomo Morlini, Novellen.
K. L. Noording in Groningen:
 *Cumont, Mysterien d. Mithra.
K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig, Täubchenweg 21:
 Wir sind mit dem Aufbau einer grossen, wissenschaftlich. Bibliothek (Jurisprudenz u. Nationalökonomie) beauftragt worden.
 Wir erbitten Kataloge u. Angebote aus dies. Gebieten f. Bücher, wichtige Sammelwerke und insbesondere wissenschaftliche Zeitschriften-Reihen.
Wilhelm Klapper in Lemberg:
 Ellenberger-Baum. 1912—21.
 Dubbel, Taschenbuch f. Maschinenbau. 1921—24.
 Belletristik, die besten Autoren.
 Zimmermann, Rechentafel.
 Polnische Bücher.
Ferber'sche Univ.-Bh. in Giessen:
 Reitter, Käfer. V oder im Tausch geg. Bd. III.

- Friedrich Cohen in Bonn:**
Aristoteles, Opera, rec. Bekker. 5 vol. 1891/70.
— Himmelsgebäude. Von Prantl. 1857.
— Metaphysica, ed. Bonitz. 1848/9.
Augustinus, Opuscula. Paris 1535.
Baader, dynam. Philosoph. 1809.
Baader, Tagebücher. 1850.
Boeckh, Encyclopädie u. Methodologie d. philolog. Wissenschaften. Böhme, J., sämtl. Wke. 7 Tle. 1922.
Bolzano, Paradoxien d. Unendlichen. 1889.
— Athanasia. 2. A. 1838.
— Erbauungsred. 4 Bde. 1849/51.
— Einteilung d. schönen Künste. 1849.
Bonitz, Aristoteles-Studien. 5 Bde. 1862—67.
Buquoy, Theorie d. Nationalwirtschaft.
Campanella, Sonnenstaat. 1900.
Carus, C. G., Natur u. Idee.
— Symbolik d. menschl. Gestalt.
Cohen, Ethik d. reinen Willens.
— Logik d. reinen Erkenntnis.
Dühring, Logik u. Wirtschaftsth.
Eicken, Gesch. u. System d. mittelalterl. Weltanschauung.
Feuerbach, L., Werke.
Fichte, J. G., Werke, von F. Medicus. 6 Bde.
Fichte, J. H., Anthropologie.
— System d. Ethik. 1850/51.
Fischer, K., Gesch. d. neuer. Philosophie. 10 Tle. Auch einzeln.
Gierke, O., Althusius. 1902.
Gomperz, griech. Denker. 3 Bde.
Grabmann, Gesch. d. scholast. Methode.
Hamann, Schriften. 8 Tle. 1821/43.
Hartmann, E. v., System d. Philosophie. 8 Bde.
— Schellings philos. System.
Hasbach, Untersuchungen üb. A. Smith. 1891.
Herder, Werke, v. Suphan. 32 Tle.
Hildenbrand, Gesch. u. System d. Rechts- u. Staatsphilos. 1860.
Hochheimer, System d. griech. Pädagogik. 2 Bde. 1788.
Hufeland, Lehre v. Geld u. Geldumlauf. 1820.
Humboldt, Werke. 7 Bde. 1841/48.
Jacobi, F. H., Werke. 7 Bde. 1812—1825.
Jaeger, W., Aristoteles.
Jaspers, Psychopathologie.
Jodt, F., Gesch. d. Ethik. 2 Tle.
Joël, Gesch. d. antiken Philosoph. Bd. I. 1921.
Justi, J. H. G. v., Staatswirtschaft. 1758.
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 2. A. 1787.
— Kritik d. Urteilskraft. 1790.
Kantstudien. Bd. 1—11 (a. einz.).
Kiesewetter, Prüfung d. Herderschen Metakritik. 2 Tle.
Knies, polit. Oekonomie.
— Geld u. Kredit. Tl. I.
- Friedrich Cohen, Bonn, ferner:**
Knies, Statistik. 1850.
Lasswitz, K., Gesch. d. Atomistik. 2 Bde. 1890.
Leibniz, Opera philosophica. Ed. Erdmann.
Mach, E., Erkenntnis u. Irrtum. 1905.
Maier, Syllogistik d. Aristoteles. 2 Tle.
Marx, K., Kapital. Bd. I. 1867.
Mausbach, J., Ethik d. Augustinus. 1909.
Mendelssohn, M., ges. Schriften. 7 Bde. 1843—45.
Menger, C., Untersuchungen üb. d. Methode d. Sozialwissenschaften. 1883.
— Irrtümer d. Historismus. 1884.
Nietzsche, Werke. 11 Bde. Taschen-Ausg.
— do. 19 Bde. Gross-Oktav.
Oppenheim, Natur d. Geldes. 1855.
Pfleiderer, O., Gesch. d. Religionsphilos. 1893.
Philo, Opera. 8 Bde. 1828—50.
Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage. 2 Bde. 1912.
Schlegel, Fr., sämtl. Wke. 15 Tle. 1846.
Shaftesbury, Characteristics of men. 3 vol. 1714.
Trendelenburg, Naturrecht.
Vico, Grundzüge e. neuen Wissenschaft üb. d. gemeinschaftl. Natur d. Völker.
Wentscher, Gesch. d. Kausalprobl.
Wieser, d. Ursprung u. d. Hauptgesetze d. wirtschaftl. Wertes. 1884.
Philosophie, stets. Einzelne Werke, ganze Sammlgn., Zeitschriften.
- Akad. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:**
Ambrunn, Sternverzeichnis.
Grossmann, Atl. d. 4 Sternkarten.
Hagen, Atlas stellar. variabil.
Berge, Schmetterlingsbuch.
Hegel, Enzykl. d. Wiss.
Carlyle, pol.-hist. Essays.
Gierke, Genossenschaftstheorie.
Goerke, Mark Brandenbg. in Farbenphotogr.
Drude, Lehrb. d. Optik. 3. A.
B.G.B.-Komm. d. R.-G.-Räte.
Entsch. d. R.-G.: Civils. ab Bd. 101.
Sealsfield, Werke.
Kierkegaard, Alles von ihm.
Schweitzer, Gleichn. Jesu.
Sievers, Phonetik.
- Otto Salomon in Berlin N. 24:**
*Burschenschaftsbewegung.
*Gazette du Bon Ton. Jahrgänge.
*Haas, Menno, Friedrich d. Gr. a. »Condé«. Stich.
*Zucker. Alles Alte.
- Pfeiffersche Buchh. in Giessen:**
*1 Chemiker-Kalender 1926.
*1 Der Heger 1926 Heft 13. 14. 15.
*1 Arminius, und setzt ihr nicht das Leben ein.
- Julius Springer, Sortiment in Berlin W. 9:**
Andersen, Wärme- u. Kältesch. Anl. z. qualit. Appretur.
— z. Gesundheitspflege a. Kaufahrteischiffen. 1906.
Aschenborn, Postwes. d. Dtschn. Reichs. 1908.
Barth, Zahradbearbeitung. 1911.
Bauer, Kald. f. Seemaschinisten.
Behm, Massen-Taf. z. Best. d. Gehstehender Bäume. 1886.
Benzenberg, Vers. üb. d. Umdreh. d. Erde. 1845.
Bernhardt, Gesch. d. Waldeigentums. 1872.
Bisicz, Wechselstromtechn. 1903.
Blancke, Metallbearbeitung. 1911.
Böss, Wasserspiegellage. 1919.
Brunstein, franz. Apothekenprax.
Buff, Drehstromkommutatormotoren. 1913.
Bussien, automobiltechn. Handb. 1925.
Capelle, engl. Apothekenpraxis. 1906.
Danckelmann, Waldgrundgerechtigkeiten. 1880.
Drews, Grundz. e. Verwaltungsref. 1919.
Drude, Lehrbuch d. Optik. 1912.
Ebermayer, Forstwissensch. 1882.
Eding, Rechtsverhältnisse d. Waldes. 1874.
Emden, Gaskugeln. 1907.
Freudenberg, nat. Gerbst. 1920.
Gallusser, elektr. Leitgn. 1904.
Ganghofer, Forstges. f. d. Königr. Bayern. (1879.) 1889.
Grashof, theor. Maschinenlehre. I.
Guillery, Handb. üb. Triebwagen.
Heckel, Finanzwissensch. I. 1911.
Herzog, elektrot. Formelb. 1904.
— Wasserbeschaffung. 1895.
Janssen, Bauingenieur. 1913.
Jelinek, Psychometertaf. 1911.
Ihering, Gebläse. 1913.
Kerner, Wald u. d. Alpenwirtschaft. 1908.
Knoll, synthet. u. isol. Riechst.
Kölsch, Gleichgang u. Massenkr. bei Fahr- u. Flugzeugmasch. 1911.
Krause, Formspulen-Wickl. 1910.
Krull, Riemen u. Riementr. 1907.
Lehmann, Reichsausgleichsgesetz-Kommentar. 1920.
Mann, V., Wassermessung 1920.
Massot, Papier u. Schleifanal.
Maxwell, Elektrizität u. Magnetismus. 1883.
Orlich, Kapazität. 1909.
Otzen-G., Zahlenbeispiele. 1908.
Philippe, Gesch. d. Apotheker. 1854.
Plato, Mischen v. Branntwein.
Prinzhorn, finanz. Führung. 1903.
Proell, thermod. Rechentaf. 1904.
Reutlinger's Taschenb. f. Seiler. 1913.
— Zwischendampfverwert. 1912.
- Julius Springer, Sortiment in Berlin W. 9, ferner:**
Rohn, mech. Technolog. I. 1910.
Schmidt, Tierarzt im Hause. 1903.
Schubert, niedere Analysis. 1911.
Stehlik, Monster-Kraft-Riemenbetriebe. 1913.
Stiel, Theorie d. Riementr. 1918.
Struif, Betonpfafl. 1913.
Tab. z. Best. d. Riemenbr. 1904.
Thoma, Tirillregler. 1914.
Trautvetter, elektr. Strassbahnen.
Vintzelberg, Finanzierung. 1906.
Waals, Lehrb. d. Thermodyn. I.
— Continuität d. gasförm. u. fl. Zustandes. I. 1899.
Fehr, engl. Literatur d. 19. u. 20. Jh. (Walzel, Handb. d. Literaturwissenschaften.)
Weil, Freileitungen. 1910.
Wieggers Blitz-Calculator. 1907.
— do. Register. 1912.
Zänker, Kalk. u. Organisation in Färbereien. 1911.
Zellner, künstl. Kohlen. 1903.
- Franz Otto Genth in Leipzig:**
Causus illustrarum feminarum.
Boccaccio, Schicksal.
Klänge u. Bilder a. Rudolstadt.
Enc. d. Rechts. Bd. 1.
Entschdn. d. Reichsger. i. Civils. Bd. 23, 33, 36, 37, 39/42, 95, 98, 100/103, 105. Reg. 31/40, 51 u. f.
Warneyers Jahrbuch 1918/19.
- Passage-Buchhandlung in Jena:**
1 Reuter, Frau Bürgelin.
- Ferdinand Pfeifer in Budapest:**
1 Urbahn, die Ermittlung d. billigsten Betriebskraft. Nste. Aufl.
- Buchlad. Bayerischer Platz Benedict Lachmann, Berlin W. 30:**
Haym, romantische Schule.
*Mittelstein, Miete n. d. Rechte d. Dt. Reiches. 3. Aufl.
- Eberswalder Bh. in Eberswalde:**
*Springer, Kunstgeschichte
*Lübke-S., Kunstgeschichte.
*Woermann, Kunstgesch.
- Buchh. Hans Dommers in Köln:**
*Saitschick, Goethes Charakter.
*Ansichten von Wenzel Hollar: Köln u. vom Rhein.
*Alte Stadtansichten u. Pläne von Köln.
- Hans Ruhe in Altona-Bahrenfeld:**
*2 Echternach, Handb. d. orthop. Schulturnens.
*2 Schmidt u. Schröder, orthopäd. Schulturnen.
*3 Rohmert, Dogmatik.
*1 Bergemann, pädag. Psycholog.
- Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin:**
*Leichtentritt, Händel.
*Abele, Violine. 2. Aufl.
*Hilbert, Musikästh. d. Frühromantik.
*Stassen, Tristan u. Isolde.
*Meysenbug, Mem. e. Idealistin.
*Sacchini, Kammermusik.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Arch. f. Psychiatrie. Bd. 59, Taf. V od. H. II/III; Bd. 60, H. II/III; 70, a. def.; 71 u. ff.
 *Goett. gel. Anz. 1811/1812. Auch def. Bände.

Helwings Verlag in Hannover:
 Masdasnan-Bücher u. -Schriften.

Beyer's Nf., Wien I, Schotteng. 7:
 *Alles über Masse u. Gewichte in allen Sprachen. Nicht Vorhandenes wird bei mässig. Preis. sofort nach Eingang der Angebots bestellt.

Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
 *Jahrb. d. Ges. f. Luftfahrt 1924.
 *Lichtenstein, Reisen i. südl. Afr.
 *Röding, Marine-Wörterbuch.
 *Döderlein, Geburtshilfe. 1916 od. II einz.
 *Neuere Sprachen. Bd. 9—32.
 *Luftfahrzeugbau u. -Führung, 13.
 *Corpus poetic. boreale, ed. Vigfusson.
 *Meillet-Prinz, Einführg. in d. vgl. Grammatik.
 *Jones, Outline Engl. phonetica.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Vierteljahrsschr. f. Pharm. I.
 Gross, Criminalpsychologie.
 Marshall, Grds. d. Volksw.
 Schumpeter, Wesen d. Nationalök.
 Bleyl, Beachtgs. a. Freiberg.
 Eyth, im Strom uns. Zeit. I.
 Eberhard, dt. Synonymik.
 Löbe, Kirchengaler. v. Sachsen-A.
 Obermüller, Urgesch. d. Wenden.
 Sartorius, Wort d. Wahrheit.
 Spemanns gold. Buch d. Musik.

A. Bielefeld in Karlsruhe:
 Dvořak. Alles.
 Goethe. Jub.-A. Bd. 18, 20, 21.
 Graetz, Gesch. d. Jud. Bd. 11.
 Gregorovius, Athenais, — Wanderjahre. 5 Bde. Auch einz., — kl. Schr. z. Gesch. u. Kult.
 Hackländer, Märchen.
 Handb. d. Kunstwissensch. Einz. Bde. u. Lfgn. Einbddeck. bill.
 Marhitt, Geheimn. d. Mams. III.
 Marx, Kapital.
 Peladan, allmächt. Gold.
 Pfeifer, Volksschule. 1872.
 Riehl, Hausmusik. 1860. Cotta.
 Skram, Prof. Hieronymus, — Liebling d. Götter, — Nachwuchs, — Leute v. Felsenmoor.
 Strzygowski. Alles.
 Voss. Alles.
 Meyers Konv.-Lex. Kriegsnachtr. Bd. 2. Geb.

J. Hess in Stuttgart, Büchenstr.:
 *Fuchs, Sittengesch. Mit Erg.bdn.
 *Entscheidgn. d. R.-G. i. Zivilsach. Bd. 51, 59, 60—72, 95, 98 u. ff.
 *Harnack, Miss. u. Ausbreitg. d. Christentums.
 *Bangen, röm. Kurie.
 *Windscheid, Pandekt.

Weiss'sche Univ.-Buchhandlung in Heidelberg:

*Berleburger Bibel.
 *Bengel, Gnomon. Dtsch.
 *Calvin, Institut. d. christl. Rel.
 *Catharina v. Genua, Theologie.
 *Hauck, Kirchengeschichte.
 *Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 *Spurgeon, alttest. Bilder.
 *Weiss, B., N. Test. Dtsch. erläut.
 Ahrens, Naturrecht. VI. A.
 Aristoteles, Metaphysica.
 Biese, Phil. d. Aristoteles.
 Braniss, Logik.
 Cohen, Kant's Begr. d. Ethik.
 Epicurea, ed. Usener.
 Gierke, Althusius.
 Glaser, Metaphys. d. Aristol.
 Hermann, K., platon. Phil.
 Hildenbrandt, Rechts- u. St.-Phil.
 Heyder, aristot. Philos.
 Kantstudien. VIII.
 Kleist, plotin. Studien.
 *Kult. d. G.: Naturphilosophie.
 Luthé, Beitr. z. Logik. II.
 Marbe, Unters. üb. Urteil.
 Rickert, Gegenstand. I./II. A.
 Rosenkranz, Hegel.
 Schmidt, Schelling'sche Lehre.
 Simmel, Moralwissenschaft.
 Stahl, Staatslehre.
 Ziegler, Ethik.
 Gregorovius, Rom i. M.-A.
 Meyer, Gesch. d. Altert. III./V.
 *Thierry, Erz. a. merov. Zeit.
 Wulff, altchrist. Kunst. I.
 *Conrad, V. Zola b. Hauptmann.
 *Hart, Waffengänge — Wke. III.
 *Holz, Kunst, — neue Gleise.
 Hyperion, Zeitschrift. I, 1.
 Kettner, Lessings Dramen.
 Liliencron, ausg. Briefe.
 Musenalmanach. 1893.
 Pan. I/V.
 Jahrb. d. Arbeitsrechts. III./IV.
 Zeitschr. G. d. Oberrh. a. F. VII.

Julius Springer, Sortiment in Berlin W. 9:
 Allgem. Forst- und Jagdzeitung. 1900 und 1901.
 Archiv f. Eisenbahnw. 1878 u. ff. — f. Wärmewirtsch. März 1925.
 Berliner klinische Wochenschrift. 1917.
 Dtsche. tierärztl. Wochenschrift. 1918 u. ff.
 Hustr. Zeitung f. Blechindustrie. 1920 u. ff.
 Kunststoffe. Jg. 1 u. ff.
 Liebigs Annalen d. Chemie. 410—420.
 Stahl u. Eisen. 1920 u. ff.
 Wasser u. Abwasser. Bd. 8 (1914). Einz. H. — Bd. 9—17 (1915—1922).

Johannes König in Verden/Aller:
 1 Die Kunst. (Bruckmann.) Jg. 1925, Heft 2.
 Chronik v. Verden v. Pfannkuche oder Spangenberg.

J. Halle, Antiquarität, München:
 Belgrad, alt. Ansichten u. Bücher mit solchen.

Calado-Frey, Manoel. Valeroso Lucideno ... etc. Lisb., Craesbeeck, 1648.
 Dtschr. Orden. Älteres, in Wort u. Bild.
 Friesen. Alles Ältere über die Familie in Wort und Bild.
 Hebbel, Briefe. Hrsg. v. Werner.
 Ostindien. Alle Bücher bis 1800.
 Paracelsus. Porträt. Sontman inv. Sompel sc. Le Blanc. III. 365.
 Robinsonaden, besond. 1700-1731. Alles in allen Sprachen.
 Würzburg. Alte Ansichten und ältere Werke.

Bücherstube Severin G. m. b. H. in Essen:
 Hauff, Werke. Bd. V. Hbbldr. Verlag Rösler & Cie.
 Macleod, Wind u. Woge. (Diederichs, Friedensdruck.)

Haun & Sohn, Reichenbach i. V.:
 *Univ.-Lexikon d. Kochkunst. Bd. I u. II.

Rich. Scheffel in Frankfurt a. M.:
 *Pestalozzi, Werke. Hrsg. von Seyffarth.
 *Huyn, dtsche. Küche.
 *Harnisch, mein Lebensmorgen.
 *Waldmann, Leibl. Gr. Ausg.

Paul Oesterheld, Charlottenbg. 2:
 *Jellinek, fehlerh. Staatsakt.
 *Agatz, Hochseefischerei.
 *Fiecht, Organ. d. Bodenkredits.
 *Rechtspr. d. Reichsger. i. Zivils. Bd. 84 u. ff.
 *Graesel, Handb. d. Bibliotheksl.
 *Franz. Romane v. Gréville und Feuillet.
 *Jurist. Wochenschr. Bd. 17/18.
 *Wolgast, das Elend d. Jugendlit.
 *Jurist. Wochenschr. 1926, Nr. 26.
 *Henckell, Werke. Bd. 1. Geb.

Kemink & Zoon's Boekhandel (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
 Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. 3 Bde.

E. A. Götz in Eger:
 *Ludendorff, Erinnerungen.
 *Warenkunde. Alles.
 *Meyer, hist.-geogr. Kalend. 1927.
 *Kronpr. Rudolf, Orientreise.
 *Sang und Klang.
 *Gartenlaube. Jg. 1905/15. Geb. Angebote direkt!

Heinr. Staadt in Wiesbaden:
 Shakespeares Werke. Engl. u. dt. (Tempelverlag.)
 Strachey, Queen Victoria.
 Gundolf, Caesar.
 Dammann, die Welt u. Rembrandt.
 Falke, Dante.

M. Meili-Höhr in Schaffhausen:
 Komm. z. Schweiz. Zivilgesetzb. Bd. VI: Becker, Oblig.-Recht. Abt. I, II.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
 Taschenbuch d. Kriegsfl. 1919. 20. 1924. 25. 26.

Preuschen, griech.-dt. Wtb. d. N. T.
Weitbrecht & Marissal, Hamb. 1:
 *Liebigs Annalen d. Chemie 1920, Bd. 421—24 kplt.

*Seidel, H., ges. Schr. Orig.-Einb. (Grün Leinen m. Goldschnitt, Cotta.) Bd. 11. 12.
 *Löns, Wehrwolf, ill. v. W. Klemm.

Wilhelm Schotte in Gera-E.:
 Tolstoi, für alle Tage.
 Lachendes Leben. 1—5.

Bücherstube in Naumburg a. S.:
 *Marx, Beethoven.
 *Spengler, Untergang.
 *Grässler, Unstruthal.
 *Hahn, Theorie d. reellen Funkt.
 *Peters, afrikan. Köpfe.
 *Fränkel, Mengenlehre.

Böhringer in Eger, Böhmen:
 Kimmich, Zeichenbuch.
 Gradl, Egerana (Monumenta etc.).
 Pachelbl, Wke. v. ihm u. üb. ihn.
 Fichtelgebirge. Alle Beschreibgn. Technik d. graph. Künste. (Nur gröss. Werke d. ges. Graphik.)
 Portugiesische Gramm., Unterr.-briefe (Neuere).
 Bismarck, Ged. u. Erinn. Gr.-8°. I. II. Geb.
 Gartenbücher.
 Chamberlain, Grundlag. Ln. T.-A.

A. Francke A.-G. in Bern:
 *Blaese, Stimmungsszenen in Shakespeares Tragödien.
 *Hagen, F. H., Gesamtabenteuer. 100 altdt. Erzählgn.
 *Krankenpflegelehrbuch.
 *Spiel u. Arbeit. Nr. 49.
 *Weihnachtsbilder a. dt. Gesch., v. Pastor Trötsch-Niemann. Mehr. Exemplare.
 *Keller, S., unt. d. Kanzel. Geb.

Arnold Funk in Zürich:
 Reymont, die poln. Bauern. 4 Bde. Gebunden.
 Zola, Lourdes. Deutsch.
 — Paris. Deutsch.
 — Rom. Deutsch.
 Billige Vorkriegsausg. Geb.

Paul Schöler in Erfurt:
 Whitman, Werk. 2 Bde. (Fischer, Berlin.)
 Philippovich, Grundriss d. polit. Oekonomie. 3 Bände.
 Holleman, anorg. Chemie.

Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:
 Fielding, Tom Jones. (Abtei Tel.)
 Jaspers, Psychopathologie.
 Landois-R., Physiologie.
 Spalteholz, Atlas.
 Döderlein, op. Gynäkologie.
 Freytag. 1. R. Bd. 8 (Klemm).

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
 Werke üb. Eugen Beauharnais. — üb. Königin Hortense.
 1 Naumann, Vögel Mitteleuropas.

Koehler & Volkmar A.-G. & Co.,
Abtlg. Sort. 0, in Leipzig:

Andree, Atlas. 6. Aufl. Nur Nachtr.
Bader, Begriff d. pol. Delikts.
Bähr, Bestimmg. über Notwehr.
1903.

v. Bar, Hdb. d. int. Privatrechts.
Betz, das forum delicti commissi.
Calker, Frauenheilkde. u. Srafr.
Geyer, Lehre v. d. Notwehr. 1857.
Grossmann, Prinz. d. Selbstver-
teidigung.

Guderian, Beihilfe z. Selbstmord.
Hatschek, Stud. z. öst. Polizeistraf-
recht. 1910.

Kirchenheim, Natur d. Anfangs-
delikte. 1877.

Lane, bedingte Verbrechen. 1900.
Mayr, Auslief. eigener Untertanen.
Merkel, Koll. rechtmäss. Interess.
Müller, Kausalitätsproblem. 1894.
Nessek, Antragsberechtigte d. dt.
Strafges.-B.

Neumann, Luftstreitkr. i. Weltkr.
Ollendorff, ital. Gramm. f. Dtsche.
mit Schlüssel.

Pfarr, Turbinen f. Wasserkraftb.
Ploss-B., Weib. 10. Aufl.

Reber, Antragsdelikte. 1873.

Reichmuth, Recht d. Forstbeamt.
Riesser, die dt. Grossbanken.

Schlichtegroll, Sacher Masoch.
Schmidt, Bhka-hgzur od. Index d.
Kanzur.

Schumpeter, Th. d. wirtsch. Entw.
— Wesen d. Nationalökon.

Sigwart, Spinozas neuentd. Trakt.
— Spinozas kurzer Traktat.

Sontag, Redaktionsversehen. 1874.
Steiner, Vorles. ü. synth. Geom. I.

Tecklenburg, Seeversicherung.

Tobler, Grenzgeb. zw. Notstand.
Transportwesen, Forstl., d. Güter-
dir. Czernowitz.

Tugan-B., Grdl. d. Marxismus.

Uhlworn, Abhdlgn. d. Botan. Kplt.
Vigellius, Notwehr geg. Tiere. 1898.

Wagner, Grundr. z. Vorles. über
Finanzwissenschaft.

Wellhausen, Reste arab. Heident.

Weyermann, Eigenart d. mod. T.
Weyermann-S., Grundleg. u. Syst.

Wicksell, Geldzins- u. Güterpr.
— Vorles. üb. National-Oekon. I
od. kplt.

Wieser, Urspr. d. wirtsch. Wertes.

Willhelm, Begrdg. d. Volksw. lehre.

Winkelmann, Ged. üb. d. Nach-
ahmung d. griech. Werke. 1885.

Winkelmann, Hdb. d. Physik, auss.
III 1, IV, V 1, VI.

Windscheid, Actio d. röm. Rechts.
Windscheid, Wille u. Willenserkl.

Deutsche Verlagswerke Strauss,
Vetter & Co. in Berlin C. 2:

Zeitschrift »Der Eisenbau«. Bde.
u. Einzelhefte.

Ritters Bücherstube in Leipzig:

Loewy, Lehrb. der Algebra.
Gartenlaube 1861—64.

Aus der Fremde 1855—60.

S. Martin Fraenkel, Berlin W. 62:

*Montesquieu Gut gedruckte frz.
Gesamtausg. des 18. Jahrh.

*Kleist, Schriften. 1826. Bd. 1. 3.

*Hamann, Schriften (hg. v. Roth).
Bd. 8 I.

*— do. (h. v. Gildemeister) Bd. 5.

*Richter, fürs Haus: Frühling. Nur
Erstausgabe.

*Baedeker, Griechenland.

*Steinbüchel, Sozialismus als sitt-
liche Idee.

*Die Neue Zeit (hrsg. v. Kautsky).
Jahrg. I (1883).

*Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jg.
II, Bd. 2 (1898/99).

R. Heublein in Leipzig, Tafstr. 2:
Arch. f. Elektrotechn. Bd. 4—7.

Ber. d. Senckenberg. Ges. I/1924.

Bolzano, Wissenschaftslehre. 4 B.

Borchardt, Handelsges. d. Erd-
balls. Engl. A. Kplt.

Collter, Variationsstat. 1921.

Flora. Bd. 1—1924.

Geschlecht u. Gesellsch. Bd. 9, 12
—15 u. kplt.

Stoeckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A.

Streitberg, urgerm. Grammatik.

Verh. d. Zool.-bot. Ver. Wien. Bd.
1—4, 6, 14—16, 20, 22.

Stellenangebote.

**Ein wissenschaftliches
Antiquariat sucht be-
sonders zum Ausbau
des schon bestehenden
Zeitschriften-
antiquariats
kenntnisr. Gehilfen.**

**Angeb. unter Nr. 174
an die Gesch. d. B.-B.**

Für südd. Großverlag wird
auf 1./4. oder früher

**buchhalterisch
und
organisatorisch**

begabte jüng. Kraft gesucht, die
das Zeug hat, später in eine
leit. Stellung aufzurücken. In
jeder Beziehung vertrauenswür-
dige süddeutsche, oder in den
letzten Jahren in Süddeutschld.
tätige Herren wollen sich mit
kurzem Lebenslauf u. Referenzen
(Photogr. u. Näheres wird bei
Eignung einverlangt) melden u.
173 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Zu mögl. sofortigem Ein-
tritt suche ich einen gewis-
senhaften u. schnellarbeitenden

Zeitschriften-Expedienten.

Ferner stelle ich zum 1. Apr.
oder früher noch einen oder
den anderen Gehilfen ein;
für diese Posten kommen nur
Herren in Frage, die eine
längere Praxis in angesehenen
u. großen Sortimentsbetrieben
aufweisen können u. mir als
intelligente, durchaus selb-
ständige und verantwortungs-
bewusste Arbeiter empfohlen
werden.

Ausführliche Bewerbungen
mit Lebenslauf, Zeugnis-Ab-
schriften u. Gehaltsansprüchen
erbitte ich an die Anschrift:

Berlin W 9
Linkstr. 25
Postschließfach 8

Julius Springer Sortiment

Eine Antiquarin und eine Expedientin

gesucht. Es kommen nur
jüng., intelligente Kräfte
in Frage, die über eine
gute Schulbildung u. eine
gute Lehre verfügen und
selbständ., rasch u. fehler-
frei zu arbeiten gewohnt
sind. Flottes Maschinen-
schreiben und Stenogra-
phieren erforderlich. Aus-
führliche Angebote mit
Gehaltsansprüch., Zeug-
nissen u. Lichtbild erb. an

Friedrich M. Hörhold
Buchhandlung
Verlag — Antiquariat
Leipzig C 1
Lindenstrasse 22.

Zur Angliederung einer

Musikalienabteilung

für die ein merkbares Bedürfnis
besteht, sucht gutgehendes Sortiment
mit festem Kundentkreis einen

erfahrenen Gehilfen,

der an der Abteilung beteiligt würde.
Interesseneinlage, die sichergestellt
würde, müßte geleistet werden.

Suchende Buchhandlung befindet
sich in bester Lage einer schön
gelegenen, lebhaften Mittelstadt
Thüringens und erfreut sich bester
Beziehungen. In Frage käme ein
national gesinnter Herr aus guter
Familie, der seine Eignung zum
Aufbau und Leitung nachweisen
kann. Angebote unter # 172 an
die Geschäftsstelle d. Börsevereins.

Für Ende Februar, längstens An-
fang März suche ich einen durchaus
ordnungsliebenden, selbständigen u.
tüchtigen Gehilfen als **Mitarbeiter**.
Es kommen jedoch nur Herren in
Frage, die an zielbewußtes Arbeiten
gewöhnt sind, neben guter allgem.
Bildung über gute Literatur-,
Sprach- und Schreibmaschinenkennt-
nisse verfügen.

Auskömmliches Gehalt wird zu-
gesichert.

Es wollen sich jedoch nur Be-
werber melden, welche sich auch
wirklich für einen ersten Gehilfen-
posten eignen und die sich eine
Lebensstellung zu schaffen wünschen.

Angebote mit Lichtbild u. Zeugnis-
abschriften an

E. Zwemüller, Buchhandlung,
Baden bei Wien.

Zu Ostern suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung für mein
umfangreiches Sortiment, verb. mit
Schreibwarenhandlung u. neuzeitl.
Bürobedarf zu günst. Bedingungen.

Helzen i/Hann. **A. S. Steinde.**

Stellengefüge.

Wer....? in Hamburg

sucht Verlbh.

best. Fachf. / völl. selbst.

Arb. / flott., vornehm.

Dikt. / spez. auch Mahn-

u. Klag-Besen inkl.

Verhandl. / 24 Jahre

Halbtagsst. / Geh. 130

o. jed. Abzug. Antr.

sof. mögl. / Gebauer /

Hbg. 23 / Wieland-

straße 16 / 1 links.

Geschäftsführer

eines wissenschaftlichen Sor-
timents, 42 Jahre alt,
sucht leitenden Posten in
großem Betrieb. Bevor-
zugt wird eine Stellung,
welche bei unbedingter Selb-
ständigkeit höchste Leistungs-
fähigkeit und Vertrauen
erfordert. Langjährige Er-
fahrungen sowie erste Refe-
renzen stehen zur Verfügung.

Angebote u. Nr. 168 an
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für Verwandten, junger Sortimenten, z. B. 1. Gehilfe in Berliner Westbuchhandlung, tüchtiger Verkäufer, suchen für sofort Stellung als 1. Gehilfe.

M. Bruckstein & Sohn, Danzig.

25-jähriger

Verlagsbuchhändler,

der mit allen einschlägigen Arbeiten gut vertraut ist, sucht in

Hamburg o. Norddtschl.

Anstellung (Abiturium und 3 Jahre Universitätsstudium).

Gefl. Zuschriften erbittet

Kurt Philipp

Lüneburg, Henningstr. 19.

Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit beendet hat und mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut ist, suchen wir zum 1. April, eventl. früher Stellung im Verlag oder Sortiment, bevorzugt würde die Stelle in einer Zeitschriften-Expedition. Wir können den betr. Herrn als einen flotten und zuverlässigen Arbeiter, der auch im Verkehr mit dem Publikum äußerst gewandt ist, bestens empfehlen und sind zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

**Stiller'sche Hofbuchhandlung
Streng & Kreplin,
Schwerin i. M.**

Für einen mir bekannten Sortimenten, der einige Jahre in einem rein kaufmännischen Betriebe an leitender Stelle tätig war, der aber nie die geistige Fühlung mit dem Buchhandel verloren hat, suche ich eine Stellung im Sortiment, Verlag oder Reisebuchhandel. Es handelt sich um einen besonders befähigten, ungewöhnlich arbeitsfreudigen und tüchtigen Herrn. Reinfall ausgeschlossen!

**Karl Pfankuch,
Braunschweig, Vertramstr. 66.**

Antiquar,

versierter Katalogarbeiter, routinierter Katalogisator aller schwierigen bibliophilen Literatur, guter Kenner der Preise, sucht sofort Stellung, event. übernimmt er auch irgend andere Tätigkeit im Buchhandel. Gefl. Angebote durch d. Geschäftsstelle des B.-V. unter # 166 erbeten.

Gebildete Sekretärin,

perfekte Stenotypistin (im Buchhandel ausgebildet), sucht Halbtagsstellung in Berliner Verlag, Buchhandlung oder Kunsthandlung.

Gefl. Angebote erbeten unt. # 165 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kunsthändlerin,

vorzügliche Sortimentskenntnisse und Kunstgeschichtsstudium, mit guten Zeugnissen, gewandt im Verkauf, Dekorieren und Propagandaarbeiten, bestens erfahren mit künstlerischer Einrahmung, 3 Jahre auf leitendem Posten tätig gewesen,

sucht Stellung

zum 1. III. 27 in gutrenommiertes Kunsthandlung, wo Wert auf Qualitätsarbeit und Dauerstellung gelegt wird.

Angebote unter # 171 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin

Junge

Buchhandlungsgehilfin

sucht zum 1. II. oder 1. III.

Stellung

in modernem Sortiment oder Verlag.

Angebote unt. # 169 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner Mitarbeiter (22 Jahre alt), der im **Sortiment** gelernt hat, in einer **Großdruckerei** tätig war, wo er sich die nötigen Vorkenntnisse eines

Herstellers

aneignete und als solcher bei mir tätig ist, suche ich für jetzt oder später einen neuen Wirkungskreis.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

**Verlag Max Schmidt-Römhild,
Lübeck.**

Wir bitten

dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder

zurückzusenden!

Vermischte Anzeigen.

Erstklassige Wiener Zeichnerin

sucht Verbindung mit deutschen Verlagsfirmen.

Angebote unter „Moderne Technik“ # 69 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunstmaler und Illustrator **OTTO PETER**, Dresd.-Loschwitz, Atelier f. Kunst u. Kunstgewerbe.

Geeignete Werke zum Vertrieb durch den **Reisebuchhandel** bis zu **M. 20.** — Ladenpreis gef. Vorläufig Prospekte u. äußerste Bedingungen für das Reisegeschäft. **Henry Seifert**, Reisebuchhandlung, Hamburg 6.

Druckstöcke,

gut erhalten, nur einmal gebraucht, zu 1/3 des Herstellungswertes:

Correggio—Dürer—Grünwald—Leonardo—Michelangelo—Rembrandt—Rethel—Schwind.

Ferner Kunst: afrikanisch—ägyptisch—indisch—gotisch.

Anfragen unter # 167 an die Geschäftsstelle des B.-V.

ZEITSCHRIFTENWERKE

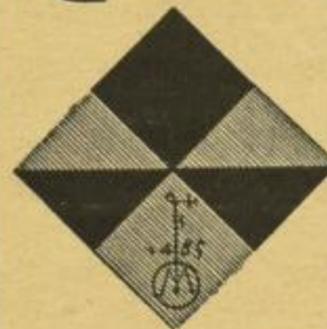
DRUCKT U. BINDET

KONRAD TRILTSCH

WURZBURG

GÜNSTIGE PREISSTELLUNG
QUALITATIVE AUSFÜHRUNG

QUALITÄTSDRUCK



Unser Werk liefert die Arbeiten in guter zuverlässiger Ausführung in **O F F S E T** dem zur Herstellung vielfarbiger Plakate, Prospekte und Kataloge bestgeeigneten Verfahren, und in **BUCHDRUCK** nach eignen und gegebenen Entwürfen in allen Handelssprachen. Werke, Broschüren, Zeitschriften. **KLISCHEES** werden in unserer eignen chemographischen Anstalt hergestellt.

**FABER'SCHE BUCHDRUCKEREI
Verlangen Sie Kostenanschläge. MAGDEBURG**

DRUCK

Rudolf Lechner & Sohn,
Kommissionsbuchhandlung u. Barfortiment,
Wien I, Seilerstätte 5,
gegr. 1816,

**empfehlen sich zur Übernahme von
Auslieferungslagern.
Prompteste Abrechnung.**

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER**

Wir liefern alle Rücknummern, komplette Sätze
und einzelne Nummern von

**AMERIKANISCHEN
UND BRITISCHEN
ZEITSCHRIFTEN**

Universum Book Export Company, Inc.
152 West 42nd Street
New York City.

Alle evang. Pfarrämter
erreichen Sie mit Ihren Ankündigungen durch meine
Zeitschrift „Fürs evangelische Pfarrhaus“. Ein Ratgeber. Auflage 14200. Beilagen nach Ueber-
einkommen. Guter Bücherrat.
Anzeigen und Besprechungs-Exemplare an
Martin Warneck, Verlag, Berlin W 9.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Es empfehlen sich
Ihnen heute auf der 4. Umschlagsseite Firmen des
Buchgewerbes sowie verwandter Hilfsindustrien.
Beachten Sie diese für Ihre zu ertellenden Aufträge.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Die Bücherkrise im Lichte eines Kongresses. S. 77. — Die Verbreitung des Buches und die literarische Kritik. S. 78. —
Schopenhauer und Brodhäus. S. 79. — Ein Stammbuch aus vier Jahrhunderten. S. 80. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Ver-
änderungen. S. 80. — Kleine Mitteilungen. S. 81. — Verkehrsnachrichten. S. 84. — Personalnachrichten. S. 84. — Sprechsaal. S. 84. — Bibliographischer
Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 598. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 597.
— Anzeigen-Teil: S. 598—624.

Akad. Buchh. in Brln. 620. Alberti 619. Amtsgericht in Gbrl. 598 Ant. Webr. Unkel 615. Bachem 613. Bandholzdi 615. Beck'sche Brlsb. in Mü. 603. Behlendorff 615. Meyers Rchf. in Wien 621. Bibliothika 619. Bielefeld in Karlsru. 621. Bircher H. G. 602, 614. Böhringer 621. Bonifacius-Druck. 604. Brucklein & S. 623. Bücherstube in Raum5. 621. Büchert. Severin 621. Buchh. Corinthia 614. Buchladen Bayer. Platz 620. Buchverf. Koenigen 615. Burchard 619. Clausnitzer 616. Coburg 615. Cohen in Bonn 615, 620. Dt. Polizeibuchh. 604. Dt. Verlagswerke Strauß 622.	Dommés 620. Eberswald. Buchh. 620. Enke 602. Eulig U 2. Ewer-Ant. 615. Habersche Buchdruck. 623. Händrich, Hans, 600. Herberische U. B. 619. Hink in Stu. 614. Hiescher, C. Fr., in Le. 598 (3). Hörster & B U 4. Franke H. G. in Bern 621. Fraenkel 622. Frkf. Societätsdr. U 2. Funk 621. Gab 621. Genth 620. Gerschels Bh. 615. Görsch 616. Gottliebs Rchf. 619. Gottschalk, P., 621. Göp in Eger 621. Gräfe in Hamb. 615. Graferische Bh. in Anna- berg 619. Halle 621. Dalm & G. U 3. Darrassowitj 619. Hasbach 615. Haude & Sp. Bh. 601.	Haun & S. 621. Heerdegen-Barbeck 616. Heffer & S. 616. Heller in Halle 616. Hellersberg 616. Helwings Berl. 621. Hess in Stu. 621. Heublein 622. Hierkemann 619. Hinrich'sche Bh. in Le. 604. Hirschwald'sche Bh. 615. Höltinger 615. Holzbein-Berl. 616. Höpfl 615. Doepli U 3. Dörhold 622. Dorstmann 600. Duch & Co. U 4. Iris-Berl. 598. Janke in Frankf. a. M. U 4. Kaiser in Mü. 606. Keißner 616. Kemink & P. 621. Kistner & S. 610. Klapper 619. Kleinschmidt's Bh. 615. Kochlers Ant. in Le. 619 Kochler & B. H. G. & Co. 622. König in Verd. 621.	Krug 615. Lampart & Comp. 619. Lang & Cie. 616. Langewiesche, R. R., 617. 618, 619. Langewiesche in Meydt 616. Lechner & S. 624. Liebisch 616. Liepmannsohn. Ant. 620 Lorenz, A., in Le. 621. Lüdke 619. Luderdt 616. Maier in Rav. 600. Marg Rchf. 616. Mayer in Cobl. U 4. Mayer, S., in Stu. 619. Meili-Höhr 621. Meyler'sche Bh. 615. Möffe in Brln. 614. Mügge 619. Müller in Rud. 619. Neubert 616. Noorbing 619. Obst in Le. U 4. Ohlenroth'sche Buchdr. U 4. Ordens-Berl. 600. Osterfeld, P., 621. Passage-Bh. in Jena 620. Paetel, Gebr., 607. Peter in Dr.-L. 623.	Peterfen 619. Piantuch 623. Pfeifer in Budap. 620. Pfeiffer in Bich. 620. Philipp 623. Rüber & Cie. 619. Reack 619. Reclam jun. 614. Reich U 4. Rieder'sche U. B. 615. Ritters Bücherstube 622. Rosenberg in Brln. 616. Rowohlt 608, 609. Ruhe 620. Salomon 620. Schally 615. Scheffel in Frkf. a. M. 621. Schmidt-Nömhild 623. Schmidt & Co. 607. Schöler in Erf. 621. Schöningh, J., in Dsn. 619. Schotte 621. Schulz in Bresl. 598. Schustermann U 4. Seemann, S., 621. Seifert in Hamb. 623. Siegismund, B., 624. Springer in Brln. 620. 621, 622. Stadmann 605.	Stadt 621. Steinde 622. Stille 621. Steiner'sche Hofbuchh. in Schwer. 623. Stollberg 599. Swets & P. 621. Teubner 600. Triltsch 623. Universum Book Exp. Co. 624. Verl. d. Börsenv. 604. Verl. Die Schmiede U 1. Verl. d. Aududsei 612. Verlagsanst. Abigt 615. Verlagsges. Müller 598. Victor 619. Vobach & Co. 611. Walters & H. H. G. 615. Warneck 624. Warschauer U 3. Weiß'sche U. B. in Hei- delberg 621. Weitzrecht & M. 621. Wiedemann 615. Wildens in Mainz 614. Wittich'sche Hofbuchdr. 598. Wittwer 619. Wunderlich, C. R., U 2. Zemisch 616. Zweymüller 622.
---	---	---	---	---	---

Verantw. Redakteur: L. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
 Druck: E. Hedrich Rchf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Sephaestos-Verlag Ingenieur Wilhelm Gädde, Hamburg 26, Griesstr. 57. Techn. u. wissenschaftl. Buch-Verlag. Gegr. 1911. (☞ 13241.) Inh.: Wilhelm Gädde. w. [Dir.]

Herz-Verlag A.-G. (Wien-Leipzig), Wien I, wurde 1./I. 1927 mit der Firma Julius Herz & Cie., Wien, vereinigt. [Dir.]

Hummel, Richard, Verlag, Leipzig N 22, Wilhelmstr. 64. (Auslieferung: Hallische Str. 33.) Spez.: Schöne Literatur, Philosophie, Psychologie, Ztschr. »Magische Blätter«. Gegr. 25./XI. 1919. (☞ 51181. — ☞ Adca, Abt. Buchhandel. — ☞ 60188.) Inh.: Dr. Richard Hummel. Prokur.: Walter Hummel. Sonder-Abteilungen: »Verlag Magische Blätter«; »Richard Hummel Verlag«, in dem besonders die Bücher Bö Jin Nā's erscheinen. ☞ [B. 7.]

Kammerer, Kurt, Buchhandlung, Berlinchen, Nischstr. 33. Sortbh. Gegr. 27./XI. 1924. (☞ 52. — FA.: Kammerer Berlinchen Nm. — ☞ Städtische Sparkasse Berlinchen Nr. 901. — ☞ Hannover 11598.) Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]

Karasiat, G. & M., Brünn. Richard Filla trat als Mitinh. ein. [Dir.]

Keramos-Verlag A.-G., Bamberg. Dr. Georg Rümme wurde zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. [S. 15./XII. 1926.]

Koch, Carl, Verlag u. Sortiment, Nürnberg. Dem Karl Friedrich Puz wurde Prokura erteilt. [S. 4./XII. 1926.]

Krebs, Johannes, Goslar, gliederte seinem Geschäft einen Zeitschriften- u. Bücher-Vereinskreis sowie eine Leihbibliothek an. [Dir.]

Kampart & Comp., Augsburg. Das ☞-Zeichen ist hinzuzufügen. [B. 9.]

Levy & Müller, Stuttgart. Dem Carl Brück ist Prokura erteilt. [Dir.]

Matthes, E., Wissenschaftl. Buchhandl., Leipzig. Die Firma wurde gelöst. [Dir.]

Mayer, Eduard Heinrich, G. m. b. H., Leipzig C 1. Adresse jetzt: C 1, Salomonstr. 18 B. ☞ Georg von Hase u. ☞ Dr. Hermann von Hase sind als Geschäftsf. ausgeschieden, an ihre Stelle trat als Inh. u. Geschäftsf. ☞ Hofrat Dr. h. c. Arthur Meiner. [B. 304.]

Ried, A., Verlh. G. m. b. H., Prenzlau. Friedrich Kühn ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Verlagsdirektor Herbert Feiß. [S. 10./XII. 1926.]

Milavida-Verlag Aktiengesellschaft, München 2. Adresse jetzt: 2, Sonnenstr. 26 III. [B. 10.]

Münchener Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H., München. Neubestellter Geschäftsf.: Direktor Ernst Dill. [S. 7./I. 1927.]

Mundus Verlagsanstalt G. m. b. H., Charlottenburg 4, wurde 1./I. 1927 mit der Firma Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G., Berlin, vereinigt. Der Geschäftsf. ☞ Fritz Rothschild ist ausgeschieden. [Dir.]

Münich, Joseph, Antiquarbuchhandlung, Krakau. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Odeon-Haus G. m. b. H., Karlsruhe (Baden), veränderte sich in »Musikhaus Schlaile G. m. b. H. Odeon-Haus«. Johannes Schlaile u. Wilhelm Schlaile wurden zu weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 7./I. 1927.]

Ditsch's Buch- u. Kunst-Antiq. u. Verlag, Leo S., Florenz. Adresse des Zweiggeschäfts in Rom jetzt: Via Babuino 61. [B. 12.]

Pajonk, Carl, Hamburg 25, Bethesdastr. 56. Buchhandlung. Reise-Versand-Export. Spez.: Architektur, Kunst u. Kunstgewerbe. Gegr. 1./IX. 1926. (☞ 10508.) w. [Dir.]

Payne, A. H., Leipzig W 31. ☞ Walter Brauch ist als Inh. ausgeschieden. Inh. wurde Paul Felix Augustin. [S. 6./XII. 1926.]

Rieger'sche Buch- u. Kunsth., Math., Augsburg, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Rieger & Kranzfelder G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsf. wurden E. Fuege u. Dr. B. Filser bestellt. [Dir.]

Rieger & Kranzfelder G. m. b. H., Augsburg D 18, Pf. Welferstr. (vorm. M. Rieger'sche Buch- u. Kunsth., gegr. 1731). Buch- u. Kunsth. (☞ 78. — ☞ Dresdner Bank, Fil. Augsburg; Städt. Sparkasse, Augsburg. — ☞ München 2397.) — Geschäftsf.: E. Fuege u. ☞ Dr. B. Filser. — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: ☞ w. Enobloch. [Dir.]

Rotermund, Conr., Hamburg 21, Osterbeckstr. 9. Buch- u. Zeitschrh. Gegr. 15./III. 1902. (☞ Nordsee 7698. — ☞ 17981.) Inh.: Conrad Rotermund. Geschäftsf.: Hans Rotermund. Leipziger Komm.: w. Raier. [Dir.]

Streib'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin ND 55, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Talisverlag, Dr. Richard Hummel, Leipzig N 22, veränderte sich in Richard Hummel Verlag. Dem Walter Hummel wurde Prokura erteilt. [B. 7.]

Teschner, Max, Berlin - Steglitz. Inhaber wurde Frau Elisabeth verw. Teschner. [Dir.]

Zieg, Leonhard, Aktiengesellschaft, Köln 1, errichtete in Lüdenscheid eine weitere Zweigniederlassung. [S. 17./XII. 1926.]

Hillstein Aktiengesellschaft, Berlin. Die Prokura des Friedrich Sell ist erloschen. [S. 6./I. 1927.]

Verlag Licht und Wärme Josepha Wirth, Dessau. Der Sitz der Firma wurde nach Charlottenburg 9, Hognigstr. 8, verlegt. (☞ Bestend 1188. — ☞ Berlin 17980.) [Dir.]

Voh' Sortiment (G. W. Sorgenfrey), Leipzig C 1. Den Dr. phil. Adalbert Liebster u. Fritz Franke wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Wagner Sohn, A., Weimar, hat den Verlagsbetrieb eingestellt. [Dir.]

Wittwer, Konrad, Stuttgart. Dem Konrad Wittwer wurde Prokura erteilt. [S. 13./XII. 1926.]

Wojzinski, Willi, Berlin N 4. Elisabeth Petrie geb. Müller trat als pers. haft. Gesellschafterin ein. [S. 15./XII. 1926.]

Wolkwitz, Karl, Berlin W 15, Hohenzollerndamm 11. Sortimentabh. Gegr. 1./VII. 1920. (☞ Oliva 3310. — ☞ 77987.) Leipziger Komm.: w. Siegismund & Volkening. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Steuerrundschreiben Nr. 45 ist erschienen und geht den Beziehern umgehend zu. Es behandelt folgende Fragen: 1. Einkommensteuer-Veranlagung. — 2. Buch- und Betriebsprüfung. — 3. Der Buchhandel in den Steueraussschüssen. — 4. Keine Besteuerung der immateriellen Werte. — 5. Verschiedene Mitteilungen. — 6. Sonderberatung.

Versteigerungskalender.

- 24. u. 25. Jan.: Karl Ernst Henrici, Berlin. Versteigerung 115: Autographen. 686 Rrn.
- 26. Jan.: L. Giraud - Babin, Paris. Livres anciens, Livres du début du XIX. siècle et estampes anciennes. 157 Rrn.
- 27. Jan.: Max Perl, Berlin. Auktion 113: Bibliothek eines sächsischen Bücherfreundes u. a. 672 Rrn.
- 27. u. 28. Jan.: Dorotheum, Wien. Bücher und Musikalien.
- 28. Jan.—4. Febr.: J. De Winter, Brüssel. Bibliothek des Marquis de Granges de Surgères. 980 Rrn.
- 31. Jan. u. 1. Febr.: Sotheby & Co., London. Alte Drucke u. a. 641 Rrn.
- 8. Februar: Friedrich Meyers Buchh., Leipzig. Auktion 2: Goethe und Schiller. Gottsched und die Schweizer. Bücher, Handschriften, Medaillen, Autographen. Aus Wiener Privatbesitz. 323 Rrn.
- Auktion 3: Goethe. Druckwerke, Münzen und Medaillen, Handschriften, Porträts, Antiquitäten. 159 Rrn.
- 15. u. 16. März: Hollstein & Puppel, Berlin. 36. Kunstauktion: Sammlung aus ehemal. fürstl. Besitz. II. Teil: Französische Lithographien.
- Mai: Hollstein & Puppel, Berlin. 37. Kunstauktion: Kupferstiche des 16. bis Anfang d. 19. Jahrh. Deutsche Ansichten.
- Anfang Mai: E. G. Boerner, Leipzig. Kupferstiche und Holzschritte. Sammlung von Hagens.
- Unbestimmt: Paul Graupe, Berlin. Schloßbibliothek Burg Schliß. Manuskripte, Inkunabeln, Einbände, frühe Reitbücher.
- Unbestimmt: Bücherstube Max Göb, Hamburg. Bibliothek des Grafen Blome.

Ein Zeitschriftenjubiläum. — Mit dem soeben erschienenen ersten Januarheft ist die Automobil- und Flugtechnische Zeitschrift »Der Motorwagen« (Verlag M. Kravn in Berlin), das älteste und erste technische Fachorgan der Deutschen Automobil-Industrie, in ihren 30. Jahrgang eingetreten.

Berichttauna. — Die Angabe in der Besprechung der literarischen Berichte in Nr. 246 des Vbl. v. J., daß es sich um die reichhaltigste kritisch-bibliographische Zeitschrift auf den Gebieten der Philosophie und des allgemeinen Geisteslebens handelt, trifft nach einer Mitteilung

des Verlegers der Annalen der Philosophie nicht zu, da in dieser Zeitschrift im Jahre 1925 mehr Werke besprochen worden sind als in den obigen Berichten. Wir bringen das unsern Lesern hiermit gern zur Kenntnis.

Vortrag. — Peter Bach wird am 24. Januar 1927 abends 8½ Uhr in den Räumen des Buchladens Kurfürstendamm in Berlin W 15, Kurfürstendamm 29, eigene Gefänge zur Laute zum Vortrag bringen.

Vortrag der Ortsgruppe Leipzig des Verbandes Deutscher Klamefachsleute. — Am Freitag, dem 21. Januar, wird abends 8 Uhr im Gesellschaftshaus »Tunnel«, Roststraße 8, Herr Direktor Bodo Ronnefeld über »Das heutige Amerika« sprechen. Der Vortragende hat über 10 Jahre selbst in Amerika gelebt und ist erst vor wenigen Wochen von einer im Auftrage des Leipziger Reichamts unternommenen Amerika-Studienreise zurückgekehrt. Der Vortrag wird durch Lichtbilder illustriert. Eintritt auch für Gäste frei.

Das Buchgewerbe und die neue Zeit: »Wirtschaftliche Grundlagen«. — Dieses Thema in der Reihe der vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig veranstalteten Vorträge behandelte am 18. Januar Prof. Dr. Menz. Er wies einleitend auf die Verbundenheit hin, die zwischen den geistigen und wirtschaftlichen Grundlagen besteht, und kam bald auf die beiden Schlagworte zu sprechen, die heute jede Diskussion im Buchhandel beherrschen: Überproduktion und Überfegung der Betriebe. Beide nahm er scharf unter die Lupe. Von einer Überproduktion zu sprechen, nur weil die heute viel exakter arbeitende Bibliographie eine größere Zahl von Erscheinungen aufweist als früher, sei doch nicht gut angängig, solange die heutigen und früheren Auflageziffern nicht vergleichbar sind. Eine Verlangsamung oder gar Pause in der Produktion eintreten zu lassen, sei nicht möglich, denn was der eine unterläßt, tut für ihn der andere, und dem geistigen Leben und Fortschritt ist kein Stillstand zu gebieten. Und dann schafft der Verlag nicht allein für die heutige, sondern auch für die kommende Zeit. Nicht Überproduktion und auch nicht das vermeintliche Ziel in der Zahl der buchhändlerischen Betriebe seien die maßgebenden Faktoren für die heutige Wirtschaftslage des Buchhandels, sondern die noch oft mangelnde Anpassung an die Verhältnisse, wie sie uns die letzten Jahrzehnte gebracht haben. Die Vermögensverschiebung spielt eine gewisse Rolle. Früher wurde der Reichtum langsam erworben, und zum Genuß von Kunstwerken blieb Zeit übrig; der Repräsentant des neuen Reichtums ist viel zu gehetzt, und erst von seinen Nachkommen ist zu erwarten, daß sie sich auf die Pflichten besinnen, die Reichtum mit sich bringt. Die Hauptgefahr birgt das Entstehen und rapide Wachsen der Großstädte. Viele Millionen Menschen von nah und fern finden sich hier zusammen, nicht wie früher aus dem weiteren Umkreise der Stadt und aus derselben Landschaft. Diese Jugend — es sind überwiegend Menschen im Alter von 20 bis 30 Jahren —, die tagsüber in Handel und Industrie in abhängiger Stellung ihr Brot verdient, hat vielfach nur noch ein Interesse: den Sport, den sie aber nicht immer selbst ausübt, sondern an dem sie sich nur noch gegen Eintrittsgeld zuschauend berauscht. Zu ihr hat der Großstadtbuchhändler kein Verhältnis, und er kann an sie oft nur herankommen, wenn er sich in den Dienst einer Organisation oder einer Partei stellt, in deren Arme diese heimatentwurzelten Menschen getrieben werden. Eine Folge dieser Vergroßstädtlichkeit ist das Entstehen von gewissen Literatur- und Buchgattungen, von denen eine die andere jagt und verdrängt, denn der Sensationshunger verlangt ständig nach Neuem. — Mit einem Ausblick auf die Gefahren, die aus dieser Entwicklung dem Buchhandel drohen, und die Pflichten, die ihm daraus erwachsen, schloß der mit großem Beifall aufgenommene Vortrag.

Der 3. Vortrag in der Reihe: **Künstlerische Grundlagen** von Dr. Werner Teupfer wird am 9. Februar stattfinden.

Die »Bastei« Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden hatte ihre Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung am 7. Januar im Hotel Stadt Weimar zusammengerufen, die zufriedenstellend besucht war. In Vertretung des 1. Vorsitzenden, Kollegen Sobottle, eröffnete Kollege Kruppa die Sitzung und gab den Anwesenden den Amtsnachtritt des 1. Vorsitzenden bekannt. Nach kurzer Debatte wurde derselbe genehmigt, und es folgte anschließend die nach den Satzungen notwendige provisorische Neuwahl des Vorstands. Derselbe setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Kollege Kruppa (Lehmannsche Verlagsbuchhandlung); 2. Vorsitzender: Kollege Jänig

(Theodor Steinkopff, Verlag). Das Schriftführeramt verblieb in den Händen des Kollegen Penski (Holze & Pahl), und das Amt des Kassierers wird bis zur Hauptversammlung vom 1. Vorsitzenden bei behalten.

Die Ortsgruppe »Eule« Leipzig der Allgemeinen Vereinigung der Angestellten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels veranstaltete am Sonntag, dem 23. Januar 1927, abends 8 Uhr im Feurich-Saal Schulstraße 1, einen Konzertabend, an welchem u. a. Herr Kammervirtuos Albert Kludt, Solocellist am Gewandhaus, Herr Konzertmeister Musja Gottlieb (Violine), Herr Opernsänger Sergey Kalandjiew (Bariton), Fräulein Paula Augustin (Tanz) mitwirkten. Zu Gehör kommen u. a. J. S. Bach, Konzert in D-Moll, L. v. Beethoven Trio in C-Moll, Mozart, Sonate in C-Dur; 3 Stücke für Cello von Volkmann, Popper, Roszkowski; Gesang: Fr. Schubert, Leoncavallo Verdi; dazwischen Tänze, ausgeführt von Fräulein Augustin.

Einlaßprogramme zum Preise von Mk. —.60 in der Geschäftsstelle, Roststraße 22.

Der Kreis Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.) hielt am 13. Januar im »Burgkeller« seine erste diesjährige Fachgruppen-Sitzung ab, verbunden mit einem Vortrag des Herrn Norbert Rentwig über »Moderne Buchkunst«. Die Anwesenden folgten mit regem Interesse den Ausführungen des Vortragenden, der es verstand sie in die Materie der modernen Maschinen- und Handbindkunst einzuführen. Die zur Ansicht ausgestellten Musterbände, gebunden von der Buchbinderei E. A. Enders in Leipzig, ergänzten in glücklicher Weise den Vortrag. Am Schluß ergab sich noch über einige wissenswerte Punkte eine lebhaft ausgeführte Aussprache, die bewies, daß die Hörer dem Vortragenden mit vollem Interesse gefolgt waren.

Die Notarius Sander-Bücherstube in Rom. — In den ersten Dezembertagen v. J. fand in einem kunstgeschichtlich und kulturell gleichbedeutenden und dem Deutschtum eng verbundenen Hause aus römischer Renaissancezeit eine Feier statt, die durch ihre Eigenart und ihre besondere Bedeutung viel Interesse und Nachhall fand. Dieses Haus liegt unmittelbar neben S. Maria dell'Anima, der deutschen Nationalkirche in Rom, und ist allen Freunden der Renaissancebaukunst bekannt durch seine klassische edle Front im Stile Bramantes, die noch eine in Rom jetzt selten gewordene Sgraffitomalerei aufweist. Im Jahre 1509 wurde dieses Haus erbaut von einem Notar der Rota, einem Deutschen namens Johannes Sander, der sich nach seiner Heimatstadt am Harz walde gern »Northufanus« zubenannte. Auf der Grundlage dieser alten Tradition, die römische und deutsche Kultur von jeher so eng und fruchtbringend verband, hat nun ein neues Kulturunternehmen seine Wirken begonnen und diesen Beginn mit einer eindrucksvollen Feier begangen. In den klassischen Räumen dieses Sanderhauses ist eine Buchhandlung eingerichtet worden, die Namen und Wappen des Notarius Sander trägt, der vor mehr als vierhundert Jahren diese deutsche Heimstätte auf römischem Boden schuf. Die Notarius Sander-Bücherstube ist ganz im Stile dieses vornehmen und künstlerischen Hauses eingerichtet. Die Entwürfe der Inneneinrichtung stammen von Prof. Georgii-München, die Ausführung lag in den Händen der in Rom arbeitenden deutschen Tischlergesellen.

Die Bücherstube vertritt in Rom eine Reihe führender katholischer Verlage Deutschlands, deren Hauptwerke und Neuerscheinungen in einem sehr repräsentativen Räume zur Einsichtnahme ausgestellt sind. Die hier vertretenen Verlage sind: das vereinigte Verlagshaus Köse & Pustet, München; Theatiner-Verlag, München; A. P. Bachem, Köln; Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz; Hermann Rauch, Wiesbaden; Volksvereins-Verlag M.-Glöblich. Daneben besteht ein Sortiment mit den in Rom benötigten Werken anderer deutscher Verlage, wie auch einem reichen Vager an lateinischer, italienischer, französischer usw. Literatur, vor allem der theologischen Wissenschaften. Alles ist in einer Weise angeordnet, daß jedem Eintretenden die Möglichkeit geboten wird, zu dem Buche den einfachsten und ungestörtesten Kontakt zu gewinnen. An großen Tischen ist Gelegenheit geboten, die über sechzig führenden katholischen Zeitschriften der wichtigsten Kultursprachen zu studieren. Dies sei über den Charakter der Notarius Sander-Bücherstube gesagt. — Es ist gedacht, daß alle die geistigen Beziehungen, die von dieser Stätte ausgehen können, zu negebener Gelegenheit eine besondere Verdichtung dadurch erfahren, daß für einen interessierten Kreis Aussprachen und Vorträge dort gehalten werden, um bekannten Persönlichkeiten aus dem deutschen Geistesleben, Wissenschaftlern und Künstlern, Gelegenheit zu bieten, mit ihrer

landsleuten in Rom und den für deutsche Wissenschaft und Kunst interessierten Ausländern Fühlung zu nehmen. In wenigen Minuten können die Räume der Bücherstube in Vortragsräume umgewandelt werden, da unter den abnehmbaren Tischplatten der großen Ausstellungs- und Lagertische eigens gefertigte Bänke für die Zuhörer zur Verfügung stehen.

In diesem Rahmen fand nun an einem der ersten Dezembertage eine Feier statt, die bei allen Beteiligten einen besonderen Eindruck hinterließ. Ein erlesener festlicher Kreis versammelte sich in den Räumen der Bücherstube, deren Hauptraum in einen Vortragsaal umgewandelt worden war. An der Feier nahmen unter anderem teil: der Patriarch von Alexandrien Graj Dujn, der französische Erzbischof d'Herbigny, der italienische Erzbischof Pisani, früherer Apostolischer Nuntius, Prinz Georg von Bayern, der bayrische Befandte beim Vatikan Erz. Baron Ritter von Groenestein, Prälat Steinmann und Vorkchaftsrat Freiherr von Brenano als Vertreter der deutschen Vorkchaft beim Vatikan, Gesandtschaftsrat Baron Freudenthal von der österreichischen Gesandtschaft beim Quirinal, ferner eine Reihe bedeutender Persönlichkeiten der römischen Prälaten, darunter Prälat Kirsch, Leiter des römischen Zweiges der Görres-Gesellschaft und Rektor des Instituts für christliche Archäologie, Prälat David, Rektor des deutschen Kollegs vom Campo Santo, Ordensgenerale, Direktoren der römischen Studienkollegien, deutsche und italienische Ordens- und Weltgeistlichkeit, bekannte Mitglieder der deutschen Kolonie in Rom und Vertreter der Presse.

Zu Rednern waren gewonnen worden Prälat Dr. Hudal, Rektor des deutschen Kollegs der Anima, und P. Enrico Rosa, Schriftleiter der Zeitschrift »Civiltà Cattolica«. Die Worte der Begrüßung und des Dankes sprach Direktor Sieberz vom Verlag Kösel & Kustet für alle durch die Notarius Sander-Bücherstube vertretenen Verlage.

Die Rede des Prälaten Hudal behandelte einen sehr fesselnden Gegenstand, der zu dem Anlaß der Feier eine starke Beziehung hatte: der deutsche Anteil am Geistesleben Roms. Er begann damit, daß die Bücherstube auf diesem geschichtlichen Boden als ein neues Glied die traditionelle Anteilnahme der Deutschen am Geistesleben Roms in Buch und Kunst zu bekunden sich vorsetze, und entwickelte dann in großen Zügen, wie zu allen Zeiten die Deutschen vom Zauber Roms gefangen wurden und dort Gastfreundschaft gepflegten, eine reichspendende und großmütige Gastfreundschaft auch in geistigen Dingen, wobei die Deutschen unschätzbare Werte aus dem künstlerischen und wissenschaftlichen Reichtum Roms empfingen, aber auch ihrerseits das Empfangene nutzbringend auswerteten und in den Früchten ihres Kunstschaffens höchst wertvolle Gegengaben darzubringen suchten. Prälat Hudal umriß in seiner Rede eine Reihe von Charakterbildern der deutschen kirchlichen Würdenträger, der Gelehrten und Künstler und auch der deutschen Diplomaten in Rom, die an dem engen seelischen Kontakt zweier Völker, zweier Kulturen so fruchtbar mitgearbeitet haben. Die Geschichte hat große Namen bewahrt, die internationale Geltung und internationalen Ruhm erwarben. Auch unsere Zeit steht den früheren nicht nach durch die erfolgreichen Arbeiten des österreichischen und des preussischen Instituts für Geschichtsforschung, des deutschen Archäologischen Instituts, der Görresgesellschaft und der Bibliotheca Hertziana. In besonderer Weise gedachte der Redner des Kardinals Ehrle, der es sich schon als Präsekt der vatikanischen Bibliothek angelegen sein ließ, allen Gelehrten und Forschern die weitherzigste Förderung angedeihen zu lassen, und daneben nannte er das leuchtende Dreigestirn deutscher Wissenschaft, das auf römischen Boden zu internationaler Geltung aufgestiegen ist: Ehses, Raftor und Wilpert. Auch das von P. Leopold Fönd einrichtete päpstliche Bibelinstitut wird stets ein Denkmal deutscher Gründlichkeit und deutscher Gelehrtenarbeit bleiben. Im Laufe seines Vortrags erwähnte Prälat Hudal auch die interessante Tatsache, daß bereits im Jahre 1706 in Rom die erste deutsche Bucherei mit einem Bezirksklub gegründet worden war, die durch Wilhelm von Humboldt gefördert und bald zum Sammelpunkt des wissenschaftlich tätigen deutsch-türkischen in Rom wurde. Die Gegenwart baut auch nach den Zerstörungen des Krieges an dem Verständigungs- und Kulturwerk weiter, das die Vorkfahren begonnen haben, und jedes neue deutsche Unternehmen in Rom arbeitet daran mit als neues Glied dieser Kette: so auch die Notarius Sander-Bücherstube, die sich an der Stätte eines jahrhundertalten Deutsch-türkischen in Rom gegründet hat und schon darin ihren Willen bekundet, mit ihren erst wachsenden Kräften, aber eben mit Einsatz aller Kräfte in die ruhmreiche Tradition der Jahrhunderte einzutreten.

Der eindrucksvollen Rede des Prälaten Hudal folgte ein anregender italienischer Vortrag von R. Rosa, der in seiner geistvollen und lebenswürdigen Weise über die Ergebnisse seiner neuesten Forschungen über die Briefe und Schriften des heiligen Moysius Mitteilung machte. Der Redner schloß mit den wärmsten Wünschen für das junge Unternehmen der Notarius Sander-Bücherstube, daß es wachse und gedeihe in fruchtbringendem Dienste an Wissenschaft und Glauben und in glücklicher Vereinigung deutscher und römischer Wissenschaft und Kultur.

Eine Buchausstellung in Prag. — Im Festsaal des Prager jüdischen Rathauses ist eine Buchausstellung eröffnet worden, die in ihrer Eigenart von hervorragender geschichtlicher und kultureller Bedeutung ist. Sie ist aus den Beständen der äußerst wertvollen Bibliothek der dortigen jüdischen Gemeinde zusammengestellt und der Öffentlichkeit zugänglich. Zu den bemerkenswertesten Gegenständen der in Rede stehenden Sammlung gehören die ältesten hebräischen Prager Bucherzeugnisse, unter ihnen wiederum ragen Intunabeln besonders hervor. Von künstlerischem Reichtum zeugen andererseits viele mit Holzschnitten und Bignetten geschmückte Drucke. Alten Handschriften schließt sich noch eine Reihe hebräischer oder polyglotter Werke an, die aus nicht-jüdischen Offizinen stammen. Von aktuellem Interesse ist die Handhabung der Zensur durch die kirchlichen Organe der damaligen Zeit. Während aus verschiedenen ausgestellten Talmudtexten deutlich hervorgeht, daß die Zensur-Organen hier ein reiches Feld der Betätigung fanden, ist andererseits in profanen Dingen eine recht tolerante Praxis festzustellen.

Aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — Publishers' Weekly gibt neue Einzelheiten über den Ein-Buch-im-Monat-Klub. Diese erste amerikanische Buchgemeinschaft hat sich nach gegenseitigen Bemühungen ganz dem Buchhandel eingegliedert und besitzt heute 40 000 Mitglieder, deren Zahl sich täglich vergrößert. Der Verleger eines der zur Verteilung gewählten Bücher macht mit dieser Tatsache auf einer ganzen Seite der Verlegerzeitschrift Reklame und nennt die fünf Prüfer des Klubs. Er sagt: das Buch, das schon in seinem 75. Tausend vorliegt, ist von dem Klub gewählt worden, dadurch wird es begehrt und das Weihnachtsbuch werden. Die Verleger werden aufgefordert, ihre Bücher vor der Preisfestsetzung dem Vorkauschuß zur Verfügung zu stellen, dieser wählt freilich nur Bücher zwischen 2 und 3 \$ Ladenpreis. Wenn auch der Verleger ein Buch mit 3—5 \$ herausbringen wollte, so kann er in dem Augenblick, in dem das Buch vom Ausschuß gewählt ist, den Preis niedriger ansetzen. Schon die Tatsache, daß die Buchgemeinschaft ein Buch ausgewählt hat, rechtfertigt einen billigeren Preis, denn ein großer Absatz ist dadurch gewiß. So wirkt sogar diese amerikanische Buchgemeinschaft fördernd und verbilligend auf dem Buchmarkt, ohne daß irgendein Teil des Buchhandels benachteiligt wird.

Jetzt werden genaue Einzelheiten über die amerikanische Buchausfuhr des Jahres 1925 bekannt. Nach Canada gingen für 5 1/2 Millionen \$ Bücher und Druckschriften. Dann kommen Großbritannien mit einer Bezugszahl von 1 1/2 Millionen \$ und die Philippinen, die für 1 Million \$ Druckschriften erhielten. Dies ist eine nennenswerte Zahl und zeigt, daß die Amerikaner nicht nur daheim, sondern auch in ihren Kolonien und Schutzgebieten eifrig an der Bildungsarbeit sind. Nach Großbritannien steht in Europa Frankreich an zweiter Stelle, wo die nach dem Kriege eingerichtete American Library tüchtige Werbearbeit verrichtet und die amerikanische Buchausfuhr trotz des Frankenkurses auf 100 000 \$ bringen konnte. Deutschland erhielt die Hälfte dieser Summe an amerikanischen Büchern, und in weitem Abstand kommen dann Italien, Schweden und Norwegen.

Publishers' Weekly beschreibt eine englische Buchhandlung und bildet ihre Schaufenster ab, weil eine derartige Einrichtung in Amerika unbekannt sei. Es handelt sich um die bekannte Londoner Buchhandlung Bumpus, die drei breite Schaufenster hat, diese aber nur wie einen Büchererschrank beschildert. Der Raum hinter den Scheiben ist nur 1 Fuß tief, und die Bücher werden entweder mit dem Rücken oder aufgeschlagen unmittelbar an die Scheiben gerückt. Die Beleuchtung geschieht durch große abgeblendete Lampen von draußen, also von der Straße aus. Der Berichterstatter sagt, daß diese Vorrichtung im Innern des Ladens viel Raum spare, daß den Vorübergehenden die Bücher viel nähergebracht werden und man auch schon von der gegenüberliegenden Straßenseite eher auf den Inhalt der Fenster aufmerksam gemacht würde als bei tiefen Fenstern. Der amerikanische Berichterstatter empfiehlt diese Aufmachung auch für die Vereinigten Staaten, wo es sich um sehr schmale Ladenräume handelt. Sch.

Stand der Arbeitslosigkeit (unter besonderer Berücksichtigung des graphischen Gewerbes). — Die Zahl der Arbeitslosen ist im Gebiet des Deutschen Reiches von rund 2 Millionen zu Anfang des Jahres 1926 in fast monatlich gleichmäßig abnehmender Entwicklung bis Ende November 1926 auf rund 1,3 Million zurückgegangen. Unterstützt wurden am 15. November 1316 758, am 1. Dezember 1 369 454 und am 15. Dezember 1 463 480 Vollarbeitslose. Die Kurzarbeit ist weiter zurückgegangen. Im Prozentverhältnis zur Zahl der Mitglieder hatte der Verband der Deutschen Buchdrucker in den Monaten Januar 1925 0,5%, im September 1926 8,4% und im November 1926 4% Vollarbeitslose; in den gleichen Monaten dieser beiden Jahre belief sich das Verhältnis beim Gutenbergbund auf 0,1, 2,2 und 1,9%, beim Hilfsarbeiterverband auf 2,3, 9,3 und 7,2%, beim Buchbinderverband auf 3, 15,1 und 10,3%, beim Lithographenverband auf 1,1, 11,3 und 8,8%, sowie beim Graphischen Zentralverband auf 4,2, 14,3 und 7,2%. Den Höchststand an Arbeitslosen hatte der Verband der Deutschen Buchdrucker im September 1926 mit 8,4%, der Gutenbergbund mit 3,2% im August 1926, der Hilfsarbeiterverband mit 11,6% im März 1926, der Buchbinderverband mit 17,6% im August 1926, der Lithographenverband mit 11,3% im September 1926 und der Graphische Zentralverband mit 18,3% im Juni 1926.

Die türkischen Archive. — Wie seitens der türkischen Regierung in Angora verlautet, ist die Klassifizierung der aus dem Topkapu-Serai stammenden Dokumente noch nicht beendet. Leider ist ein Teil der Archive dieses alten Schlosses zerstört, und der Rest befindet sich ganz verstaubt in einem Zustande völliger Unordnung. Die seinerzeit zur Klassifizierung dieser Dokumente gebildete Kommission hat zwar regelmäßig gearbeitet, aber ihre Arbeit wurde nicht sehr zweckmäßig in Angriff genommen. Da in diesem Jahre die für sie notwendigen Ausgaben im Budget keinen Platz gefunden haben, hat die Kommission ihre Arbeiten einstellen müssen. Unter den alten Dokumenten dieses ältesten türkischen Archivs befinden sich Handschriften aus kaiserlichen Töbern (Hatt-i-Humajun), Vertragsentwürfe, Soldbücher der Janitscharen und andere außerordentlich wertvolle Urkunden. Ein Teil letzterer bezieht sich auf die Periode vor dem Tanzimat. Auch in Sultan Achmed, in einem Gebäude ältester Bauart, und in leeren Räumlichkeiten des zu Aja Sofia gehörenden Komplexes in Konstantinopel haben sich äußerst zahlreiche von diesen Dokumenten befunden. Die aus der Aja Sofia stammenden Urkunden sind seinerzeit vom Scheich-ül-Islam Haini Bej klassifiziert und in die Depots des Eolaf geschafft worden. Die bei der hohen Pforte verwahrten und klassifizierten Dokumente hatte man in das Topkapu Serai gebracht. Aber sämtliche Archive sind heute in einem Zustande wüster Unordnung. Die türkische historische Gesellschaft beabsichtigt, nun das Werk des Hindilli, eine wichtige Quelle für die Zeit Mehmeds IV., weiter zu publizieren, nachdem bisher nur der erste Band herausgekommen ist. Auch sollen die in fremden Archiven und Bibliotheken verwahrten türkischen Urkunden und Handschriften kopiert werden, um die Lücken der heimischen Bestände zu füllen. Um diese türkischen Bestände vollständig aufnehmen zu können, bedürfte es der ernsthaftesten Arbeit von etwa zehn Jahren. Aber naturgemäß ist hier die Hauptsache, daß die entsprechenden notwendigen Mittel seitens der türkischen Regierung bereitgestellt werden. Es gilt, jedes Dokument auf seinen Platz zu bringen und in einem allgemeinen Verzeichnis einzutragen, da die früheren Verzeichnisse durch die grenzenlose Unordnung ganz durcheinandergeworfen sind, ganz zu schweigen von ihrer Unvollständigkeit. Die Abfassung einer osmanischen Geschichte, wie sie von der Geschichtskommission seinerzeit in Angriff genommen worden ist, mußte zurückgestellt werden, weil zunächst die urkundlichen Unterlagen in Ordnung gebracht werden müssen.

Dr. S. E. Reichel.

Verbotene Druckschriften. — Durch Urteil der großen Strafkammer in Aachen vom 20. April 1926 und des Reichsgerichts vom 8. Oktober 1926 sind die im Besitz des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers und Buchhändlers befindlichen Exemplare, ferner die öffentlich ausgelegten und öffentlich angebotenen Exemplare der Nummer 17 des 2. Jahrgangs der Zeitschrift »Regina«, das galante Magazin, eingezogen worden. 2 J 494/25 (37).

Aachen, den 20. Dezember 1926.

Die Staatsanwaltschaft.
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8390 vom 17. Januar 1927.)

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 18. Januar 1927		am 19. Januar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,435	20,487	20,439	20,491
Holland 100 Gulb.	168,45	168,87	168,43	168,85
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,739	1,743	1,738	1,742
São Paulo 100 Kr.	107,07	107,03	107,34	107,60
Kopenhagen 100 Kr.	112,24	112,52	112,21	112,49
Stockholm 100 Kr.	112,41	112,69	112,38	112,66
Reis Port. 1 \$	4,211	4,221	4,211	4,221
Belgien 100 Belga	58,55	58,69	58,55	58,69
Italien 100 Lire	18,03	18,07	18,25	18,29
Paris 100 Fres.	16,75	16,79	16,725	16,765
Schwed. 100 Fres.	81,10	81,30	81,10	81,30
Spanien 100 Pesetas	68,26	68,44	67,91	68,04
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,493	0,495	0,493	0,495
Japan 1 Yen	2,053	2,057	2,055	2,059
Prag 100 Kr.	12,47	12,51	12,468	12,508
Helsingfors 100 Finn.	10,592	10,632	10,592	10,632
Lissabon 100 Escuto	21,565	21,615	21,545	21,595
Sofia 100 Letva	3,04	3,05	3,04	3,05
Jugoslawien 100 Dinar	7,41	7,43	7,412	7,432
Wien 100 Schill.	59,37	59,51	59,365	59,505
Budapest 100 Pengö	73,65	73,83	73,69	73,87
Danzig 100 Guld.	81,52	81,72	81,52	81,72
Konstantinopel 1 türk. £	2,122	2,132	2,12	2,13
Athen 100 Drachm.	5,40	5,42	5,39	5,41
Rairo 1 ägypt. £	20,949	21,001	20,954	21,006
Bukarest 100 Lei	2,235	2,255	—	—
Warschau 100 Głoty	46,48	46,72	—	—
Riga 100 Lats	—	—	—	—
Reval 100 Ekn. R.	—	—	—	—
Romno 100 Litas	—	—	—	—

Personalmeldungen.

Todesnachrichten aus Wissenschaft und Kunst. — In München ist im Alter von 81 Jahren der Sinologe Professor Dr. Friedrich Hirth gestorben. Seine Sammlung chinesischen Porzellans befindet sich im Museum in Gotha, seine chinesischen Handschriften und Druckwerke in der Staatsbibliothek in Berlin. — Im Alter von 70 Jahren ist in Halle a. S. Geheimrat Prof. Dr. Eugen Dulkisch, einer der hervorragendsten Sanskritforscher, gestorben. — In Leipzig ist am 18. Januar der Direktor des Physikalischen Instituts Geh. Hofrat Prof. Dr. O. S. Wiener im Alter von 65 Jahren verstorben. — Der Restor der deutschen Kupferstecher, Rudolf Stang, ehemals Professor an der Rijks-Akademie in Amsterdam, ist im 95. Lebensjahre in Boppard gestorben. Seine bedeutendsten Arbeiten waren Leonardos Abendmahl und Stiche nach Raffael.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

An alle Dichter-Kollegen!

Wir beabsichtigen, demnächst im Rahmen unserer Kultur-Sonderhefte ein solches unter dem Titel »Deutsche Verleger und Buchhändler als Dichter« herauszugeben (Lyrik und Prosa). Wir ersuchen deshalb alle Dichter-Kollegen, uns bis längstens 15. Februar l. J. einschlägige Beiträge (im Höchstumfang von etwa 3 Oktav-Druckseiten) zur Verfügung zu stellen, bzw. sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen. Wien 3, Dampfschiffstr. 14. Kultur-Verlag

Adressen-Gesuche.

Wir bitten um Bekanntgabe der Adresse des Reisenden Dr. Kurt Mühe, früher Wiesbaden, Adelsheidstr. 58, wohnhaft, falls sie einer der Herren Kollegen bekannt sein sollte. Gleichzeitig bitten wir diejenigen Firmen, die mit ihm geschäftlich zu tun hatten oder haben sich mit uns in Verbindung zu setzen. Berlin NW 7. Arthur Collignon.

Wer kann mir die Adresse des Herrn Hermann J. Schmidt, Frankfurt a. Main, früher Bittersdorfsplatz 41, mitteilen? Unkosten verglute ich gern. Braunschweig. Georg Westermann.

Für jede Mitteilung über Fräulein Mary Felten, bisher Trier, Böhmerstraße 14, jetzt angeblich nach Köln verzogen, bin ich dankbar. Hamburg. v. Diepenbroick-Grüter.

Verantw. Redakteur: i. V. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

Verlag von Halm & Goldmann in Wien, I. Opernring 17

Großer Erfolg! Bisher über 2000 Exemplare abgesetzt von:

Karl Kontrus und Wilhelm Alter

Theorie u. Praxis des Transponierungs-Empfängers

100 Seiten Text mit 50 Abbildungen und einem Schaltplan. Brosch. ord. M. 3.—, netto M. 2.— und 11/10

Das Buch behandelt Theorie und Praxis des Ueberlagerungs-Empfängers für den Wellenbereich von 20—2000 Meter. Wer mit geringen Kosten sich einen Apparat bauen will, der die kontinentalen und Ueberseestationen am Lautsprecher wiedergibt, muß dieses Buch lesen! — Jeder Radio-Amateur — und deren gibt es viele Tausende — ist Käufer!

Die Neue Freie Presse schreibt über dieses Buch: „In einem bemerkenswerten, gut illustrierten Buch behandeln die beiden Wiener Ingenieure die Theorie und Praxis des Transponierungs-Empfängers, das nicht nur der durch den Titel umrissenen Aufgabe gerecht wird, sondern auch eine treffliche Anleitung für den Selbstbau eines modernsten Uebersee-Empfängers gibt.“ Auch die Fachzeitschriften haben das Buch in außerordentlich günstiger Weise besprochen.

Bitte, gehen Sie an diesem sicheren Geschäfte nicht vorbei! In der kleinsten Stadt lassen sich Partien absetzen. Stellen Sie das Buch in Ihr Schaufenster, es verkauft sich von selbst mühelos.

Bestellungen nur direkt erbeten!

Wien, im Januar 1927

Z

Halm & Goldmann

Ulrico Hoepli - Export - Mailand

Soeben erschien:

Antonio Cavallazzi:
**La Sorpresa della Epigrafia
Celto-Etrusco-Pelasgica.**

Decifrazione di oltre cento iscrizioni fra celte —
etrusche — venete — retiche — leponzie —
campane — pelasgiche e bilingui.

367 Seiten in Gross-Oktavformat mit 14 Tafeln

Preis 150.— Lire.

Das Rätsel der Etruskischen Sprache

findet hier eine überraschende, aber zum erstenmal befriedigende Lösung. Das Werk Cavallazzis, eines Mailänder Architekten, der durch seine Studien über die Anfänge der Architektur in Italien zur eingehenden Kenntnis der etruskischen Denkmäler gelangte, scheint einen ausschlaggebenden Beitrag zur Etruskologie zu liefern und ist natürlich von grosser Bedeutung und höchstem Interesse für die Archäologie und die Glottologie.

Da die Auflage auf 300 Exemplare beschränkt ist und sehr rasch vergriffen sein wird, bitte ich sofort zu bestellen.

Der Preis

der im Mai 1926 erschienenen

35sten Ausgabe

des

Telephon - Adressbuch für das Deutsche Reich

ist ab 15. I. 1927

auf

M. 53.— ord., M. 40.— netto

ermässigt.

Die nächste 36. Ausgabe dürfte im Herbst d. J. erscheinen.

Bezug gegen Voreinsendung von netto M. 40.— auf
Postscheck-Konto 62745 (Moritz Warschauer, Berlin)
oder bar durch Otto Klemm, Leipzig.

Moritz Warschauer

Verlagsbuchhandlung

Berlin W 57

Z

Potsdamer Str. 80 a.

→ Es empfehlen sich ←

Preis für das Feld Mark 10.- / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Zum Binden:

**GROSSBUCHBINDEREI
H. REISS · BERLIN W 35**

LÜTZOWSTRASSE 107/108
TELEPHON AMT LÜTZOW 1790

empfiehlt sich zur Anfertigung
sämtlicher Buchbinder-Arbeiten

ORIGINAL-VERLAGS-EINBÄNDE

**KLISCHEES
ALLER ART**

Graphische Kunstanstalt
PAUL JANKE
G. M. B. H.
Frankfurt am Main
Gr. Friedbergerstr. 32 · Telefon: Römer 7701

Zur Papierlieferung:

EDM. OBST * LEIPZIG
Papier-Großhandlung und Vertretung

Gegründet 1878

PAPIERE
FÜR ALLE DRUCKVERFAHREN
vom Lager und in Anfertigung
UMSCHLAG-PAPIERE
in reicher Auswahl

Zum Drucken:

Wir empfehlen uns zum

**DRUCK
VON ZEITSCHRIFTEN**

in jeder gewünschten Ausstattung,
zu günstigen Bedingungen. Beste
Empfehlungen durch erste Firmen

Förster & Borries, Zwickau i. S.
Graphischer Großbetrieb

Für Gebrauchsartikel:

Briefumschläge aller Art
Lohntüten, Musterbeutel usw.

*
Papierausstattungen in allen Preislagen

*
*Trauer-Papiere-Karten usw., Visitenkarten, Geschäfts-
Briefbogen mit Stahlstichprägung, Briefblocks, Plano-
Postpapiere*

*
M. Mayer, Coblenz L.
Fabrik gegründet 1862

OHLENROTH^{SCHE}
BUCHDRUCKEREI · IM
RICHTERS-CONZERN
ERFURT

Die Druckerei des Verlegers
Moderne Schriften · Setzmaschinen

Zur Klischeeanfertigung:

KLISCHEES

▶ **JEDER ART** ◀

J. G. HUCH & CO G·M·B·H
GRAPHISCHE KUNSTANSTALTEN
BRAUNSCHWEIG

ADRESSEN

aller Stände und Branchen aus dem
In- und Auslande liefere ich seit
1891

auf Grund neuester Zusammenstellung
und täglicher Ergänzung durch mein

Zeitungsnachrichtenbüro
Adolf Schustermann, Berlin SO 16

Rungestraße 22-24 — Tel.: Mpl. 151 16-17